

TV+Audio\_Archiv

**DB\_026**

Datum: 01.11.2014

Inhalte ab 01.11.2014 bis 31.12.2014

17/06/08/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

(bF) = böser Finger

hkvN =.. .hätte könnte vielleicht Nachrichten  
Kleinigkeiten

TR	DB_026	Aufzeit
CC003	01/11/14/19MB/DKULTUR - Vollbild >Brisante Infos über Steuerdeals für Konzerne (IKEA,PEPSI,HEINZ, e-on);amazon in Luxemburg ex.Finanz und PrämieMin. J-C. <b>Junckers</b> Steuerparadies. >Bahnstreik vor Gerichtsmedizinern > Palästina/Israel Angst vor neuer Intifada	10:00
CC004	01/11/14/118MB/arte - ARTE Reportage <b>PKK und die türk. Regierung</b> der IS -Syrien Cubane Hatip Dicle (Vors. Demokrt. Konferenz der Kurden) ...leider hat die türk. Regierung das Vertrauen der Kurden verspielt.	02:20
CC005	01/11/14/423MB/PHOENIX - <b>Nachrichten</b> >BRD-BuPräs. <b>Gauk</b> ( <i>der gruselige</i> ) äußert Bedenken gegenüber Linkspartei MinPräs.Ramelow >Unterstützung für Kurden in Kobane gegen die IS. Schwerebewaffnete „Peschmerger-Kämpfer“ sind eingetroffen. Mira <b>Barthelmann</b> . Intn. Kurden-Demos >BKA <b>Ziercke</b> warnt vor Gefahren durch Islamisten 1000gehören in BRD zur islamistischen „Terror-Szene, 230 könnten schwere Straftaten begehen ... <i>mei was die immer so wissen!</i> > <b>EU startet Mission „Triton“</b> zur Überwachung der Küstengewässer vor Italien 3Mill.€/Monat (Frontex). Menschenrechtsorganisationen kritisieren: die Rettung von Menschenleben trete bei „Triton“ in den Hintergrund! Chr. <b>Hein</b> itl. Flüchtlingsrat > <b>Ost-Ukraine</b> „Separatisten bereiten Abstimmung vor. ...die selbsternannten Volksrepubliken...! Russland will die Wahl anerkennen der“Westen“ hält sie für verfassungswidrig!	10:24
CC006	01/11/14/4GB/arte <b>Der Fluch des Edgar Hoover</b> Dokudrama John Edgar Hoover war von 1924 bis 1972 erster Direktor der amerikanischen Bundesermittlungsbehörde Federal Bureau of Investigation (FBI). Als der junge John F. Kennedy zum Präsidenten gewählt wurde, war er Hoover in vielerlei Hinsicht ein Dorn im Auge. Die aufwendige und dramaturgisch spannend erzählte Doku-Fiction thematisiert die Verstrickungen des FBI in die US-Politik aus der Sicht von Clyde Tolson, dem Assistenten und heimlichen Geliebten Hoovers. Dabei werfen historische Archivaufnahmen und fiktive Spielszenen ein neues Licht auf das Amerika der 60er Jahre.John Edgar Hoover zählt zu den prägenden Figuren der amerikanischen Geschichte. 48 Jahre lang - von 1924 bis zu seinem Tod im Mai 1972 - leitete er das FBI. Fast ein halbes Jahrhundert, in dem der autoritär geführte amerikanische Inlandsgeheimdienst unter Präsident John F. Kennedy und seinem Bruder Robert F. Kennedy als Justizminister einen historischen Wandel durchlief. In der dramaturgisch spannend erzählten Doku-Fiction "Der Fluch des Edgar Hoover" berichtet Marc Dugain vom Aufeinanderprallen zweier Generationen. Auf der einen Seite die Kennedys, die Generation des großen Aufbruchs, die als Symbolfiguren einer neuen Welt und eines freien, katholischen Amerikas in Technicolor die Mittdreißiger bis Mittvierziger der 60er Jahre zum Schwärmen brachten. Auf der anderen Seite Edgar Hoover und sein Assistent und heimlicher Geliebter Clyde Tolson, die eine andere Epoche und ein traditionalistisches, protestantisches, konservatives Amerika verkörperten. Die drei Jahre der Kohabitation zwischen Hoover und seinen "engsten Feinden", dem Kennedy-Clan, sind Schlüsselmomente der amerikanischen Geschichte. Die Doku-Fiction beleuchtet das Verhältnis von Hoover und Tolson sowie die immer häufigeren Auseinandersetzungen zwischen dem FBI-Tandem und den Kennedys. Aus einer Innenperspektive wirft der Film einen Blick hinter die Kulissen der Politik und damit auf die entscheidenden geschichtlichen Ereignisse der 60er Jahre: Thema sind die Invasion in der Schweinebucht, eines von Kennedys größten	95:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Desastern, die fragwürdige Beziehung von Politik und Mafia im Amerika jener Jahre sowie Kennedys Affäre mit Marilyn Monroe und deren mysteriöser Tod. Clyde Tolson, Hoovers Vertrauter, war der letzte Überlebende dieser faszinierenden Epoche, in der auf höchster Staatsebene um Macht und Einfluss gekämpft wurde.</p> <p>Zwischen fiktiven Sequenzen und Archivaufnahmen kommt der wertvolle Zeitzeuge in der Doku-Fiction immer wieder zu Wort. Er erzählt vom Politstrategen Hoover, aber auch von der rätselhaften Persönlichkeit des Privatmannes, der im kritischsten Moment seiner außergewöhnlichen Laufbahn auch selbst von seinem "Fluch" heimgesucht wurde.</p> <p>Mit: Keith Hill, Brian Cox, Anthony Higgins, Finlay Robertson, Regie Marc Dugain</p>	
CC007	<p><b>01/11/14/72MB/NDR Info - Das Forum</b>      <b>Streitkräfte und Strategien</b></p> <p>&gt;Das caotische Rüstungsmanagement der BW. Es mangelt an Spezialisten für Wartung und Reparatur. &gt;<b>Transall</b> und die Verzögerung, schlechte Ausrüstung, und Kompetenzgerangel des <b>A400M</b>, stetig steigende Kosten von 125 auf 175Mill€. Über 100Mängel die Liste wird geheim gehalten. Keine versprochen Transparenz (von der Leyen) bei Rüstungsbeschaffung.Das gesamte System der Beschaffung ist gescheitert Chr. <b>Mölling</b>: ...eine Kultur des Kleinredens von Problemen.</p> <p>&gt;<b>BRD-Rüstungsexporte</b> und die im verborgenen laufenden Verhandlungen. Die Antwort des Verfassungsgerichts auf die Klage der Opposition. Otfried <b>Nassauer</b>, Andreas <b>Vossskuhle</b>, u.a. die Regierung darf auch verschweigen, wenn es um das Staatswohl geht. H.C. <b>Ströbele</b> zur Bedeutung der Voranfragen. Dann die „schallende Ohrfeige“ für die Bundesregierung: darf der Bundessicherheitsrat überhaupt endgültig über Rüstungsexporte entscheiden? ...er tut es aber er darf es nicht!</p> <p>&gt;<b>Polen/Rusland</b> kündigt Truppenverstärkung im Osten an. Polen hat seine Militärausgaben drastisch erhöht! Und soll grundsätzlich erneuert werden u.a. ein Raketenabwehrsystem. Die starke US-Gefolgschaft ist kein Zufall.Das 1997 Abkommen, das NATO-Truppen nicht dauerhaft an Ruslands Grenzen stationiert werden dürfen. Aber mehr Militärübungen, der Aufbau von Waffendepots, sowie die Bildung einer „Speerspitze“ und Eingreiftruppe von 4-5tsd.Soldaten. <b>SIPRI</b> warnt vor übertriebenen Bedrohungswarnungen.</p>	28:00
CC008	<p>01/11/14/124MB/tagesschau24–Tagesschau- <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>BKA Erkenntnisse</b> über Islamisten <b>Zierke</b> warnt vor Anschlägen. 230 von ihnen könnten Straftaten von erheblichem Ausmass begehen.</p> <p>&gt;<b>Kobane/Syrien</b> Bundesweite Kundgebungen für</p> <p>&gt;Start der „<b>Mission Triton</b>“ im Mittelmeer Frontex, soll „Mare nostrum“ ersetzen. Kritik: jetzt steht mehr die Grenzsicherung im Mittelpunkt, nicht die Rettung der Flüchtlinge.</p> <p>&gt;<b>Burkina Faso</b> Neue Übergangsregierung</p> <p>&gt;<b>China</b> testet erstmals erfolgreich Mondsonde</p>	03:09
CC009	<p><b>02/11/14/242MB/WDR 5</b>-Tiefenblick      <b>Gerechtigkeit</b></p> <p>Das Prinzip des Humanen (2/4) <b>Kein Verteilen ohne Gleichheit</b> Von Angelika Brauer</p> <p>Was ist gerecht? Was sind wir uns wechselseitig schuldig, um unser Zusammenleben gut zu gestalten? Von der Antike bis zu den Sozialreformen der Gegenwart wird diese Frage heftig diskutiert. Und fast jede Talkshow kann beweisen, dass eindeutige Antworten schwerfallen, wenn soziale Konflikte, ökonomische Interessen und politische Macht aufeinanderprallen.</p> <p>Für Ungerechtigkeit haben wir ein gutes Gespür: Auf Trittbrettfahrer und Egoisten, auf groteske Abfindungen und Gehälter reagieren wir mit Empörung und Protest. Gerechtigkeit hat offenbar mit dem Maßstab der Gleichheit und des Ausgleichs zu tun. Nicht zufällig ist die Formel "wie du mir – so ich dir" in allen Kulturen der Menschheit bekannt. Sie wird im Dickicht der Fragen zu einer brauchbaren Richtschnur. Produktion: WDR 2008    Redaktion: Dorothea Runge</p>	40:05
CC010	<p><b>02/11/14/8MB/DLF</b> - Das war der Tag      <b>die PKW- Maut</b></p> <p><b>Die Maut und die Datenweitergabe</b>: ..da werden Begehrlichkeiten geweckt!</p> <p><b>BKA-Zierke</b> würde die Daten gern für Ermittler zugänglich machen! Dazu Gundula <b>Geuther</b>: CSU-VerkehrsMin. <b>A.Dobrindt</b> die Daten werden ausschließlich für die Mautentrichtung verwendet, und unter keinen Umständen anderen Zwecken zur Verfügung gestellt, auch nicht dem <b>BKA</b> oder anderen Sicherheitsbehörden! <b>Dobrindts</b> Sprecher: Sebastian <b>Rudolf</b>: wir erheben keine Bewegungsprofile, nur Stichproben Kontrollen. Wir legen die härtesten Datenschutz Regelungen an! ...welche sagte <b>Rudolf</b> nicht.</p>	04:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	Konstantin von Notz: das Konzept des Datenschutz stehe wohl noch nicht fest! Bei der LKW-Maut stand die Fremdnutzung immer wieder zur Diskussion. Forderungen zur weiteren Nutzung wurden immer von der CSU gemacht. Die Konzeptlosigkeit kritisiert auch Schlesw.-Holst. SPD Reinhard Meier. Am Montag will die Partei Daten offenlegen.	
CC011	02/11/14/674MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> Jan Hofer > <b>Wahlen in der Ost-Ukraine</b> ...die Separatisten haben ungeachtet internationaler Kritik in denen von ihnen ausgerufenen Volksrepubliken Donezk und Luganz abstimmen lassen! Der „Westen“ und Kiew halten das Vorgehen für Verfassungswidrig. Russland will das Ergebnis anerkennen. Dann soft AGITPROP amtliche Wahllisten liegen nicht vor auch eine Mindestbeteiligung ist nicht angesagt. Dann aus Donezk Golineh <b>Atai</b> : ...ne schöne ist sie schon! > <b>BRD-Präs. Gaucks</b> Bedenken gegen die Linkspartei zur Thüringenwahl. Dazu Bodo <b>Ramelow</b> , Bernd <b>Rixinger</b> zum Neutralitätsgebot, dann die Bü90/Grüne Simone <b>Peter</b> mit dem Hinweis auf die Sondierungsvereinbarung und dem Bekenntnis zum Unrechtstaat DDR. > <b>Weltklimarat</b> legt Bericht vor <b>IPPC</b> : Studie zur Erderwärmung. <b>Ban Ki Moon</b> : lest diesen Bericht > <b>Proteste in Burkina Faso</b> Militär hat die Macht übernehmen.	
	CC012_frei	
CC013	02/11/14/63MB/wdr5 <b>Oury Jalloh</b> <b>Die widersprüchlichen Wahrheiten eines Todesfalls</b> Von Margot Overath Kann ein gefesselter Mensch sich selbst anzünden? Oder war der Feuertod eines afrikanischen Asylsuchenden im Polizeigewahrsam ein sorgsam vertuschter Mord? 7. Januar 2005, Dessau, Sachsen-Anhalt. In einer Polizeizelle verbrennt ein an Händen und Füßen gefesselter Mensch bei lebendigem Leib. Selbst verschuldet, sagen die einen. Ermordet, sagen die anderen. Klare Beweise liegen nicht vor. Zwei Prozesse vor dem Landgericht Magdeburg bringen keine endgültige Aufklärung über die Brandursache. Eine Revision lehnt der Bundesgerichtshof ab. Mit Unterstützung von Gerichtsmedizinern, Toxikologen und Kriminalbeamten geht die Autorin Widersprüchen nach und bekommt Hinweise auf einen weiteren Beteiligten. Ging es bislang um unterlassene Hilfeleistung des Dienstgruppenleiters, ermittelt die Staatsanwaltschaft Dessau nun gegen Unbekannt wegen Mord. <b>Produktion:</b> // 2014 <b>Redaktion:</b> Thomas Nachtigall	55:00
CC014	02/11/14/139MB/ndr-info <b>..... Sehr gut</b> <b>Die Macht der Tester Tom Schimmeck Produktion: NDR/SR 2012 mit Manuskript!</b> Ihre Prüfsiegel haben die Wirtschaft verändert. Die Urteile unabhängiger Warentester dirigieren das Kaufverhalten mehr als jeder Werbespot. Weltweit wachen Verbraucherorganisationen über Qualität und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen, mit zunehmendem Erfolg: In Deutschland sind Stiftung Warentest und Ökotest Instanzen, die darüber entscheiden, ob eine Ware Bestseller oder Ladenhüter wird. Die Macht der Tester geht so weit, dass Firmen ihre Produktionen an den Kriterien der Institute orientieren - um möglichst ein "Sehr gut" zu ergattern. Wenn die Kriterien gut und die Siegel seriös sind, zum Wohl der Verbraucher. Aber wer testet die Tester? <i>u.a. mit: Stiftung Warentest Fritz Stefan kontakten!, Karl-Heinz Moritz,</i>	55:00
	CC015_frei	
	CC016_frei	
CC017	03/11/14/3GB/arte <b>Mexiko: Die Macht der Kartelle</b> <b>Thema: Drogen und Finanz: Die unheilige Allianz</b> Regie Agnès Gattegno <b>Wiederholung 20.11. 08:55</b> Die Brutalität der mexikanischen Drogenkartelle kennt keine Grenzen: Erpressung, Entführungen, Ermordungen gehören zum Alltag der Bevölkerung. Hinzu kommen Erdölraub und Geldwäsche im großen Stil. Partner der Kartelle sind korrupte Beamte, Manager großer Konzerne und internationale Großbanken. Der volkswirtschaftliche Schaden ist immens, die amerikanischen und mexikanischen Behörden scheinen machtlos. Der investigative Dokumentarfilm verfolgt die Spur der weltweit agierenden Kartelle und enthüllt ein Business-System, das es den Verbrechersyndikaten ermöglicht, nahezu ungehindert - und straffrei - zu agieren. Die mexikanische Schattenwirtschaft blüht. Mittlerweile ist die Wirtschaft ganzer Bundesstaaten im Griff der Drogenbosse - wie die wohlhabende ländliche Region Michoacán im westlichen Zentralmexiko, das	90:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>weltweit größte Avocado-Anbaugebiet. Mit wohlwollender Duldung der ortsansässigen Banken haben sich die Drogenkartelle 20 bis 30 Prozent der Plantagen angeeignet und verkaufen nunmehr direkt an amerikanische Importeure.</p> <p>Im Bundesstaat Tamaulipas im Nordosten zapfen die Drogenkartelle die Erdölfelder an, die als Haupteinnahmequelle Mexikos mit 38 Prozent zum Staatshaushalt beitragen. Der Erdölraub stieg 2013 um 100 Prozent und richtet inzwischen einen volkswirtschaftlichen Gesamtschaden von vier Milliarden Dollar pro Jahr an. Mitwisser und Mittäter sind korrupte Beamte, Lokalpolitiker und Manager amerikanischer Konzerne - ein Verbrechen mit garantierter Straffreiheit.</p> <p>Auf 100 Straftaten ergehen in Mexiko nur zwei, bestenfalls drei Urteile. Die Macht der Kartelle geht längst weit über die Grenzen hinaus. Internationale Großbanken stehen im Verdacht, mexikanische Drogengelder in Höhe von Hunderten Millionen Dollar zu waschen. Auch hier herrscht nahezu Straffreiheit; die Prozesse enden mit lächerlich niedrigen Geldstrafen. In London, am größten Finanzplatz Europas, verstoßen mittlerweile offenbar 75 Prozent der Banken gegen die Geldwäschebestimmungen und organisieren ungehindert ihre Transaktionen über die Offshore-Finanzplätze. Die Regierungen und Gesetzgeber wirken machtlos. Weltweit wird mehr Transparenz gefordert, doch die Allianz zwischen Drogen- und Finanzwelt scheint weiterhin straffrei ihren Geschäften nachgehen zu können.</p> <p>Themenabend: Drogen und Finanz: Die unheilige Allianz Die mexikanische Schattenwirtschaft blüht - weit über die Grenzen hinaus. Mexikos Kartelle beherrschen den weltweiten Kokainhandel und betreiben Geldwäsche im großen Stil. Ihre Partner sind internationale Großbanken, die Regierungen scheinen machtlos. "Thema" verfolgt die Spur der weltweit agierenden Kartelle, durchleuchtet die unheilige Allianz zwischen Drogen- und Finanzwelt und fragt nach der Rolle der Bankenaufsicht in Europa. Was kann hier unternommen werden, um der fortschreitenden Macht der Drogenmafia Einhalt zu gebieten?</p>	
CC018	<p>03/11/14/ 3GB/dasErste Die Story <b>Ranga Yogeshwar in Fukushima</b></p> <p>Unterwegs in der größten Nuklearbaustelle der Welt Film von Reinhart Brüning</p> <p>NOTIZ: Ranga Yogeshwar und sein Team haben für diese Reportage unmittelbar an den Unglücksreaktoren in Fukushima Daiichi eigene Strahlenmessungen vorgenommen. Das Team um den Wissenschaftsjournalisten hat als erstes ausländisches Reporterteam solch umfassenden Zugang und Drehmöglichkeiten gehabt. Dabei konnten sie sich unter anderem vom Kontrollraum in Block 1 als auch vom Abklingbecken bei Block 4 ein Bild vom Stand der Aufräumarbeiten machen. Von den Erlebnissen vor Ort berichtet die Reportage „Ranga Yogeshwar in Fukushima“ am Montag, 3. November 2014, ab 22.45 Uhr im Ersten.</p> <p>Die spektakuläre Reportage gibt einen beklemmenden und beeindruckenden Einblick in die aktuelle Situation vor Ort und in den Alltag der Menschen, die sich nach wie vor in der Sperrzone aufhalten. Die Reise nach Fukushima ist auch ein Versuch, die Mentalität der Japaner zu verstehen. Mit großem technologischen Aufwand haben sie es geschafft, die Reaktoren bis heute im Zaum zu halten. Welche Herausforderungen haben sie dabei bewältigt, und wie denken und fühlen die Menschen, die die Verantwortung für diese Sisyphusarbeit tragen müssen? Ranga Yogeshwar hat Achtung vor dem Einsatz der Japaner. Aber am Ende sind die Menschen dort vergebliche Helden: Fukushima und die gesamte japanische Gesellschaft werden nie wieder so sein, wie sie vor dem Unfall einmal waren.</p>	45:00
CC019	<p>03/11/14/1,4GB/ NDR FS HH-45 Min <b>Zeitbombe Zucker</b></p> <p>Der Zuckerkonsum in Europa steigt ständig: Inzwischen verbraucht der Deutsche pro Kopf und Jahr mehr als 34 Kilogramm Zucker. Aber welche Folgen hat das? Macht Zucker süchtig oder gar krank, wie es inzwischen viele Wissenschaftler annehmen? Mediziner, Ernährungs- und Suchtexperten liefern den neuesten Stand der Forschung.</p> <p><b>Wie gefährlich ist Zucker wirklich?</b> Statistisch gesehen verzehrt jeder Deutsche mehr als 34 Kilogramm Zucker pro Jahr. Dabei brauchen wir den Stoff gar nicht. Kohlenhydrate aus Brot oder Nudeln liefern die Energie, die unser Körper benötigt. Daraus kann er dann selbst Zucker herstellen. Zucker liefert unserem Körper nichts außer überflüssigen Kalorien, die uns bekanntermaßen dick werden lässt. Wissenschaftler finden aber immer mehr Hinweise, dass Zucker uns auch krank macht.</p> <p><b>Risiko Haushaltszucker</b> Saccharose (Haushaltszucker) besteht zum einen aus Glucose, auch Traubenzucker genannt. Der andere Teil ist Fructose - also Fruchtzucker. Die beiden Stoffe werden in</p>	21:25

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>unserem Körper unterschiedlich verarbeitet: Fruchtzucker wird über den Darm verdaut. Traubenzucker verwertet der Körper mit Hilfe des Hormons Insulin. Gerät unser Insulinhaushalt außer Kontrolle, entsteht Diabetes.</p> <p>Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass Fruchtzucker weniger satt macht als anderer Zucker, was die Gefahr birgt, mehr zu essen. Außerdem fördert er die Bildung von Fettpolstern, nicht nur der sichtbaren, sondern auch innerlich: Wer sehr viel Fruchtzucker verzehrt, lagert auch in der Leber Fett ein. Schon Kinder können so eine Fettleber entwickeln, ähnlich wie Alkoholiker sie bekommen. Sie kann ein frühes Anzeichen des Metabolischen Syndroms sein, einem ganzen Bündel von Krankheiten: Diabetes, Bluthochdruck und Adipositas.</p>	
CC020	<p>03/11/14/ 48MB/KiKA - <b>Mr_ Young</b> Kidi  <i>...wofür soll das gut sein?</i></p>	01:00
CC023	<p>04/11/14/63MB/3sat - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;Ingo <b>Kramer</b> Präs. Bundesvereinigung der dtsh. <b>Arbeitgeberverbände</b>:“... erstmal streichen. Keine weitere Regulierung und Verteilung zu Lasten der Wirtschaft ist nötig! Wir brauchen für den Rest dieser Legislaturperiode ein Belastungsmoratorium und damit letztendlich Sicherheit für unsere Arbeitsplätze! ..soso, bist wohl Sozialarbeiter wah? <b>PQC</b></p> <p>00:51 S. <b>Gabriel</b>: „die Wachstumsschwierigkeiten sind durch äußere Umstände entstanden, nicht im eigenen Land ... soso gut raustaktiert bis zum „rechten Rand“.</p> <p>&gt;<b>immer mehr Rentner</b> brauchen Grundsicherung. Ende2014 rund 0,5Mill. Menschen, 7,4% mehr als im Vorjahr! Die Sozialverbände fanden die Zahlen alarmierend!</p> <p>&gt;erster Hilfstransport für <b>EBOLA-Hilfe</b> nach Westafrika gestartet.</p>	01:34
CC024	<p>04/11/14/181MB/arte- <b>ARTE Journal</b></p> <p>&gt;EZB übernimmt Bankenaufsicht, Chefin: Daniele Nouy: ...eine Bewertung der Banken erfolgreich abgeschlossen.. einen Gesundheitscheck ....soso! Für die130größten Banken „Stresstest“ 25Banken sind durchgefallen, jeder 5. Mangel an Eigenkapital, Banken in Griechenland, Italien und Portugal. Die Hälfte müsste Rekapitalisiert werden. Zweifelhafte, Faule Kredite um 18% gestiegen, von 743Mrd auf 880Mrd. Die Mehrzahl der EU-Abgeordneten, allen voran die Grünen, wünschen sich fundamentale Änderungen!</p> <p>01:07 <b>Eva Joly</b> das Problem der Universalbanken und „too big to fail“ die Macht dieser Banken gefährdet das Finanzsystem.</p> <p>EU-Wachstum dringend nötig! ...tja in welcher Höhe und für wen? Kampf gegen die „Konjunkturflaute“ mehr zu investieren! Wirtschaftsprognose von EU-Vizekommissionschef Jyrki <b>Kataunen</b>: BIP wesentlich niedriger ausgefallen als erwartet ...kein Wunder, wenn die Armen immer ärmer werden!</p> <p>Pierre <b>Moscovici</b>, schweigt zu Konsequenzen. 03:10 C. <b>Junkers</b> 300Mrd. Investitionspaket soll helfen! BRD meint: neben Investitionen müssen auch Strukturreformen her: Markus <b>Ferber</b>, S. <b>Gabriel</b>, W. <b>Schäuble</b> fordern wirksamer und verbindlicher Defizitregel Verletzer zu Bestrafentrafen! Besonders Frankreich. &gt;04:11 <b>Agitprop für Ehrenamtliche Arbeit</b></p>	04:19
CC025	<p>04/11/14/435MB/ PHOENIX -die story <b>Endstation</b> im Ruhrgebiet</p> <p>Ämterpatronage von Parteipolitikern als Chefs von Verkehrsbetrieben, am Beispiel von: 324€ tsd.€/p.a. Marcus <b>Wittich</b>, 192tsd.€/p.a. Klaus-Peter <b>Wandelinus</b>, 273tsd€/p.a. Dirk <b>Biesenbach</b>, 211tsd.€ <b>Chef der EVAG</b> Essen, bei der <b>BOGESTRA</b> 298tsd.€/p.a. dazu kommen üppige Pensionsrückstellungen, dazu kommen die Gesamtkosten des „Apparats“ . Dazu Matthias Vollstedt plädiert für Zusammenlegung der Verkehrsbetriebe. Uwe <b>Knüpfer</b> ehem. WAZ-Chefredakteur: „...die Verkehrsbetriebe brauchen nicht mehr Vorstände sondern Betriebspersonal!“ Martin Husmann VRR. Dank der VIA-Verbundsgründung gab es neue Chefposten zu besetzen. Eingespart wurde beim Werkstatt und Servicepersonal.</p>	10:21
CC026	<p>04/11/14/260MB/ tagesschau24 - <b>Markt</b></p> <p>Lks Rothenburg <b>Ablagern</b> in <b>Stemmen</b> von gefährlichem Bohrschlamm. Renate Maas fordert Aufklärung! Thomas <b>Müller</b> Niedersächsisches Ministerium habe keine Veränderungen feststellen können, kein Handlungsbedarf! Werte stark überschritten, Prof. Wolfgang <b>Calmano</b> TU-Harburg! NDS UmweltMin. Stefan Wenzel ...müssen wohl doch handeln . Verursacher: Erdgas und Erdöl GmbH Rechtsnachfolger <b>Exxon-Mobil</b> will mögliche Sanierungskosten übernehmen.</p>	05:15
CC027	<p>04/11/14/2,1GB/ PHOENIX - <b>Die Holzlüge</b></p>	45:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Mehr als 50 Prozent des Holzes verfeuern wir als Scheitholz im Ofen oder es wird zu Pellets gepresst. Denn es gibt immer mehr Öfen, die mit Brennholz oder mit Pellets befeuert werden. 15 Millionen sind es bereits bundesweit und jedes Jahr kommen hunderttausende neuer Kamine und Öfen hinzu. Die Nachfrage nach Gemütlichkeit und vermeintlich grüner Wärme steigt und wird auch staatlich gefördert. Die Folge: Ausgebuchte Motorsägenkurse, Wartelisten beim Förster und Absatzrekorde bei den Holzhändlern. Holz, der perfekte Brennstoff, bei dem es nur Gewinner gibt? Billiger, besser und auch noch Klima schonend? Anika Giese zeigt, wie eine gute Idee mehr und mehr in die Kritik gerät.</p> <p>Knapp 400.000 Neu-Ofen-Besitzer pro Jahr müssen sich mit Holz versorgen. Neben der Frage Eiche, Birke oder Buche? entscheidet zumeist der Preis. Aber der Vergleich ist eine Herausforderung: Raummeter, Schüttemeter, oder im Sack was kostet wie viel? Holz ist nicht gleich Holz und die Preisunterschiede sind gigantisch. Von 88,-- Euro der Raummeter bis 249,-- Euro der Raummeter Brennholz. die story fragt: Wie kann es zu solchen Preisunterschieden kommen? Wir zeigen das Geschäft mit dem Holz.</p> <p style="text-align: center;">Ein Film von Anika Giese</p>	
CC028	<p>04/11/14/1,8GB/ PHOENIX - <b>Die Deutschen</b> (9_10) doku</p> <p>war Jüdin, sehr gebildet, besaß einen scharfen Verstand und ein mitreißendes Temperament. Sie war eine großartige Rednerin und brillante Schriftstellerin. Konflikte scheute sie nicht. Bei Streitfragen innerhalb der SPD nahm sie eine radikale Position ein. Rosa Luxemburg (1871 - 1919) wurde politische Aktivistin in einer Zeit, in der Frauen in Deutschland noch nicht wählen durften. Die Arbeiterbewegung in Europa befand sich im Aufbruch, Sozialisten wurden überall verfolgt. Ihr Engagement brachte sie wiederholte Male ins Gefängnis.</p> <p>Sie stammte aus dem von Russland annektierten Teil Polens. Rosa Luxemburg (1871 bis 1919) wurde politische Aktivistin in einer Zeit, in der Frauen in Deutschland noch nicht wählen durften. Die Arbeiterbewegung in Europa befand sich im Aufbruch, Sozialisten wurden überall verfolgt. Schon in jungen Jahren kämpfte Rosa Luxemburg für die Rechte der Arbeiterschaft; ab 1898, nachdem sie die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hatte, auch in der SPD des wilhelminischen Deutschland. Rosa Luxemburg war Jüdin, sehr gebildet, besaß einen scharfen Verstand und ein mitreißendes Temperament. Sie war eine großartige Rednerin und brillante Schriftstellerin. Konflikte scheute sie nicht. Bei Streitfragen innerhalb der SPD nahm sie eine radikale Position ein.</p> <p>Ihr Engagement brachte sie wiederholte Male ins Gefängnis - verurteilt wegen Majestätsbeleidigung, Aufforderung zu Ungehorsam, Gefährdung des öffentlichen Friedens. Unermüdlich sprach sich Rosa Luxemburg gegen preußischen Militarismus und gegen die Aufrüstung aus. Als die SPD im August 1914 die Kredite für den Krieg bewilligte, brach sie aus Enttäuschung über den „Verrat“ an der internationalen Arbeiterbewegung fast zusammen, dachte sogar an Selbstmord. Rosa Luxemburg, die auch dazu aufgerufen hatte, den Dienst an der Waffe zu verweigern, verbrachte fast die gesamte Zeit des Ersten Weltkriegs hinter Gittern. Doch auch dort blieb sie politisch aktiv.</p> <p>Als am 9. November 1918 die Revolution in Deutschland ausbrach und die Monarchie gestürzt wurde, war sie zur Stelle. Im Gegensatz zu den nun herrschenden Sozialdemokraten, die eine parlamentarische Republik errichten wollten, traten Rosa Luxemburg und ihre Mitstreiter für eine sozialistische Revolution ein, nach dem russischen Vorbild von 1917. Rosa Luxemburg ging jedoch auf Distanz zur Leninistischen Diktatur. Enttäuscht über die Politik der SPD, gründete sie zusammen mit Karl Liebknecht die Kommunistische Partei Deutschlands.</p> <p>Film von Ricarda Schloschan</p>	45:00
CC029	<p>04/11/14/174MB/ rbb Berlin - <b>die Superillu</b> <b>kurzer Blick in eine Redaktionssitzung</b></p>	03:50
CC030-1	<p>04/11/14/4,3GB arte - <b>Wachstum was nun</b> Doku Frankreich 2014</p> <p>"Mehr Wachstum!" - diese Forderung ist besonders in Zeiten von Wirtschafts-, Umwelt- und Finanzkrisen beliebt, denn die amerikanische Immer-mehr-Ideologie gilt weltweit als Garant für eine gesunde Ökonomie. Doch wie zeitgemäß ist dieser Mythos noch - angesichts immer knapperer Ressourcen weltweit? Dieser Frage gehen die Filmemacher von "Wachstum, was nun?" auf den Grund - und zeigen Alternativen auf, die sich bereits vielerorts in der Praxis bewährt haben. So machen sich immer mehr Experten für ein Ende des grenzenlosen Wachstums stark.</p> <p>Nahrungsmittelproduktion, Energieverbrauch und Geldkreislauf müssen wieder unter Kontrolle gebracht werden. Im Norden und Süden der Welt experimentiert man mit neuen Wirtschaftsmodellen und erzielt</p>	95:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>inzwischen erste Ergebnisse. So zeichnen sich neue, umweltbewusste und regionalisierte Modelle ab, die für absehbare Probleme wie Klimawandel, Mangel an fossilen Brennstoffen und Finanzkrisen besser gewappnet sind. Oft werden sie sogar von den lokalen Behörden bereits unterstützt. Um etwas zu verändern, müssen Produktion und Arbeitsplätze in die Heimatregionen zurückgeholt werden. Das ermöglicht vielen Initiativen und Kooperativen die Möglichkeit, ihren Platz zurückerobern und die Bedeutung von Reichtum neu zu definieren. "Wachstum, was nun?" zeichnet anhand von Experten und konkreten Beispielen das Bild der neuen Post-Wachstums-Gesellschaft. Regie Marie Monique Robin</p>	
CC031	<p>04/11/14/ 706MB/ZDFinfo - <b>Teures Abenteuer im All - die ISS</b> doku ...die letzten 15Min</p> <p>Ende Mai soll Alexander Gerst als dritter deutscher Astronaut in Richtung Internationale Raumstation abheben. Damit erlebt er das teuerste Abenteuer, das die Menschheit zu bieten hat. Fast viereinhalb Jahre hat sein Training gedauert. Er hat gelernt, Raumschiffe zu steuern, in der Schwerelosigkeit zu arbeiten und im Raumanzug komplizierte Reparaturen vorzunehmen. Etwa 100 Milliarden Dollar verschlangen Bau und Betrieb der ISS. Die Kosten werden unter 16 Ländern aufgeteilt. Als Außenposten der Menschheit im All wird die Raumstation beschrieben, als Großforschungsanlage im Erdorbit. Weltbewegende Erfindungen ermöglichte die ISS, hieß es lange Zeit. Doch die tatsächlichen Resultate sind eher ernüchternd. Noch fehlt die spektakuläre Erfindung, die die Welt verändert. "Wir betreiben ja auch Grundlagenforschung dort oben", erläutert Alexander Gerst. "Und bei Grundlagenforschung weiß man nie, was am Ende dabei herauskommt." Einige Experten meinen jedoch, dass die ISS ein viel zu teures und wissenschaftlich sinnloses Abenteuer ist, das so schnell wie möglich beendet werden sollte.</p> <p>Die Wissenschaftsdokumentation "Teures Abenteuer im All - die ISS" zeigt einige der Experimente, die die Astronauten auf der ISS durchführen und lässt Befürworter und Gegner der bemannten Raumfahrt zu Wort kommen. Warum wurde die ISS überhaupt gebaut? Welche Hoffnungen hat sie erfüllt, welche enttäuscht? Und wie wird die ISS einmal enden? Für diese und weitere Fragen findet die Dokumentation einige überraschende Antworten.</p>	15:00
CC034	<p>05/11/14/365MB/ PHOENIX Thema: <b>Mandate, Mammon und Moral</b> <b>wichtig!</b> <b>Politik als Karrieresprungbrett</b> Moderation: Hans-Werner <b>Fittkau</b> Ex-Gesundheitsminister Daniel <b>Bahr</b> bei der Allianz-Versicherung, der ehemalige Entwicklungsminister Dirk <b>Niebel</b> beim Rüstungskonzern Rheinmetall und Ex-Kanzleramtsminister Roland <b>Pofalla</b> wird Generalbevollmächtigter bei der Deutschen Bahn. Wenn Politiker in die Wirtschaft wechseln, hat das meist ein „Geschmäcke“ – und dennoch gehört es offensichtlich dazu. &gt;Hans-Werner <b>Fittkau</b> mit dem ehemaligen FDP-Bundestagsabgeordneten Otto <b>Fricke</b> &gt;Gäste im Studio sind Politikwissenschaftler <b>Rudolf Speth</b> und Prof. <b>Dominik Enste</b>, Wirtschafts-ethiker am Institut der Deutschen Wirtschaft (IW). Die Fraktionsspitzen von Union und SPD beschlossen nun feste Regeln für den Wechsel von Politikern in die Wirtschaft. Sie sehen unter anderem eine Karenzzeit von zwölf bis 18 Monaten vor. Ob überhaupt eine Karenzzeit notwendig ist, soll das Kabinett in jedem Einzelfall prüfen. Sind damit Befürchtungen wie die Kollision von Interessen oder die Ausnutzung einstiger Machtpositionen und Kontakte hinfällig geworden?</p> <p><b>Angegebene Nebeneinkünfte der Politiker:</b> haben 151 von 631 davon 97 aus CDU/CSU, 37 SPD, 10 dieLinke, 7Bü90/grüne. Spitzenplätze: P. <b>Gauweiler</b> weit über 500tsd.€. Gregor <b>Hackmack</b> (abgeordneten watch) sollten Konsequenz verboten werden. R.<b>Speth</b>: ..Abgeordnetenbeschehung unter 10tsd und nicht direkt ist nicht verboten!</p> <p>Im Thema „Mandate, Mammon und Moral – Politik als Karrieresprungbrett“ beleuchtet phoenix die Verflechtungen zwischen Politik und Wirtschaft. Wo verlaufen die Grenzen zwischen legitimer Interessenvertretung und Lobbyismus? Welche Nebentätigkeiten und Arbeitgeber von Politikern sind unbedenklich? Und: Warum sorgt der Schreibtischwechsel von Mandatsträgern immer wieder für Aufregung?</p> <p>Siehe auch <b>DB_020-W036</b> die Dokumentation: <b>Im Vorzimmer der Macht</b> Film von Peter Merseburger und Henno Osberghaus</p>	
	CC035_	

TR	DB_026	Aufnzeit
CC036-1	<p>05/11/14/2,1GB/PHOENIX – Thema <b>Exportschlager Waffe</b>  Moderation_ Michael Sahr  Rüstungsdeals dürfen geheim bleiben - das hat das Bundesverfassungsgericht gerade erst entschieden und damit eine Klage von Grünen-Abgeordneten zurückgewiesen. Sie hatten gefordert, dass die Bundesregierung ihre Rüstungsgeschäfte für den Bundestag offen legen solle. Wenige Debatten werden in Deutschland seit Jahren so kontrovers geführt wie der Umgang mit Rüstungsexporten. Kaum ein anderes politisches Thema unterliegt so großer Geheimhaltung. Wer genau für dieses Geschäft zuständig ist und wie die Abläufe von statten gehen, ist nur Wenigen bekannt. Dabei ist Deutschland weltweit der drittgrößte Waffenexporteur. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Bundessicherheitsrat, der die Rüstungsexporte genehmigen muss.</p> <p>Warum darf ein einzelnes Gremium wie der Bundessicherheitsrat über so viel Macht verfügen? Wie arbeitet er überhaupt? Hat das Urteil des Bundesverfassungsgerichts die Parlamentarier geschwächt? Und wie sind unsere Rüstungsexporte in dieser weltpolitisch turbulenten Lage aus humanitärer Perspektive zu bewerten?</p> <p>Im Thema "Exportschlager Waffen" diskutiert phoenix-Moderator Michael Sahr unter anderem mit Ernst-Heinrich Lutz (Generalmajor a.D.) von der Universität Koblenz.</p> <p>Darin die Dokumentation: <b>Tod für die Welt</b> Doku  <b>Waffen aus Deutschland</b> Ein Film von Udo Kilimann und Jule Sommer</p> <p>Deutschland ist Exportweltmeister. Gern lassen sich Industriemanager öffentlich für ihre Erfolge feiern. Nur in einer Sparte herrscht eigentümliche Verschwiegenheit, nämlich wenn es um den Waffen-Export geht. Deutsche Panzer nach Saudi-Arabien oder Sturmgewehre nach Mexiko, da herrscht sogar Geheimhaltung. Die einschlägigen Betriebe wie <b>Rheinmetall, Krauss-Maffei Wegmann</b> oder <b>Heckler &amp; Koch</b> lassen sich nicht in die Karten gucken; Produktion, Verkauf, Lieferung, alles geheim. Exportiert werden darf nur, was die Bundesregierung genehmigt - im geheim tagenden Bundessicherheitsrat.</p> <p>Dagegen lehnen sich inzwischen viele Parlamentarier auf, darunter auch Vertreter der Regierungsfractionen. Sie wollen mitreden, denn in einigen der Empfängerländer werden die Menschenrechte missachtet, herrschen Krieg und Krisen. Und wer garantiert, dass eine legal an Polizei oder Armee gelieferte Waffe nicht doch in dunklen Kanälen verschwindet?</p> <p>Ein Argument der Waffen-Lobbyisten pro Export: Es geht um Arbeitsplätze in Deutschland. Kritiker wie die prominente Friedensaktivistin Margot Käßmann halten dagegen: Die Rüstungsindustrie muss sich umorientieren, zivile Produkte herstellen. Stichwort: Konversion. Aber ist das realistisch? Bislang gibt es nur vereinzelte Beispiele für Rüstungskonversion. Die Bundeskanzlerin dagegen plädiert indirekt sogar für eine Steigerung der Rüstungsexporte. Weil sie nicht in jedes Krisengebiet deutsche Soldaten schicken will, sollen stattdessen deutsche Waffen zur Friedenssicherung geliefert werden. Ule Sommer und Udo Kilimann haben sich auf die Spur deutscher Waffen von der Genehmigung über die Produktion bis hin zur Lieferung in alle Welt gemacht. Sie fragen Arbeitnehmerinnen, Unternehmer, Parlamentarier und Friedensaktivistinnen nach dem Dilemma zwischen Friedenssicherung und zerstörerischer Gewalt mit deutschen Waffen.</p>	60:00
CC036-2	<p>05/11/14/ 979MB/PHOENIX - Thema_ <b>Exportschlager Waffe</b>  Moderation_ Michael <b>Sahr</b> im Gespräch mit: Gen.Major Ernst-Heinich <b>Lutz</b>, Michael <b>Brzoska</b> Inst. Friedensf. Und Sicherheitspolitik</p>	25:00
CC037	<p>05/11/14/1,2GB/PHOENIX - <b>Geld Gier Gauner</b>  <b>Der Fall des Finanzdienstleisters Infinus</b>  Überdurchschnittlich hohe Zinsen, Hochglanz-Prospekte und dazu noch Bestnoten von Rating-Agenturen. Das lockte zehntausende Anleger aus ganz Deutschland, ihr Geld dem Dresdner Finanzdienstleister Infinus anzuvertrauen. Auch ein Paar aus Purschwitz bei Bautzen legte hier seine eisernen Reserven von 10.000 Euro an. Jahrelang ging alles gut.  Bis zu jenem Tag im November 2013, als Staatsanwaltschaft und Polizei bei einer Razzia mit 400 Mann sämtliche Geschäftsakten in Beschlag nahmen und die Konten sperren.</p> <p>Der Vorwurf: Hinter dem mehr als 20 Firmen umfassenden Firmengeflecht soll ein betrügerisches Schneeballsystem stecken. Ein Schock für alle Anleger, die schnell erkennen mussten, dass ihr Geld alles andere als sicher war. 41.000 Anleger fordern jetzt rund 1,2 Mrd. Euro zurück. Sie sind möglicherweise Opfer in einem der größten Finanzskandale Deutschlands.</p> <p>Hohe Beamte und erfolgreiche Unternehmer hatten ebenso investiert wie kleine Angestellte oder Rentner. Kaum einer von ihnen nahm das Kleingedruckte ernst, in dem vom Totalausfall und fehlender</p>	30:00



TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Einlagensicherung zu lesen war.</p> <p>"Exakt - Die Story" erklärt das System Infinus und versucht Antworten auf die Frage zu finden, was Anleger jetzt noch tun können. Außerdem gehen die Autoren der Frage nach, warum der sogenannte Graue Kapitalmarkt immer wieder Anleger um ihr Ersparnis bringt.</p> <p>Aus der Reihe "Exakt - Die Story" Film von Birgit Menzel-Dolze und Kajetan Dyrlich</p>	
CC038	<p>05/11/14/1,9GB/3sat - <b>Wilder Balkan</b> Natur+Umwelt  Film von Michael Schlamberger <i>mit nettem 3sat-Spot</i>  Tiefe Schluchten, weite Sümpfe, dichte Wälder - der Südosten Europas ist noch wild und ursprünglich. In der steinernen Wildnis der "Schwarzen Berge" in Montenegro befinden sich einige der letzten Urwälder Europas. Dort hat die Tara oder "Träne Europas", wie Einheimische den längsten Fluss Montenegros nennen, eine 1.300 Meter tiefe Schlucht ins Durmitor-Gebirge gegraben, nach dem Grand Canyon die zweitgrößte Schlucht der Welt. An der Mündung der Drau in die Donau liegt das Kopacki Rit, eines der weitläufigsten Sumpfbereiche Europas. Im Grenzgebiet zwischen Mazedonien und Griechenland befindet sich die gebirgige Hochebene Tikves. Abweisend, karg, von Menschen kaum bewohnt, bietet sie Lebensraum für die seltenen Gänsegeier. Das Gebiet zwischen Montenegro und Albanien mit dem Skuteri See, dem größten See auf dem Balkan, ist einer der letzten Süßwassersümpfe im Mittelmeerraum. Die Dokumentation "Wilder Balkan" präsentiert eine Region der extremen Gegensätze mit kaum bekannten Landschaften und einer schwer zugänglichen Wildnis.</p>	45:00
CC039	<p>05/11/14/2,5GB/arte <b>Wasserwelten (3_5)</b> Natur+Umwelt  In Flussdeltas, Mooren und Sumpfbereichen existiert eine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, die für das biologische Gleichgewicht der Erde sehr wichtig sind. Um zu überleben, müssen sich die Tiere ständig den Kräften des Wasserkreislaufs anpassen. Im peruanischen Naturschutzgebiet Pacaya-Samiria entspringt der Amazonas. In dem riesigen Feuchtgebiet leben neben Amazonasdelfinen, Riesenottern und Jaguaren zahlreiche Reptilien- und Amphibienarten.  Am Rande des Amazonasgebiets verbirgt sich eine faszinierende und kaum erforschte Welt. In dem peruanischen Naturschutzgebiet Pacaya-Samiria, dem sogenannten "Dschungel der Spiegel", ist die Trennungslinie zwischen Wasser und Himmel kaum zu unterscheiden. Diesem riesigen Süßwasserreservoir, das aus einem Dutzend Wasserläufen aus den Anden und besonders ergiebigen Regenfällen gespeist wird, entspringt der Amazonas. Dort vereinen sich die Flussläufe von Pacaya, Samiria, Marañón und Ucayali zum größten Strom der Erde, der die ausgedehntesten Waldgebiete unseres Planeten durchfließt. In diesem weiträumigen Feuchtgebiet im größten Naturschutzgebiet Perus tummelt sich eine Vielzahl von Land- und Wassertieren. So leben in den ständig überschwemmten Regionen Amazonasdelfine, Riesenotter, Jaguare und Klammeraffen sowie zahlreiche Reptilien und Amphibien im Rhythmus äußerst komplexer Wasserzyklen. Regie Jean-Luc André</p>	45:00
CC040	<p>05/11/14/175MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau</b>  &gt;Maßnahmen gegen Langzeitarbeitslosigkeit SPD Andrea <b>Nahles</b>: Lohnkostenzuschüsse bis zu 100%, Betreuung durch pers. Coach, Verlängerung von Beraterstellen ...aber keine Weiterbildung bemängelt Sabine <b>Zimmermann</b> dieLinke  Ulrich <b>Schneider</b> Paritätischer Gesamtverband, will mehr öffentl. geförderte Beschäftigung  &gt;BRD-Regierung hat Konsequenzen aus der NSU-Mordserie gefordert. BRD InnenMin. Thomas <b>de Maiziere</b> ...ziemlich allein im Bundestag beim Schönreden der Ermittlungsspannen  Dazu Petra <b>Pau</b> dieLinke, was wusste der Verfassungsschutz, warum wurde die Polizistin getötet?</p>	03:58
CC043	<p>05/11/14/117MB/ARD-alpha-Forum das <b>Simonsche Paradoxon</b>  Christian Hesse Mathematiker erklärt: Die Statistik und das <b>Simonsche Paradoxon</b> ein Erklärungsversuch. ...und das „mit der Wahrheit lügen“</p>	02:20
CC044	frei	
CC045	frei	
CC046	05/11/14/1,2GB/tagesschau24- <b>Report Mainz</b>	28:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Moderation_ Fritz Frey [1]            &gt;Heftiger Streit: Soll Cannabis in der Schmerztherapie zugelassen werden?            &gt;Neue Abzocke: Wie Pflegekonzerne mit "Ambulantisierung" Kasse machen            &gt;<b>Das rücksichtslose EU-Freihandelsabkommen EPA</b>: Wie die EU ihre wirtschaftlichen Interessen gegenüber Afrika durchsetzt. 10Jahre haben sich afrk. Staaten gewehrt sich der EU Konkurrenz ohne schützende Zölle zu stellen , jetzt sind sie folgenschwer eingeknickt! Dazu aus Ruanda Handelsexperte der UN-Wirtschaftskommission Ostafrika Andrew <b>Mold</b>: „...mit BRD kann man nicht ungeschützt konkurrieren!“ Kenia, Billigfleisch von EU hochsubventioniert! Lobbyvertreter der Deutschen Wirtschaft für <b>EPA</b> im südl. Afrika Andreas <b>Wenzel</b> (bF). Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin CDU Günther <b>Nooke</b>: „...auf der einen Seite aufbaut was auf der anderen Seite zerstört wird“, aber Fakt ist: die BRD hat EPA mitgetragen!            &gt;Überquellende Asylunterkünfte: Seit langem anerkannte Flüchtlinge finden keine Bleibe            &gt;Lisas Welt: "Social freez...dingsda"</p>	
CC047	<p>05/11/14/38MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau</b>-            ...der EZB ist es gelungen, innerhalb kürzester Zeit und schwierigsten Bedingungen eine schlagkräftige Bankenaufsicht auf die Beine zu stellen, die auch einen guten Start hingelegt hat! Dafür bekam die EZB hohes Lob und große Anerkennung! ...von wem und wofür? ...dennoch ist die EZB die falsche Institution für diese Aufgabe, denn die Währungshüter sind eigentlich dazu da für Währungsstabilität zu sorgen! Es gibt ein Interessenskonflikt! ..Es kann nur eine Provisorium bleiben.</p>	00:47
CC048	<p>06/11/14/ 2,9GB/phönix Thema: <b>Das Gehirn-Projekt</b> <b>sehr gut!</b>            Moderation: Michael <b>Krons</b>            Der beste Computer der Welt ist das menschliche Gehirn. Kein Wunder, dass die Entwickler neuer Super-Rechner vom ihm lernen wollen. Die EU und die USA investieren Milliardenbeträge in die Gehirnforschung. Neben der Entwicklung neuer Computer sind die Forscher auf der Suche nach den Ursachen von Krankheiten wie Demenz, Depressionen und Parkinson. Im phoenix-Thema "Das Gehirnprojekt" zeigt Reporter Michael Krons, was es mit den Hirnforschungsprojekten auf sich hat und spricht mit den Experten Prof. Achim <b>Bachem</b>, Prof. Karl <b>Zilles</b> und Prof. Katrin <b>Amunts</b> vom Forschungszentrum Jülich über die Perspektiven dieses Forschungszweigs.            Die Herausforderung ist enorm. US-Präsident Barack Obama vergleicht das "Big Brain Project" mit der Mondlandung. Auf beiden Kontinenten wird die Gesellschaft immer älter und die Krankheiten wie Alzheimer und Demenz nehmen zu. Wenn besser verstanden werden kann, wie das Gehirn funktioniert, kann vielleicht auch diesen Krankheiten etwas entgegengesetzt werden, so die Hoffnung der Forscher. Aber auch Computer sollen vom menschlichen Gehirn lernen. In Jülich arbeitet der leistungsstärkste Rechner Europas, der so viel Strom verbraucht wie eine Stadt mit circa 3.000 Einwohnern. Das Gehirn mit 40 Watt ist da umweltfreundlicher und ist damit Vorbild in einer ökonomischeren Rechnerentwicklung. am Ende <b>Prof. Dr. med. Dr. phil. Manfred Spitzer</b>            Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III Leimgrubenweg 12-14 89073 Ulm</p>	30:00
CC049	<p>06/11/14/8MB/Bayern 2 - radioWelt <b>Luxenburg – Steuerhinterzieher</b> <b>wichtig!</b>            Recherche von Benidikt <b>Strunz</b> 28tsd. Seiten Info 2002-2010 Tax-Rulings geheime Absprachen zwischen Konzernen und der Luxemburgischen Regierung. Ein Datenschatz sag Richard <b>Bru</b> sie erklären wie bestimmte Steuervermeidungsmodelle funktionieren! Es tauchen mehr als 340 Firmen in dem Datensatz auf. Teilw. drückten Konzerne ihre Steuerrate bis auf unter 1%! Steuerschaden bis in die Mrd €. Sven <b>Gigold</b> „...nicht alles, was legal ist, ist auch legitim!“ „Die Luxemburger Behörden wissen davon und helfen teilw. auch mit. Marcus <b>Henn</b> Netzwerk Steuergerechtigkeit: <b>...die feinen Unterschiede der Steuergesetze verschiedener Länder auszunutzen.</b></p>	03:11
	CC050_frei	
CC051	<p>06/11/14/CC051-1 bis 8 /PHOENIX -Vor Ort <b>Sitzung des Deutschen Bundestages</b>            Regeln für die <b>EU-Bankenunion</b>            CC051-0/ 46MB/Gerhard <b>Schick</b> Bü90/Grüne            CC051-1/402MB/ Norbert <b>Barthle</b> CDU:Rekapitalisierung der Banken durch den <b>ESM</b>            CC051-2/456MB/ Lothar <b>Binding</b> SPD            CC051-3/347MB/ Alexander <b>Radwan</b> CSU            CC051-4/398MB/<b>Abstimmung der Gesetzentwürfe</b> Einrichtung einer Banken-Abwicklungsbehörde und</p>	

TR	DB_026	Aufnzeit
	Fond (da müssen auch Raiffeisen-Sparkassen einzahlen) Volumen in 10J. Von 55Mrd.Abstimmung <b>ESM</b> CC051-5/ <b>Abstimmung über</b> die Änderung des <b>Freizügigkeitsgesetzes</b> /EU CC051-6/Daniela <b>Kolbe</b> SPD Änderung des Asylbewerberleistungsgesetz CC051-7/Ulla <b>Jelpke</b> dieLinke	
CC053	06/11/14/160MB/arte - <b>ARTE Journal</b> Nazan Gökdemir > <b>Luxenburger Steuerdeals</b> <b>J-C. Junckers</b> Steuerparadies 340 intern. Konzerne profitieren von Milliarden Rabatten. PEPSI, HEINZ, amazon, IKEA, e-on, Tax-Rolings. <b>Schäuble zeigt sich empört</b> der Steuerausfall wird auf 200Mrd€ geschätzt. Entwickelt hat sich das Modell unter J-C. <b>Juncker</b> als MinPräs. von Luxemburg. <b>Heute soll er an der Spitze gegen Steuervermeidung kämpfen!</b> Sven <b>Gigold</b> verlangt ein Konzept gegen Steuerdumping, nur dadurch kann er seine Glaubwürdigkeit wieder herstellen. Sylvie <b>Goulard</b> verlangt EU-Steuerharmonisierung. > <b>Brüssel Proteste</b> gegen die Sparpolitik der Mitte-Rechts Regierung	03:29
CC054	06/11/14/2,2GB/arte - <b>Wasserwelten</b> (4_5) Natur+Umwelt <b>Die Tränen des Himalaya</b> In Flussdeltas, Mooren und Sumpfbereichen existiert eine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, die für das biologische Gleichgewicht der Erde sehr wichtig sind. Um zu überleben, müssen sich die Tiere ständig den Kräften des Wasserkreislaufs anpassen. Das Klima des im nordindischen Bundesstaat Assam gelegenen Kaziranga-Nationalparks wird vom Monsun bestimmt. Hier wechseln sich lebensfeindliche Dürreperioden mit riesigen Überschwemmungen ab. Im Kaziranga-Nationalpark im nordindischen Bundesstaat Assam nahe des Himalaya-Gebirges existiert einer der kontrastreichsten Wasserkreisläufe der Erde. Das Klima, das durch den Monsun geprägt ist, wechselt zwischen lebensfeindlichen Dürren und zerstörerischen Überschwemmungen, bei denen etwa zwei Drittel der riesigen Parkfläche im Wasser versinken. In dem ausgedehnten Feuchtgebiet, das zum Unesco-Weltnaturerbe gehört, leben einige weltweit einmalige Tier- und Pflanzenarten. Das dichte, hohe Gras der kleinen Sümpfe, die aus dem Brahmaputra-Hochwasser entstanden, beherbergt die größten Tiger- und Nashornpopulationen der Erde. Aber auch Leoparden, Bären und diverse Affenarten sind hier ebenso zu Hause wie verschiedene Arten von Waranen und Schlangen.	45:00
CC055	06/11/14/1714MB/Das Erste - <b>Panorama</b> > <b>Luxenburg Steuerparadies für Großkonzerne</b> der Verdacht war schon lange da. Doch wie es geht und wer profitiert zeigen die jetzt veröffentlichten Berichte ausgewertet von NDR,WDR und Süddeutsche - Zeitung Joan-Cloude <b>Juncker</b> gestern mit Verursacher heute Jäger der Verursacher. IKEA, Deutsche Bank, Amazon. Die Folgen des Verdrängungswettbewerbs am Beispiel lokalem Kleinhandel. U.K. Margaret <b>Hodge</b> : ...wann war jemals ein Buch von <b>Amazon</b> in Luxemburg?“Andrew <b>Cecil</b> Amazon Sprecher versucht sich rauszureden. Gutes Beispiel <b>Dutchdelta</b> Finance und <b>e-on</b> - <b>alles Legal! ... ist das der eigentliche Skandal?</b> <b>Junckers</b> der Schutzpatron der Steuerhinterzieher. Erreicht durch <b>Pricewaterhouse Coopers</b> PWC. Die neue Zentrale von <b>PWC</b> 2500 Mitarbeiter Pressesprecher der PWC: „die Geschäfte unserer Kunden kommentieren wir nicht!“ Richard <b>Murphy</b> U.K. (ehem.Mitarbeiter einer Beratungsfirma) beschreibt wie bereits mit der Sprache manipuliert wird. Jeannot <b>Krecke</b> ehem. WirtschaftsMin. Luxemburgs hat viele große Konzerne nach Luxemburg gebracht. <i>Dann die Verarmung der Gemeinden, die sich das Geld von den „noch ärmeren holen bzw einsparen!</i> Nur Stadtkämmerer Apostolos <b>Tsalastras</b> Oberhausen kommentiert. Ermittelt jetzt <b>Juncker</b> EU-Kommissionspräsident gegen <b>Juncker</b> ? Den Bock zum Gärtner machen! Olaf <b>Scholz</b> BRD-SPD sitzt neben Juncker!	15:18
CC056	06/11/14/459MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> > <b>Fragwürdige Steuersparmodelle Beraterfirma PCW</b> Luxenburg-Leaks ...die EU-Kommission hat heute gelassen auf Steuervorwürfe gegen Luxemburg reagiert. Am Beispiel Deutsche Bank. Luxenb. FinMin. Pierre <b>Gramegna</b> : <i>versucht sich in Schönreden.</i> BRD <b>Schäuble</b> will legale aber fragwürdige Steuersparmöglichkeiten begrenzen ( <i>...aber nicht unmöglich machen!</i> ) Dazu Sven <b>Gigold</b> : <b>Juncker</b> muss einen Aktionsplan vorlegen! 03:20>BRD Regierung <b>will das Wachstum anregen. „Schwarze Null“ ...und tshigdarassa bumm!</b>	08:26

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Von Schäuble, Kerstin <b>Andreae</b> Bü90/grüne Subventionsausgaben verringern. Dietmar <b>Bartsch</b> dieLinke Kohle von den Reichen.</p> <p>05:28&gt;<b>Massnahme gegen EURO-Krise:</b> Bundestag billigt Bankenunion. Aktionäre und Geldgeber sollen bei Rettung maroder Banken zuerst heran gezogen werden.</p> <p>05:54&gt;<b>Proteste in Brüssel</b> gegen Sparkurs der Mitte-Rechts Regierung</p> <p>06:22&gt; <b>Geflügelpest H5N8</b> im Putenmastbetrieb in Meklenburg-Vorpommern Heinrichswalde. Dazu SPD <b>Till Backhaus</b> ...<i>als hät er noch nie was von Geflügelpest gehört erzählt was von Mond</i></p>	
CC057	<p><b>06/11/14/10MB/DKULTUR</b> - Studio 9 <b>Finanzsteuer-moral</b></p> <p>..wird die Macht des ethischen moralischen Arguments im Steuerrechtlichen Sinn beachtet? Michael <b>Assländer</b> Wirtschaftsethiker: In der Selbstdarstellung der Firmen u.a. von Gemeinsinn und Verantwortung gesprochen wird... diese Aussagen sind nicht viel Wert! (<i>Irrtum ihr netten! Gemeinsinn ist Verfassungswidrig!</i>)</p>	01:47
CC058	<p><b>06/11/14/27MB/DKULTUR</b> - Studio 9 kompakt <b>Steuerdumping</b></p> <p>...<b>Junckers</b> habe sich zum Komplizen der „Steuerdrücker“ gemacht. BRD <b>Schäuble</b> verteidigt J-C <b>Junckers</b>. EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe <b>Vestager</b> seit Sommer untersucht ob es in <b>Irland, Holland, Luxemburg</b> unerlaubte Steuerabsprachen gab.</p> <p>Es kommentiert Benedikt <b>Strunz</b>: ...kennen sie den „duck-Test“? ...wenn ein Vogel aussieht wie eine Ente, schwimmt wie eine Ente, und schnattert wie eine Ente, dann handelt es sich um eine Ente! Das trifft auf Luxemburg zu. Verantwortlich ist <b>Juncker!</b> Er war 20Jahre in der Regierung, auch als FinanzMin. In seiner Zeit sind einige der umstrittensten Steuermodelle entstanden! Seit Jahren „dockert“ die <b>OECD</b> an einem Massnahmenkatalog herum, der Steueroasen trockenlegen soll, <i>ohne Erfolg</i>. <b>Schäuble</b> gibt sich nach Außen als Hardliner, wenn es um die Bekämpfung von Steueroasen geht, tatsächlich bastelt sein Ministerium an einem Gesetz mit dem Patenteinnahmen geringer besteuert werden sollen.</p>	04:52
CC059	<p>06/11/14/123MB/SWR Fernsehen BW–Kunscht <b>Laura Poitras Film über Snowden</b></p> <p>US-Regierung sollte auch einen Untersuchungsausschuss bilden. Wie weit die BRD gehen wird ist fraglich. ... <i>denn sie haben Angst die US-Regierung zu verärgern.</i> Wichtiger Zeuge in der Doku Mr. <b>Binney</b> hat Abwehrprogramme für die <b>NSA</b> geschrieben. Die Freiheit des Internets: ...wir sind an einem Scheideweg</p>	02:24
CC060	frei	30:00
CC063	<p>07/11/14/2,2GB/3sat - <b>Radioaktive Wölfe</b> Tierfilm</p> <p>Mehr als 25 Jahre nach dem Super-GAU in Tschernobyl am 26. April 1986 regieren Wölfe das radioaktiv verseuchte Niemandsland, die Sperrzone um Tschernobyl in der Dreiländerecke zwischen der Ukraine, Russland und Weißrussland. Es gibt abenteuerliche Gerüchte über diese Tiere, aber Fakten sind immer noch rar. Die Wolf-Experten Christoph und Barbara Promberger besuchten das Gebiet 2009, um sich ein Bild zu machen - und staunten über die große Anzahl der Wölfe, die dort ideale Lebensbedingungen haben.</p> <p>Ebenso erstaunt waren sie darüber, dass bislang niemand die vielen Fragen gestellt hat, die sich ihnen sofort aufdrängten: Wie viele Wölfe gibt es in dem Gebiet? Wie kommen die Tiere mit der Radioaktivität zurecht? Sind es Zuwanderer, die früher oder später in der Zone sterben, oder gibt es mittlerweile eine bodenständige Population? Wenn ja: Ist sie gesund und stabil? Wandern die Wölfe aus Tschernobyl in andere Gebiete aus? Wiegt die Abwesenheit des Menschen schwerer als die immer noch vorhandene radioaktive Verseuchung? Die Prombergers erhielten von den weißrussischen und ukrainischen Behörden die Erlaubnis, ein Forschungsprojekt in Gang zu setzen, das diese Fragen beantworten soll.</p> <p>Film von Klaus Feichtenberger - aus der ORF-Reihe "Universum"</p>	50:00
CC064	<p>07/11/14/86MB/arte - ARTE Journal <b>Palästina/Israel</b></p> <p>Thomas Simon berichtet: schwere Zusammenstöße zwischen paläst. Jugendlichen und israelischer Polizei Ost-Jerusalem Israels Nationale auf dem Tempelberg. Nethanjahu rechtfertigt den Besuch auf den Tempelberg. EU Aussenbeauftragte Federica Mogherini: .. was hier passiert ist, ist extrem Besorgnis erregend. Schwere Zusammenstöße auch in Hebro, Ramalla. Proteste in Jordanien gegen das Betreten des Tempelbergs von Israelischen orthodoxen.</p>	02:00

TR	DB_026	Aufzeit
CC065	07/11/14/90MB/arte - ARTE Journal <b>der Mann, der Bin Laden erschoss</b> warum gerade jetzt? Und was sagt die US-Regierung dazu? Robert O'Neill heisst er und „...er hat gehandelt wie ein ganz normaler Amerikaner“. Seal-Team6	02:00
CC066	07/11/14/84MB/arte - ARTE Journal <b>Gedenken an getöteten Umweltaktivisten</b> Frankreich: Gedenken an getöteten Umweltaktivisten FNI Denez L Hostis ...der Mangel an Demokratie der Regierung bei fast allen Umweltprojekten Staudamm Projekt.	01:55
CC067	07/11/14/4,7MB/DKULTUR-Nachrichten <b>Ost-Ukraine</b> Widersprüchliche Aussagen über Militärhilfe für die Autonomiebestrebenden Ost-Ukrainer.	00:51
CC068	08/11/14/91MB/3sat - heute <b>Mexiko</b> und die 43 vermissten wahrscheinlich im Auftrag der Polizei getöteten Studenten. Erste Geständnisse von ausführenden Bandenmitgliedern. Ablauf der Vermutungen.Hier kann man keinem glauben.	02:00
CC069	08/11/14/2,3GB/arte - <b>ARTE Reportage</b> <b>Spanien Katalonien: Noch ein langer Marsch</b> Das spanische Verfassungsgericht erklärte das Referendum am 9. November über die Unabhängigkeit Kataloniens für verfassungswidrig. Doch das konnte den nationalistischen Eifer der Katalanen nicht bremsen Alexandre Valenti hat die Unabhängigkeitsbewegung fünf Monate lang mit der Kamera begleitet. 7,5 Millionen Menschen leben in der Region Katalonien, beinahe so viele wie in Österreich und mehr als in Dänemark oder Norwegen. Für Madrid ist Katalonien schon wirtschaftlich unverzichtbar, dank seiner Anziehungskraft für Touristen, seiner Industrie und dem Hafen von Barcelona, einem der bedeutendsten in Europa. Katalonien erwirtschaftet ein Fünftel des Bruttoinlandsprodukts von ganz Spanien, erhält aber nur die Hälfte seines erwirtschafteten Geldes von der Zentralregierung zurück. Schluss machen mit dem ungerechten Steuersystem, das ist eines der zentralen Anliegen der Unabhängigkeitsbewegung. Bereits im Jahr 2010 entschied das Verfassungsgericht, Katalonien Teile seines Statuts als unabhängiger Region, beinahe im Sinne einer "Nation", abzuerkennen. Seitdem haben die Spannungen mit der Zentralregierung sich ständig verschärft. Die Finanz- und Wirtschafts-Krise, die das ganze Land hart traf und die jüngsten Skandale rund um das Königshaus, haben den Willen der Katalanen nach Unabhängigkeit nur noch weiter angefacht. Trotz aller Widerstände schreiten die Katalanen weiter fort auf ihrem Weg, raus aus Spanien. <b>Japan: Die Schande von Kama</b> Sie haben Japan aufgebaut zur heute drittgrößten Industrienation der Welt und hatten mehr als genug Arbeit über die letzten Jahrzehnte - doch das ist seit einigen Jahren vorbei: Die Arbeiter in Kamagasaki, einer Vorstadt von Osaka, trauern diesen Jahren hinterher, in denen jeden Tag 10.000 Tagelöhner eine gut bezahlte Arbeit fanden, von der sie und ihre Familien leben konnten. In den 80er Jahren noch war Kamagasaki Japans größter Arbeitsmarkt für Tagelöhner. Mit der Krise der letzten Jahre aber schwanden die Arbeitsplätze und mit ihnen die Hoffnungen der Arbeiter von Kamagasaki: Jeden Morgen füllen sich die Straßen mit Leuten, die wie die Schatten ihrer selbst erscheinen, viele inzwischen nicht nur arbeits- sondern auch obdachlos. Kama, so heißt das Viertel heute, ist für die Japaner ein nationaler Schandfleck geworden. Hilfe vom Staat erwartet hier keiner mehr, im Gegenteil - alle schauen lieber weg	55:00
	CC070_frei	
CC073	08/11/14/58MB/KiKA - <b>Vier Kartoffeln</b> Kidi 26-teilige amerikanische Animationsserie 2010-2011 <b>Animationsfilm</b> , wir schauen aus einem Theaterraum auf die Bühne: ...Schule ist toll ... die Ferien sind um, doch das stört mich nicht! <i>...wofür soll das gut sein?</i>	01:38
CC074	08/11/14/274MB/KiKA - <b>Zoés Zauberschrank</b> Kidi 104-teilige amerikanisch-deutsch-britische 3D-CGI und Flashanimation 2009-2014 <i>...wofür soll das gut sein?</i>	07:12
	CC075_frei	
CC076	frei	
	CC077_frei	

TR	DB_026	Aufzeit
CC078	<p>14/11/14/28MB/ndr-info- <b>Streitkräfte und Strategie</b></p> <p>Die Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verhandlungen über iranisches Atomprogramm - Einigung in Sicht?</li> <li>2. Neue Eingreiftruppe, neue Afghanistan-Mission - NATO im Umbruch. Interview mit General Hans-Lothar Domröse, Befehlshaber NATO Allied Joint Force Command, Brunssum</li> <li>3. Falsche Prioritäten? Die neue deutsche Außenpolitik im Konflikt mit der Etat-Realität</li> </ol>	28:00
	CC079_frei	
	CC080_frei	
	CC081_ CC082_	
CC083	<p>21/11/14/297MB/3sat - auslandsjournal extra <b>Chinesisch – Amerikanische „Muskelspiele“ Asien-Pazifik-Gipfel</b></p> <p>Die Vorherrschaft im Ost-Pazifik Chinesisch – Amerikanische „Muskelspiele“ US-Stützpunkt Camp-Shab auf Okinawa es sollen, auf einem Korallenriff, 2 neue Landebahnen gebaut werden. Jeff Kingston: wer Okinawa beherrscht beherrscht den Zugang zum Ost-Chinesischen Meer. Eine Bedrohung für China. Das Süd-Chinesische Meer ist sein „Hinterhof“. Es geht um militärische Vormacht und um Rohstoffe unter Wasser. Chin.Präs.Chi und Obama „ziemlich beste Feinde“? Japanische Proteste gegen die US-Stützpunkte.</p>	06:37
	CC084_frei	
CC085	<p>21/11/14/1,3GB/3sat - <b>Komm wieder Heim kleiner Geisterbär</b> Tierfilm</p> <p><b>Aufzucht eines weißen Schwarzbären</b></p> <p>Es gibt nur noch 300 bis 1.000 Geisterbären überhaupt. Sie sind so selten wie der Große Panda und leben nur im Nordwesten Kanadas in einer Welt aus Inseln und Fjorden. Seit kurzem werden immer wieder Sichtungen dieser seltenen Art auch auf dem Festland gemacht. Nun ist zum ersten Mal ein wenige Monate alter Geister- oder Kermodie-Bär verwaist und fast tot in der Nähe der Stadt Smithers gefunden worden. Angelika Langen, eine Deutsche, die einmalig in Kanada die Legitimation hat, seltene Tiere für die Auswilderung zu pflegen, hat den kleinen Bären in ihrer Obhut.</p> <p>"Welt der Tiere" war dabei, als er eingeliefert wurde und wird dabei sein, wenn er wieder in die Freiheit entlassen wird. Einzigartige, anrührende Bilder der seltenen Art und des kleinen Waisen lassen den Film zu etwas ganz Besonderem werden.</p>	30:00
	CC086 frei	
CC087	<p>21/11/14/1,9GB/3sat - makro_ <b>Cubas Geldträume</b> <i>soft Agitprop</i></p> <p>Das kommunistische Cuba macht einen großen Schritt hin zur Marktwirtschaft: Erstmals erlaubt das Gesetz, dass Cubanische Firmen in ausländischer Hand sein dürfen. Außer im Gesundheitswesen, Bildungsbereich und Militärssektor sind ausländische Investitionen jetzt überall in der Wirtschaft willkommen. Die größten Containerschiffe der Welt können Cuba anlaufen, denn gerade wurde der modernste Tiefseehafen der Karibik in der Nähe von Havanna in Betrieb genommen. Die wirtschaftliche Öffnung, die Staatschef Raúl Castro seit 2008 in Angriff nimmt, ist aus der Not geboren, denn der Karibikstaat braucht dringend Geld.</p> <p>Der Umbau von der Plan- zur Marktwirtschaft steckt zwar noch in den Kinderschuhen, aber allerorten entstehen privatwirtschaftliche Unternehmen, vor allem im Tourismus, Cubas wichtigstem Wirtschaftsfaktor mit mehr als zwei Milliarden Euro Umsatz im Jahr. Diese Zahl dürfte in Zukunft noch stark steigen, wenn vermehrt US-Amerikaner nach Cuba reisen dürfen. Dann könnte sich die Zahl der jährlichen Touristen von drei Millionen schnell verdoppeln. In der Urlaubshochburg Varadero baut Cuba deshalb den größten Yachthafen der Karibik.</p> <p>Das 3sat-Wirtschaftsmagazin "makro" gewährt einen Einblick in "Cubas Geldträume" - private Initiativen sollen die Mangelwirtschaft im Karibikstaat lindern. Moderation: <b>Eva Schmidt</b></p>	30:00
CC088	<p>21/11/14/653MB/3sat - <b>ZIB 2</b> der <b>EU-Erweiterungskommissar</b></p> <p>&gt;Johannis <b>Hahn (bF)</b> auf seiner ersten Auslandsreise. Die EU will möglichst schnell Serbien ins Lager gegen Russland holen. Aleksandar <b>Vucic</b> mit Serbien, keine Sanktionen gegen Russland! EU- Beiritt nicht vor 5Jahren. Das Moldau und Georgien in die EU drängen sieht Russland als unfreundlichen Akt. ÖVP Außen.Min. Sebastian Kurz Grenzstaaten werden den beiderseitigen Kontakt EU und Russland brauchen.</p>	16:21

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Misstrauensantrag gegen EU-Komm. C. <b>Juncker</b> Luxemburg und Steuerhinterziehung. Versucht den Vorwurf „kleinzureden“ die Antragsteller als Euroskeptiker zu dissen. <b>Hahn s</b> Neokons- Vorstellungen denen sich die „Anschlussländer“ fügen müssen. ...Prozesse, die nicht von „Heut auf Morgen“ stattfinden können. ... die Perspektive ist eine klare,  <b>man wird sich schrittweise an die EU-Positionen anzunähern haben!</b> ...aber wir setzen niemanden unter Druck... <i>soso!</i> Zu den Sanktionen gegen Russland... die „nicht ausgeprägte Vertragstreue von Russland“ ...wir wollen ein friedliches Zusammenleben.. haben kein Interesse unsere Einflussphäre auszudehnen, die ersten Schritte sind von Putin Russland zu machen.  Die Annexion der Krim rückgängig machen, sich aus der Ost-Ukraine zurückziehen und das man insgesamt ein Verhalten an den Tag legt, das nicht Aggressiv ist, sondern auf ein Miteinander ausgelegt sein soll! ...<i>welch ein Hinterfott!</i>  <b>&gt;IRAN Verhandlungen über Atomprogramm</b>  <b>&gt;USA begrenztes Bleiberecht</b> für Illegale, Obama will Verordnung unterschreiben.  Opposition spricht von Kompetenzüberschreitung und hat Klage eingereicht!  Illegale Einwanderung im Vergleich USA EUROPA Arbeitsmigration</p>	
	CC090_2frei	
	CC091_frei	
	CC092_frei	
CC093	<p>21/11/14/476MB/arte - <b>Grenzenloses Frankreich</b> (5_5) Land+Leute <b>naja!</b>  Auch auf der vor der australischen Nordostküste liegende <b>Inselgruppe Neukaledonien</b> gibt es viel zu entdecken: Das Kamerateam trifft die Cowboys von Kaledonien, die Stockmen, außerdem eine Frauen Cricketmannschaft, eine Korallenschützerin sowie einen Firmeninhaber, der die ehemaligen Nickelabbaugebiete auf Neukaledonien wieder aufforsten möchte.  <b>Neukaledonien</b> ist ein Archipel im südlichen Pazifik. Auf seiner Hauptinsel Grande Terre gibt es viel zu entdecken.  Auf den westlichen Hochebenen leben die sogenannten Stockmen, die Cowboys von Neukaledonien. Sie bewohnen noch heute die weiten Gegenden, die einst von den ersten französischen Siedlern eingenommen wurden. Hier züchtet Patrick seine Zebu-Rinder. Im Tjibaou-Kulturzentrum in Nouméa lässt Nicolas alte kanakische Kulte und Mythen mit Hilfe von neuester digitaler Technologie wieder aufleben. In der größten Lagune der Welt taucht die Korallenexpertin Fanny regelmäßig ins Meer hinab, um den Zustand des Aboré-Riffs zu überprüfen. Korallen leiden besonders unter den Folgen der Wasserverschmutzung durch den Menschen.  In Boulouparis an der Westküste erntet Jean-Luc die Blätter des Niaouli, des neukaledonischen Wappenbaums. Aus den Blättern dieser Myrtenweidenart lassen sich ätherische Öle destillieren, für die sich seit kurzem auch die westliche Medizin interessiert. Marc-Henri will mit seiner Firma die ehemaligen Nickelabbaugebiete wieder aufforsten. Der Stamm der Kouaoua hilft dabei, indem er wertvolle Samenkörner liefert. In Neukaledonien lagern noch zehn Prozent der weltweiten Nickelressourcen. 300.000 Hektar, also fast 20 Prozent der Inseloberfläche, dienen dem Nickelabbau.  In Baco spielt Erika in einer generationenübergreifenden Frauenkriketmannschaft. Der Sport wurde im 19. Jahrhundert von protestantischen Pastoren aus England eingeführt. Die kanakischen Frauen beherrschen ihn heute bestens. Im Norden von Koumac liegt das ehemalige Minendorf Tiébaghi, eine beeindruckende Geisterstadt, die als kaledonisches Kulturerbe gilt. Bis in die 50er Jahre lebten hier noch 1.500 Menschen, die in der größten Chrommine der Welt arbeiteten.  Auf der Halbinsel Golone, ganz im Norden von Grande Terre, widmet sich Jean-Pierre dem Studium und der Aufzucht der Riesenmuschel. Die größte Muschel der Welt ist vom Aussterben bedroht. Panouna ist von ethnischer Vielfalt geprägt. Hier hat sich der Bretone Stéphane niedergelassen, um traditionelle Holzschnitzerei zu unterrichten. Film von Xavier Lefebvre</p>	45:00
	CC094_frei	
CC095	<p>21/11/14/105MB/DLF - Dossier <b>NAFTA Freihandelsabkommen</b>  oder ein Pionierabkommen des neoliberalen Investitionsregimes Von Barbara Eisenmann <b>wichtig!</b>  Am 1. Januar 1994 trat das Freihandelsabkommen NAFTA in Kraft. Die USA, Kanada und Mexiko haben es unterzeichnet und damit die größte Freihandelszone der Welt geschaffen. NAFTA war ein Pionierabkommen. Unter anderem weil es neben dem Warenhandel auch Dienstleistungen, Investitionen, das öffentliche Beschaffungswesen und geistiges Eigentum einschließt.</p>	45:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Werner <b>Rügemer</b>: „...die <b>WTO</b> so zu sagen eine Investorenen Weltregierung“.            Noam <b>Chompsky</b>:“ ...ein höchst protektionistisches Abkommen gegen die Bevölkerung des eigenen Landes“. <b>IWF Kredite</b> gab es nur gegen neoliberale Freihandelspolitik            Und so hat NAFTA Maßstäbe gesetzt. Vor allem - wie sich erst heute zeigt - wegen der ihm ihm festgeschriebenen Sonderrechte für Investoren. 20 Jahre später kann man die Folgen von NAFTA sehen. Versprochen hatten seine damaligen Befürworter Wachstum und Arbeitsplätze. Stattdessen haben Millionen Menschen in allen drei Ländern ihre Arbeit verloren oder Lohnsenkungen hinnehmen müssen. Auch die Umwelt hat gelitten. Und der Staat hat deutlich an Macht verloren. Profitiert hingegen haben in jeglicher Hinsicht transnationale Großkonzerne. Produktion: DLF 2014</p>	
CC096	<p><b>21/11/14/3,8MB/DLF</b> - Forschung aktuell <b>Neutrinos der ersten Stufe</b>            durch das <b>Borexino-Experiment</b> aufgespührt. Neutrinos können nahezu ungehindert die Sonne verlassen und die Erde in ca.8 min erreichen.</p>	
CC097	<p><b>21/11/14/6,8MB/DLF</b> - <b>Nachrichten</b>            &gt;Lohn und Verhandlungsrechte Bahn, GDL und EVG            &gt;Streik bei KICK            &gt;Parteitag der BÜ90/Grünen Thema: Begriffsdefinition der Freiheit, <b>B.Palmer</b> fordert eine Richtungsänderung der Partei hin zur Mitte und eine pragmatische Politik. Ziel: mehr Stimmen zu holen.            &gt;Betreuungsgeld abschaffen?            &gt;US VizePräs.<b>Biden</b> hat Russland bei einem Besuch der Ukraine mit Sanktionen gedroht, Moskau halte Vereinbarungen zur Beilegung des Konflikts nicht ein und provoziere mit der Unterstützung der Separatisten. Nicht zu akzeptieren das Russland versucht die Grenzen neu zu ziehen.            Vorwurf gegen Ukrainische Präs.<b>Poroschenko</b> das bis heute noch niemand wegen der Meidanschüsse zur Rechenschaft gezogen wurde.</p>	03:21
CC098	<p><b>21/11/14/5MB/DLF</b> - <b>Wirtschaft und Gesellschaft</b>            &gt;<b>Middelhof</b> (Arcandor) hat Revision gegen sein Urteil, Untreue und Steuerhinterziehung 3Jahre Haft,ingelegt. Dazu Jessika <b>Sturmberg</b>, rechtliche Fehler unterlaufen?            &gt;Commerzbank und Genossenschaftliche LEGZ kündigten <b>Negativzinsen</b> (Strafzinsen) für Profianleger an.            &gt;<b>der Verbrauch von Plastiktüten</b> soll innerhalb des nächsten Jahrzehnts drastisch sinken! Gebühren oder Steuern auf Beutel erheben oder konkrete Ziele zur Verminderung beschließen. Auch Nationale Verbote wahren möglich.            &gt;<b>Die Versicherungsgruppe GENERALI</b> plant für BRD ein Verhalten sbasiertes Versicherungsmodell, bei dem Daten zur Fittnes, Ernährung und Lebensstil gesammelt werden und eine gesunde Lebensführung; Schrittzähler, regelmäßige Vorsorgetermine und die Krankenkasse weiß in Echtzeit bescheid. Mitglieder sollen mit Gutscheinen und Rabatten belohnt werden! Verbraucherschützer warnen vor Datenmissbrauch Kritiker auch um die Solidarität unter den Versicherten! <b>Siehe: CC297_ "Nudging"</b></p>	02:27
CC099	<p>21/11/14/278MB/PHOENIX - Vor Ort <b>Parteitag Bü90_Die Grünen</b>            &gt;Mehr Biss und einheitliches Gesicht? Michael <b>Kolz</b>: ...der Linkskurs scheint ein falscher Weg gewesen zu sein, das ist allen klar! ..soso!“ Eine Reise nach WASIRISTAN“ Trittin abfällig: „das Rückzugsgebiet der radikal Realos. <b>B.Palmer</b>: träumen sollte man schon um Ziele zu definieren aber handeln sollte man entlang der Wirklichkeit, wenn es um die Entscheidung zwischen Eidechsen und Arbeitsplätzen geht, dann entscheide ich mich für die Arbeitsplätze. <b>W. Kretschmann</b> hält Wirtschaftskompetenz für unverzichtbar ... was für eine Einsicht! Anton Hofreiter, J. Trittin, Tarek Al-Wazir,</p>	06:54
CC100	<p>22/11/14/112MB/arte - ARTE Reportage <b>Flüchtlingslager</b>            Kinder und Jugendliche ...die Großherzigkeit trotz der schlimmen Situation in der sie seit Jahrzehnten leben. Bilder von Christina Malkoun</p>	02:50
	CC102_frei	
CC103	<p>22/11/14/2,1GB/arte - <b>Hummeln - Bienen im Pelz</b> Tierfilm            Doku Österreich 2013 Regie Kurt Mündl            Hummeln sind dicker, haariger und ruhiger als die zur gleichen Familie gehörenden Honigbienen, aber weit weniger aggressiv und bedrohlich als Wespen. Der Film folgt in den Alpen einer Jungkönigin durchs</p>	45:00



TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Jahr und gewährt einmalige Einblicke in Struktur und Verhalten der Hummelvölker. Dabei konzentriert sich die Dokumentation mit ihrer beeindruckenden Bildsprache auf die Besonderheiten in der Morphologie und Biologie der Tiere.</p> <p>Hummeln sind eine zu den Bienen gehörende Gattung staatenbildender Insekten. Darstellungen im Zeitraffer oder in Zeitlupe sowie spektakuläre Nah- und Luftaufnahmen zeigen die Gesellschaftsorganisation eines Hummelvolks, die Verpuppung und das Schlüpfen der Arbeiterinnen, ihre Techniken zur Zerstörung von Parasiten sowie den Nestbau. Außerdem begleitet die Dokumentation die sechsmonatige Überwinterung der Hummelkönigin. In gemäßigten Klimazonen überleben nur die im Sommer geborenen Jungköniginnen den Winter, alle anderen Tiere der Kolonie sterben. Die ausgefallene Strategie der Königin, um den Winter zu überstehen, wird ebenfalls beleuchtet.</p> <p>Darüber hinaus wird über die kommerzielle Hummelzucht im belgischen Westerlo berichtet, wo Hunderte von Hummelvölkern zur Bestäubung gezüchtet werden und ein im In- und Ausland hochbegehrtes Handelsgut darstellen. Denn Hummeln mit ihren Saugrüsseln sind ebenso effiziente Bestäuber wie Bienen, doch weniger anfällig für Schädlinge wie die Varroamilbe, Viren und Pestizide, die für das dramatische Bienensterben verantwortlich gemacht werden. So besteht Hoffnung, dass Hummeln deren Aufgabe bei der Bestäubung von Kulturpflanzen übernehmen. Sie wurden bereits erfolgreich in der biologischen Landwirtschaft in Gewächshäusern eingesetzt.</p>	
	CC104_frei	
CC105	frei	
CC106	<p>22/11/14/44MB/hr-fs-hessenschau <b>Widerstand gegen EZB-Neubau</b>  in Frankfurt:...Farbbeutelwerfen gegen die <b>EZB</b>, Protestler zurückgedrängt, Pfefferspray eingesetzt!  Mehrere Demonstranten, aber auch Polizisten werden verletzt. <b>Blochupy-Aktivist Aaron Bruckmiller</b>  Demo gegen die kapitalistische Krisenpolitik der <b>EZB!</b></p>	00:10
CC107	<p>22/11/14/2,2GB/hr-fernsehen - <b>Sägefische</b> Tierfilm  <b>Neptuns vergessene Kinder</b> Ein Film von Florian Guthknecht  Obwohl sie bis zu acht Meter lang werden und ihre Säge eine der spektakulärsten Waffen im Tierreich ist, weiß man fast nichts über Sägefische. Der Grund hierfür ist einfach: Waren sie früher in allen tropischen und subtropischen Meeren zu Hause, gibt es sie heute fast nur noch im äußersten Norden Australiens. Zwei Männer haben sich das Ziel gesetzt, den Sägefisch zu retten.  Der Biologe Stirling ist einer der führenden Experten weltweit für "Pristidae", die Familie der Sägefische. Er will mithilfe von genetischen Proben die Populationsstrukturen und die Verbreitung von Sägefischen untersuchen. Ein Pionier - denn bis heute ist noch nicht einmal geklärt, wie viele Sägefischarten es überhaupt gibt.  Lyle ist ein Autodidakt, Vertreter Australiens beim letzten internationalen Artenschutzkongress in Den Haag, Naturschützer und Inhaber einer Sondergenehmigung, mit der er streng geschützte Wasserbewohner fangen darf.</p>	40:00
	CC108_frei	
	CC109_frei	
CC110-1 CC110-2	<p>22/11/14/3,1GB/KiKA - <b>Bibi Blocksberg</b> Kidi Spielfilm  <b>und das Geheimnis der blauen Eulen</b> deutscher Hexenfilm 2004  <i>Technisch gut gemacht Inhaltlich klar fragwürdig!</i></p> <p>Auf Bibi Blocksberg, die pfiffige Junghexe aus Neustadt, warten nach ihrem ersten preisgekrönten Kino-Abenteuer im zweiten Spielfilm neue Herausforderungen:Nachdem sich Bibi intensiv mit der Vervollkommnung ihrer Hexenkünste, dafür aber viel zu wenig mit ihrem Mathematik-Pensum beschäftigt hat, ist ihre Versetzung in die nächste Klasse stark gefährdet. Unter Protest muss sie die Entscheidung ihrer Eltern hinnehmen, Versäumtes durch konsequentes Büffeln im Sommerinternat auf Schloss Altenberg nachzuholen.</p> <p>hre Zimmergenossin dort findet Bibi echt ätzend und auch der zerstreute Schuldirektor Professor Bartels kann ihre Stimmung kaum heben. Ein seltsames Rätsel, das er mit Hilfe seines mathematischen Fachwissens zu lösen versucht, fesselt die ganze Aufmerksamkeit dieses Sonderlings. Doch bald ist auch Bibi einem Geheimnis auf der Spur: Ihrer neuen Freundin und Mitschülerin Elea, die bei einem Unfall ihre Eltern verloren hat und im Rollstuhl sitzt, muss geholfen werden - auch wenn es nach den geltenden Standesregeln für gute Hexen verboten ist, in menschliche Schicksale einzugreifen! Doch wenn es darum geht, der besten Freundin zu helfen, pfeift Bibi natürlich auf die Regeln. Gibt es nicht die Sage vom wundertätigen Eulenaub, der ausgerechnet in den Höhlen unter Schloss Altenberg verborgen sein soll</p>	90:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>und dessen Heilkraft jeder Hexenkunst überlegen ist? Auf welche abenteuerliche Schwierigkeiten sie sich damit einlässt, ist Bibi anfangs nicht klar. Wie könnte sie auch ahnen, dass ihre persönliche Erzfeindin, die böse Hexe Rabia von Katzenstein, mittlerweile in einer dramatischen Flucht aus ihrem Verbannungsort, dem Gruselmoor, ausgebrochen ist und wegen seiner magischen Kraft ebenfalls auf der Suche nach dem Eulensaub ist? Aus dem will sie den größten Nutzen für sich ziehen und zugleich die ganze verdammte Familie Blocksberg endgültig erledigen. Tarnen und Täuschen sind die Methoden, die Rabia höchst erfolgreich anwendet. Schuldirektor Bartels, Bernhard Blocksberg und zunächst selbst Bibi sind für sie eine leichte Beute. Erst in einem dramatischen Showdown in den Gängen des unterirdischen Labyrinths kann der Kampf zwischen Gut und Böse entschieden und das Geheimnis der blauen Eulen gelüftet werden.</p> <p>Info: Dieser zweite Bibi-Spielfilm hat ein Millionen-Publikum im Kino erreicht und die Fernsehausstrahlung verspricht Filmvergnügen für die ganze Familie.</p> <p>Auszeichnungen: 1. Preis der Kinderjury beim Chicago-Filmfest 2005, Kindermedienpreis "Der weiße Elefant" 2005 für Franziska Buch (Regie) und Sidonie von Krosigk (Titelrolle).</p>	
	CC113_frei	
CC114	<p>22/11/14/356MB/NDR FS HH - <b>Die neuen Tricks der Ärzte und Apotheken</b></p> <p>Nicht nur bei Krankheit vertraut man gerne auf den Rat von Ärzten und Apothekern. Man erhofft sich von ihnen jederzeit Hilfe, ganz ohne Hintergedanken. Was aber, wenn diese Hoffnung enttäuscht wird und es vielleicht nur um Profit geht? Reporterin Susann Kowatsch war in ganz Deutschland unterwegs, um gemeinsam mit Experten und Insidern zu zeigen, was Patienten in Arztpraxen und Apotheken alles erleben können. Darunter sind zum Beispiel die Zweiklassenmedizin beim Facharzt mit langen Wartezeiten für Kassenpatienten und ungerechte Terminvergabe.</p>	07:00
	CC115_frei	03:15
CC116	<p>22/11/14/117MB/SWR2 Geld-Markt-Meinung <b>Schwarz hat Vorrang</b></p> <p><b>Wie Südafrika versucht, mehr Gerechtigkeit zu erreichen</b></p> <p>Reportage von Jan-Philipp Schlüter</p> <p>Kaum eine Gesellschaft auf dieser Welt ist ungerechter als die Südafrikas. Die Kluft zwischen Weißen und Schwarzen ist nach wie vor enorm groß. Und das <b>BEE - Konzept</b></p> <p>Mit dem Gesetz? "Broad-Based-Black-Economic-Empowerment" versucht die Regierung die Chancen für Schwarze in der Wirtschaft zu erhöhen. Doch die entsprechenden Regelungen sind nicht unumstritten.</p>	19:00
CC117	<p>22/11/14/170MB/SWR2 Wissen - <b>Reality TV und die Folgen</b></p> <p><b>Wie das Fernsehen die Zuschauer verwirrt</b> Von Maike Hildebrand</p> <p>Alles was vor der Kamera passiert, ist spontan und aus dem echten Leben gegriffen - den Eindruck erwecken die vielen Doku-Soaps, Casting-Shows und Scripted Reality-Serien im Privatfernsehen. Tatsächlich sind es inszenierte Wirklichkeiten, an denen oft gar nichts mehr echt ist. Wie in der RTL2-Serie "Berlin bei Tag und Nacht", die scheinbar den Alltag einer Wohngemeinschaft in Berlin-Kreuzberg zeigt. Doch viele Jugendliche halten solche Geschichten für die Realität. Das belegen wissenschaftliche Studien. Deshalb fordern Medienpädagogen eine klare Kennzeichnung fiktiver Formate - bislang jedoch vergeblich.</p>	30:00
	CC118_frei	
CC119	<p>22/11/14/1,9GB/tagesschau24 – die story <b>Die Akte Annington</b></p> <p><b>Schnelle Profite auf Kosten von Mietern?</b> Film von Michael Nieberg</p> <p>Die Deutsche Annington - den Namen kennen viele nicht, dabei handelt es sich um den größten deutschen Wohnungsvermieter. Hinter der Annington stecken zunächst Private Equity Fonds der britischen "Terra Firma", der es vor allem um eins geht: um schnelle Profite. Inzwischen ist die Deutsche <b>Annington</b> an der Börse, der Renditedruck aber bleibt. Die Mieter leiden weiter in überalterten, unrenovierten Wohnungen, und die Politik lässt sie im Stich.</p> <p>Deutschlands größter Vermieter sitzt in Bochum und Düsseldorf: Die Deutsche Annington vermietet nach eigenen Angaben über 220.000 Wohnungen in Deutschland. Eine riesige Ansammlung von kleinen und großen Mietskasernen, Hochhäusern und Werkssiedlungen. Zehntausende Mieter sind inzwischen verzweifelt, suchen Hilfe in Internetforen, bei Mietervereinen und Verbraucherzentralen. Denn die Annington macht kaum etwas an ihren Altbauwohnungen, lässt ganze Stadtteile verkommen. Schimmel,</p>	45:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>schlechter Service und undurchsichtige Nebenkostenabrechnungen sind Reizthemen für tausende Deutsche, wenn sie den Namen ihres Vermieters hören.</p> <p>Erst 2001 wurde die Firma gegründet. Sie übernahm zehntausende Wohnungen z. B. aus dem Bestand der Deutschen Bahn, später auch der <b>Viterra</b>, wollte sie sanieren und gewinnbringend verkaufen. Doch die Umwandlung in Eigentumswohnungen schlug fehl: Viele Mieter, denen ihre Wohnungen zum Kauf angeboten wurden, hatten gar nicht das nötige Eigenkapital. Also lässt die <b>Annington</b> tausende Wohnungen liegen, gibt kein Geld aus. Nur einmal wurde der Vorstand aktiv: als es darum ging, die Annington an die Börse zu bringen. <i>Wohnspekulanten</i> <b>PQC SOZI sehr gut!</b></p>	
CC120	<p>22/11/14/1,4GB/tagesschau24 - <b>Mont Klamott</b> <i>auch DB_037-PP095</i></p> <p><b>Der Volkspark Friedrichshain.</b> Doku von Simone Dobmeier, Torsten Striegnitz Schon der Name offenbart das Spannungsfeld. Ein Park für das Volk, benannt nach dem königlichen Herrscher.</p> <p>Ein Stück grüne Freiheit für die einfachen Leute aus dem Ostteil der Stadt, immer gebilligt und gleichzeitig beargwöhnt durch die Herrschenden. Das Volk hat einen Park bekommen und es hat sich den Park genommen. Sollte es anfangs nur ein Erholungspark werden, damit die Arbeitskräfte wieder aufgeladen werden, hat das Volk hier sofort seine Toten aus den Barrikadenkämpfen von 1848 begraben. Über hundert Jahre später sollte unter der Diktatur des Proletariats den Revolutionskämpfern gehuldigt werden, doch das Volk hat seine Picknickdecken ausgepackt. Bis heute kann das Volk hier seine politische wie seine unpolitische Seite ausleben. Das geschah immer gleichzeitig. Und so bleibt der Park immer ein Stück Freiheit in der Enge der Stadt.</p> <p><b>Ein geheimnisvoller Ort.</b> Sein Geheimnis ist die Geschichte. Seine, die der Stadt und vor allem die der Menschen, die in den letzten 170 Jahren durch ihn hindurchgegangen sind. Doch wer von den vielen Spaziergängern heute weiß, was sich unter dem Grün befindet? Ist das ein Berg, eine "grüne Beule" oder ein riesiger Bunker, der nicht gesprengt werden konnte?</p> <p><b>Der Mont Klamott</b> Die Autoren der Dokumentation erhalten exklusiven Zugang zu den gigantischen Hohlräumen unter dem Park. Oben drüber der Schutt des Krieges: Die Trümmer mehrerer Stadtbezirke gaben dem Gipfel seinen Namen: "Mont Klamott".</p> <p>Jede Zeit hat ihre Zeichen im Park hinterlassen. Die Geschichten, die die Menschen in dem Film erzählen, machen die Zeichen sichtbar. Zum einen unter dem Rasen, unter den Promenaden und Bäumen, zum anderen in den vielen Zeichen über der Erde.</p>	43:27
	CC123_frei	
CC124	<p>22/11/14/194MB/WDR 5 - <b>Töne_ Texte_ Bilder - Das Medienmagazin</b></p> <p>Comedy geht immer: Neue Trends, neue Sendungen / Medienköpfe - Constanze Kurz vom CCC: Computer und mehr Moderation: Cordula Denninghoff</p>	12:55
CC125	<p>22/11/14/74MB/WDR Köln-Aktuelle Stunde <b>Zahnentwicklung MIH bei Kindern</b></p> <p>MIH und die Auslöser z.B. Antibiotika, Weichmacher,</p>	01:50
CC126	<p>22/11/14/184MB/WDR Köln-Sport im Westen <b>die Rhönrad Combo</b> Sport</p>	
	CC127- CC128- CC129_frei	
CC130	<p>23/11/14/139MB/BR2-Zündfunk Generator <b>Extremismus ist sexier</b> ZFG</p> <p><b>Wie uns Bilder im Krisenjahr 2014 blenden, schocken und beeinflussen</b> Von Sammy <b>Khamis</b></p> <p>"Die Enthauptungsvideos sind so gemacht, dass sie im Gedächtnis bleiben und das ist grauenhaft", resümiert Denker und Suhrkamp-Autor Clemens Setz. Die Enthauptungsbilder des "Islamischen Staates" waren die Schocker des Jahres. Dazu kommen die Bilder vom Gazakrieg und die Aufnahmen vom Maidan in Kiew - sie alle zeigen eine Welt am Abgrund, und sie alle lösen im Betrachter etwas aus. Aber können wir diesen Bildern trauen - was ist Propaganda? Der Zündfunk Generator sichtet das Krisenjahr 2014 mit Bildermachern, glücklicherweise ohne sie zeigen zu müssen.</p> <p>"Es klingt obszön", so Clemes Setz, "auf die Weise über die Videos zu sprechen: die Macher der Videos haben gelernt Ästhetik einzusetzen. Das zu sagen tut weh" - Immer wenn Clemens Setz an die</p>	55:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Enthauptungs-Videos des IS denkt, sieht er sie direkt vor sich. "Once you have watched it, you can't unwatch it", so der Suhrkamp Autor. In der internationalen Bildsprache der Grausamkeit eröffnen die Enthauptungsvideos eine neue Ebene. Sie sind durchgehend in HD gefilmt, sparen den Akt der Enthauptung penibel aus und sind voller Referenzen auf die amerikanische Filmkultur. Die Videos sind hyper-real, und dadurch so verstörend und grell, wie Clemens Setz es formuliert.</p> <p>Freiheitskämpfer gegen Staat: So alt wie die Bilder vom Krieg sind die Manipulationen, Fälschungen und Instrumentalisierungen dieser Bilder. 2014 wurde das vor allem im Krieg zwischen Israel und Gaza deutlich. Als Beweis für die Grausamkeit der ein oder anderen Seite wurden Bilder toter Kinder online verbreitet, ganz egal, dass das Material teilweise aus dem syrischen Bürgerkrieg und nicht aus dem Gaza-Konflikt stammte. In osteuropäischen sozialen Netzwerken tauchten dagegen immer wieder Fotos von Straßenkämpfen in Griechenland oder Israel auf - instrumentalisiert von der jeweiligen Seite in der Ukraine.</p> <p>Malvin Oppold, junger Osteuropa Forscher und Mitglied bei IFAIR, einer Initiative für internationalen Forschungsaustausch junger Politikwissenschaftler, erklärt dem Zündfunk aber auch, wie der Ukraine Konflikt mit Hollywood zusammenhängt. Zum Beispiel die brennenden Reifen auf dem Kiewer Maidan. Malvin Oppold assoziiert das mit "der Mad Max Ästhetik". Es soll dem Betrachter das Narrativ eines Freiheitskampfes gegen die unterdrückende Staatsmacht nahelegen.</p> <p>Bilder von Konflikten haben uns im Krisenjahr 2014 erneut vor Augen geführt, wie nachhaltig sie uns blenden und auch wie gefährlich sie uns werden können: die Konfliktparteien in der Ukraine, die Hamas in Gaza oder der IS in Syrien und im Irak - sie alle kämpfen ihren Krieg on the ground und online. Und im ständigen Geflacker der Bilder bleibt nur das Extremste hängen.</p>	
CC133	<p>23/11/14/2,8GB/rbb Berlin-natur exclusiv <b>Die fantastische Reise der Vögel</b> Tierfilm - Südamerika -</p> <p>Dieser Teil der Reihe führt von den bizarren Landschaften Patagoniens nach Norden, quer durch die unendlich abwechslungsreiche Schönheit des südamerikanischen Kontinents. Es ist eine Reise auf den Schwingen des Kondors entlang der Anden, eine Entdeckungsreise vorbei an Machu Picchu hin zu den Paarungsplätzen der Mähnenrobben. Hellrote Aras führen auf ihrer Suche nach natürlichen Arzneien ins Herz des Amazonasbeckens, wo sie auf Tapire, Klammeraffen und Jaguare treffen - und auf den Albtraum eines jeden Bewohners der Baumkronen: Harpyien, die stärksten Greifvögel dieser Welt.</p> <p>Der vierte Teil der Reihe führt von den bizarren Landschaften Patagoniens nach Norden, quer durch die unendlich abwechslungsreiche Schönheit des südamerikanischen Kontinents. Es ist eine Reise auf den Schwingen des Kondors entlang der Anden, eine Entdeckungsreise vorbei an Machu Picchu hin zu den Paarungsplätzen der Mähnenrobben. Hellrote Aras führen auf ihrer Suche nach natürlichen Arzneien ins Herz des Amazonasbeckens, wo sie auf Tapire, Klammeraffen und Jaguare treffen - und auf den Albtraum eines jeden Bewohners der Baumkronen: Harpyien, die stärksten Greifvögel dieser Welt.</p> <p>Die Vögel tragen den Zuschauer durch die Wasserfälle des Iguazu, aber auch zu den Jagdgründen der Schwertwale. Südamerika auf den Schwingen der Vögel ist so bunt und lebendig wie der Karneval von Rio de Janeiro, einer Stadt, über der von Aufwinden getragen, Geier ihre Kreise ziehen. Vier Jahre dauerten die Dreharbeiten in 40 Ländern auf sechs Kontinenten, und neueste Technik wurde eingesetzt. Menschen wurden zu Mitgliedern in Vogelschwärmen, um von Leichtflugzeugen aus Seite an Seite gemeinsam die Abenteuer der Vogelflugrouten zu meistern. Unbemannte Drohnen glitten in Afrika über riesige Flamingoschwärme, ferngesteuerte Vogelattrappen filmten unerkannt im Schwarm. Der technische Aufwand für die "Fantastische Reise" war enorm - aber er hat sich gelohnt, denn es entstanden nie zuvor gesehene Bilder. Denn die Seele der Filme liegt in den ungewöhnlichen Beziehungen, die Menschen und Vögel hier miteinander eingegangen sind.</p> <p><b>...gleicher (selber) Film wurde unterschiedlich kommentiert!</b></p>	45:00
CC134	<p>23/11/14/181MB/SWR2 Wissen_-Aula <b>Vorbilder gesucht</b> <b>Passen Helden und Demokratie zusammen?</b> Von Ulrich Teusch</p> <p>Immer wieder wird gefragt, ob wir inzwischen in einem "post-heroischen Zeitalter" leben. Zumindest der erste Anschein spricht dagegen. Es scheint noch nie so viele Helden gegeben zu haben wie heute. Sie sprießen wie Pilze aus dem Boden, auf Schritt und Tritt begegnet man ihnen. Medien oder Unternehmen küren reihenweise sogenannte "Helden des Alltags". Ein Jugendlicher, der sich trotz diverser Absagen unverdrossen um eine Lehrstelle bewirbt, hat gute Chancen, zum Alltagshelden ausgerufen zu werden; ein alleinerziehender, berufstätiger Vater ebenso. Manche Wissenschaftler sprechen schon von einer "Demokratisierung" des Heldentums. Doch stimmt das? Der Politikwissenschaftler Ulrich Teusch gibt</p>	30:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Antworten.</p> <p><b>Ulrich Teusch</b>, Prof. Dr. (Politikwissenschaft), lebt als freier Publizist in Edermünde bei Kassel. Er schreibt Sachbücher und ist Hörfunkautor. Zahlreiche Radiofeatures zu kulturellen, historischen und politischen Themen, Essays, Literaturkritiken und Beiträge zur aktuellen Kultur.</p> <p><b>Bücher:</b>          Jenny Marx – Die Rote Baroness (2011)          Die Katastrophengesellschaft – Warum wir aus Schaden nicht klug werden (2008)          Was ist Globalisierung? Ein Überblick (2004)          Die Staatengesellschaft im Globalisierungsprozess – Wege zu einer antizipatorischen Politik (2003)          Freiheit und Sachzwang – Untersuchungen zum Verhältnis von Technik, Gesellschaft und Politik (1993)</p>	
CC135	<p><b>23/11/14/3,5MB/SWRinfo Global</b> <b>die Pinkelpause</b>          Die Wissenschaft hat festgestellt: das sie bei allen Tieren in etwa gleich ist: 21sek.</p>	01:23
CC136	<p><b>23/11/14/17MB/SWRinfo Medien</b> <b>Suchmaschinen</b>  <b>Meinungsmacht und Gesetzgebung</b> Dzu Dieter Dörr: am Beispiel <b>Gugel</b> Maskerry-Regeln im Interesse der Meinungsvielfalt Gugel Grenzen bieten.</p>	06:50
CC137	frei	
CC138	<p><b>23/11/14/333MB/WDR 5-Dok 5</b> <b>ich du Data</b> <b>Feat</b>          Von Hendrik Buhrs und Ulrike Römer          Die fortwährende, allumfassende Auswertung riesiger Datenmengen verändert unser Wohnen, das öffentliche Leben, unsere Arbeit, ja sogar unsere Gesundheit. „Big Data“ krepelt unser Leben um – und zwar tiefgreifend.          Wenn wir die Tür morgens hinter uns ins Schloss ziehen, weiß unser Haus, was zu tun ist: Türen und Fenster sichern, Temperatur im Wohnzimmer senken und pünktlich zum Feierabend wieder anheben zum Beispiel. Unser Auto findet den Weg zur Arbeit allein, natürlich ohne Staus. Und wie gesund wir sind, kann uns zum Beispiel ein Pflaster mitteilen, das 5.000 Körperwerte pro Minute erfasst. Alltag im Daten-Kokon. Kritiker warnen: Wegen „Big Data“ werden wir unsere Freiheit verlieren. Nutzer wissen zu schätzen, dass Daten unser Leben bequemer machen. Und Manager sind überzeugt: Dank „Big Data“ werden wir Milliarden verdienen. Wie richten wir uns ein zwischen Algorithmen und Analysen?          Produktion: 2014 Redaktion: Frank Christian Starke</p>	55:00
	CC039 CC040 CC041 frei	
CC142	<p>06/12/14/2,2GB/arte - <b>Die Kunst der Anpassung (5_6)</b> Natur+Umwelt</p> <p><b>Die Namib-Wüste</b>          Die Namib gilt als älteste Wüste der Welt. Sie entstand vor mehr als 50 Millionen Jahren infolge einer kalten Meeresströmung, die von der Antarktis Richtung Norden fließt. Der Benguelastrom versorgt Flora und Fauna mit der überlebenswichtigen Feuchtigkeit. Zudem bringt er Nahrung für die Wüstenbewohner, unter anderem für die Termiten, die die wahre Grundlage des Wüsten-Ökosystems bilden. - Anhand verblüffender Beispiele zeigt die Dokumentationsreihe, wie sich Tier- und Pflanzenarten durch kontinuierliche Evolution ihre Anpassungsfähigkeit an die Umwelt bewahren.          Als der Superkontinent Gondwana auseinanderbrach, füllte sich der Atlantik zwischen Südamerika und Afrika. So entstand der aus der Antarktis kommende Benguelastrom, der entlang der Küsten des heutigen Namibia gen Norden fließt. Die kalte Meeresströmung veränderte die Landschaft nachhaltig. Die Abkühlung der Lufttemperatur verhindert über dem Meer das Aufsteigen feuchterer Luftmassen und damit die Wolkenbildung. Dieses als Inversionswetterlage bezeichnete Phänomen hatte zur Folge, dass ein etwa 100 Kilometer breiter Streifen entlang der namibischen Küste austrocknete.          Die aufgrund des Kontinentaldrifts lange Zeit isolierte Landmasse brachte eine eigene Überordnung in der Klasse der Säugetiere hervor. Diese sogenannten Afrotheria stammen alle von einem gemeinsamen, einer Ratte ähnlichen, Vorfahren ab. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich die perfekt an die Lebensbedingungen angepassten Tiere: der Afrikanische Elefant, das Erdferkel, der Löffelhund und der Erdwolf. Letzterer stammt von den ersten Hyänen ab, die nach der Kollision der afrikanischen mit der eurasischen Platte einwanderten. Genau wie der Löffelhund ernährt er sich von Termiten, einer nie versiegenden Nahrungsquelle.</p>	45:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>In den trockenen Ebenen der Namib-Wüste trotzten Gräser den unwirtlichen Bedingungen. Die Prärien sind von zahllosen Feenkreisen übersät. Nach Ansicht des Biologen Norbert Jürgens sind sie das Werk von Sandtermiten. Die unter der Trockenheit leidenden Termiten fressen das Gras, wodurch immer größere konzentrische Kreise aus feuchtem Sand entstehen. Selbst bei größter Hitze sind diese Kreise immer noch wasserreicher als ihre Umgebung. Und in einem derart trockenen Habitat entscheidet diese Feuchtigkeit für viele Arten über Leben und Tod. Regie Makoto Kita Dokumentationsreihe Neuseeland / Japan / China 2013</p>	
CC143	<p>06/12/14/2,1GB/arte - <b>Die Kunst der Anpassung (5_6)</b></p> <p><b>Die Namib-Wüste</b> Die Namib gilt als älteste Wüste der Welt. Sie entstand vor mehr als 50 Millionen Jahren infolge einer kalten Meeresströmung, die von der Antarktis Richtung Norden fließt. Der Benguelastrom versorgt Flora und Fauna mit der überlebenswichtigen Feuchtigkeit. Zudem bringt er Nahrung für die Wüstenbewohner, unter anderem für die Termiten, die die wahre Grundlage des Wüsten-Ökosystems bilden. - Anhand verblüffender Beispiele zeigt die Dokumentationsreihe, wie sich Tier- und Pflanzenarten durch kontinuierliche Evolution ihre Anpassungsfähigkeit an die Umwelt bewahren.</p> <p>Als der Superkontinent Gondwana auseinanderbrach, füllte sich der Atlantik zwischen Südamerika und Afrika. So entstand der aus der Antarktis kommende Benguelastrom, der entlang der Küsten des heutigen Namibia gen Norden fließt. Die kalte Meeresströmung veränderte die Landschaft nachhaltig. Die Abkühlung der Lufttemperatur verhindert über dem Meer das Aufsteigen feuchterer Luftmassen und damit die Wolkenbildung. Dieses als Inversionswetterlage bezeichnete Phänomen hatte zur Folge, dass ein etwa 100 Kilometer breiter Streifen entlang der namibischen Küste austrocknete.</p> <p>Die aufgrund des Kontinentaldrifts lange Zeit isolierte Landmasse brachte eine eigene Überordnung in der Klasse der Säugetiere hervor. Diese sogenannten Afrotheria stammen alle von einem gemeinsamen, einer Ratte ähnlichen, Vorfahren ab. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich die perfekt an die Lebensbedingungen angepassten Tiere: der Afrikanische Elefant, das Erdferkel, der Löffelhund und der Erdwolf. Letzterer stammt von den ersten Hyänen ab, die nach der Kollision der afrikanischen mit der eurasischen Platte einwanderten. Genau wie der Löffelhund ernährt er sich von Termiten, einer nie versiegenden Nahrungsquelle.</p> <p>In den trockenen Ebenen der Namib-Wüste trotzten Gräser den unwirtlichen Bedingungen. Die Prärien sind von zahllosen Feenkreisen übersät. Nach Ansicht des Biologen Norbert Jürgens sind sie das Werk von Sandtermiten. Die unter der Trockenheit leidenden Termiten fressen das Gras, wodurch immer größere konzentrische Kreise aus feuchtem Sand entstehen. Selbst bei größter Hitze sind diese Kreise immer noch wasserreicher als ihre Umgebung. Und in einem derart trockenen Habitat entscheidet diese Feuchtigkeit für viele Arten über Leben und Tod.</p> <p>Dokumentationsreihe Neuseeland / Japan / China 2013</p>	45:00
CC144	<p><b>06/12/14/305MB/DKULTUR</b> <b>Kinder kandiert</b> FEAT</p> <p>Ein Feature von <b>Tom Schimmeck</b> Produktion: NDR/DKultur 2014</p> <p><b>Wie die Nahrungsmittelindustrie den Nachwuchs verführt</b> und warum sie niemand dabei stört Essen ist Belohnung, Lust, Zeitvertreib, Trost. Und ein gutes Geschäft. Mit Milliardenaufwand bewerben Hersteller von Fastfood, Softdrinks und Süßigkeiten ihr Produkte. Begleitet von lieben Tieren und lustigen Helden, von kleinen Geschenken und Online-Spielen rücken die zuckersüßen - oder extra salzigen - Verlockungen im Kinderzimmer ein.</p> <p>Freiwillige Selbstbeschränkung eine süße Illusion? Schon Kleinkinder erkennen das "M" von McDonald's. Zehnjährige haben bereits Hunderte Marken im Kopf und fühlen sich dank Limonaden gleich viel cooler. Fachärzte schlagen seit Jahren Alarm, die Weltgesundheitsorganisation WHO konstatiert eine "globale Fettleibigkeits-Epidemie". Wissenschaftler fordern Werbeverbote, eindeutige Beschriftungen und Sondersteuern auf ungesundes Essen. Doch die Lobby der Konzerne hält mit Macht dagegen.</p> <p>Die Politiker propagieren mehr Bewegung, damit die Kinder all die Extra-Kalorien irgendwie wieder loswerden, und setzen auf freiwillige Selbstbeschränkungen der Industrie. Nach Einschätzung vieler Experten eine süße Illusion. <b>Der Kampf der Lobby gegen die „Lebensmittel Ampel“!</b> Und die nutzlose Selbstverpflichtung der Konzerne. Die Mutation von PEP über 10Jahre</p>	55:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	Einwandfrei gut gut gut	
CC145	<p><b>06/12/14/1,5GB/tagesschau24 - Leif trifft Lobbyisten</b></p> <p>Der direkte Wechsel von Spitzenpolitikern in den Lobbyismus hat in den vergangenen Monaten immer wieder Schlagzeilen gemacht: Ex-Entwicklungsminister Dirk <b>Niebel</b> heuerte beim Rüstungskonzern Rheinmetall an; dem früheren Gesundheitsminister Daniel <b>Bahr</b> steht eine große Karriere im Allianzkonzern bevor. SWR-Chefreporter <b>Thomas Leif</b> zeigt in seiner Dokumentation überraschend tiefe Einblicke in eine abgeschottete Branche, die zeigen, wie und warum Lobbyismus in Berlin funktioniert. Zudem wird belegt, dass Politiker die Nähe zu Lobbyisten selbst suchen und sich von einer Partnerschaft mit Wirtschaftsvertretern Vorteile versprechen.</p> <p>Der ehemalige Staatsminister Eckart <b>von Kläden</b> ging vom Kanzleramt zur Daimler AG, sein Kollege Ronald <b>Pofalla</b> wechselt demnächst zur Deutschen Bahn AG. Sie - und viele prominente Vorgänger wie Gerhard Schröder oder Joschka Fischer - setzen nun ihr Kontaktnetz und ihr in der Politik erworbenes Know-how ein für die Interessen ihrer Auftraggeber.</p> <p>In Berlin sind 2180 Lobby-Verbände beim Deutschen Bundestag registriert, geschätzte 5.000 Lobbyisten gehen hier ihrem verschwiegenen Job nach. "Lobbyismus ist prinzipiell nicht öffentlichkeitsfähig", sagt ein Spitzenlobbyist. Trotzdem gelingen SWR-Chefreporter Thomas Leif in seiner Dokumentation "Leif trifft: Lobbyisten" überraschend tiefe Einblicke in eine abgeschottete Branche, die zeigen, wie und warum Lobbyismus in Berlin funktioniert. Zudem wird belegt, dass Politiker die Nähe zu Lobbyisten selbst suchen und sich von einer Partnerschaft mit Wirtschaftsvertretern Vorteile versprechen. Erstmals wird in der SWR-Dokumentation die von der Öffentlichkeit abgeschottete Arbeit der beiden großen Lobbyisten-Vereinigungen "Collegium" und "<b>Adler-Kreis</b>" dokumentiert. Die hier versammelten Vertreter der DAX-Konzerne treffen sich regelmäßig zu internen Beratungen mit Ministern, Ministerpräsidenten und Fraktionsvorsitzenden.</p> <p>Hildegard <b>Müller</b> (CDU), früher Ministerin im Kanzleramt und enge Vertraute von Angela <b>Merkel</b>, arbeitet heute als Spitzen-Lobbyistin in der Energiebranche. Als Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) mischt sie an entscheidender Stelle bei der Gestaltung der Energiewende mit, um politische Entscheidungen im Sinne ihrer Branche zu beeinflussen. Einblicke in die Welt der Strippenzieher der Rüstungsindustrie gibt auch deren Top-Lobbyist, Georg-Wilhelm <b>Adamowitsch</b> (SPD). Der frühere Chef der Staatskanzlei in Nordrhein-Westfalen und Staatssekretär im Wirtschaftsministerium dient heute dem mächtigen Lobby-Verband der Rüstungsindustrie (<b>BDSV</b>) als Hauptgeschäftsführer.</p> <p>In der SWR-Dokumentation berichten auch zahlreiche Spitzen-Politiker umgekehrt von ihren Erfahrungen mit Einflüsterern des Lobbyismus, darunter der Chef des Kanzleramtes, Peter <b>Altmaier</b>. Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert <b>Lammert</b> verweist im SWR-Film darauf, dass der Einfluss der Lobbyisten auf die Bundesregierung wesentlich stärker sei, als der Druck auf den Bundestag. Und der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Thomas <b>Oppermann</b>, stellt fest: "Der Lobbyismus ist viel professioneller geworden. Die Lobbyisten gehen auch kleinteiliger vor, hoch spezialisiert. Sie vertreten mehr oder weniger legitime Interessen. Wir sind für das Allgemeinwohl zuständig. Da müssen wir die Lobbyisten natürlich auf Distanz halten."</p> <p>Aber ist es mit guter Absicht allein getan? Der Politikwissenschaftler und frühere Geschäftsführer der Bertelsmann-Stiftung Josef Janning bilanziert aus langjähriger, intimer Beobachtung des Berliner Politikbetriebs, dass schärfere Transparenz-Regeln für Lobbyisten durchaus Wirkung entfalten könnten. "Solange die Lobbyisten niemand zwingt, das Geschäft anders zu betreiben, werden sie es nicht tun, denn sie leben ja davon. In dem Moment, wo es sehr viel stärkere Transparenzvorschriften und Regeln gäbe, dann wäre der Handlungsspielraum der Lobbyisten deutlich geringer."</p>	45:00
CC146	<p><b>07/12/14/11MB/Bayern 2- Nachrichten</b></p> <p>&gt;Syrien Damaskus Israelische Luftwaffe hat zwei Ziele in Syrien angegriffen, Flughafen und Dimas. Vermutetes Depot von Raketenabwehrstationen die der Hisbolla geliefert werden sollte.</p> <p>&gt;CSU Gen.Sek. <b>Scheuer</b> zu <b>Sprachvorgaben für Ausländer</b> und dem Leitantrag</p> <p>&gt;Parteiengerangel in Thürigengegen die AfD</p>	04:31
	CC147_frei	
CC148	<p><b>07/12/14/139MB/BR2 Gebrauchsanleitung eines Flüchtlingslagers</b></p> <p>Zaatari - Gebrauchsanleitung eines Flüchtlingslagers - 06.12.2014 Das Flüchtlingslager Zaatari der</p>	55:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Vereinten Nationen in Jordanien ist das zweitgrößte Flüchtlingslager weltweit und mittlerweile die fünftgrößte Stadt Jordaniens. 100.000 Menschen leben auf 530 Hektar Land. Eine logistische Herausforderung für die UNO und die Dutzenden Hilfsorganisationen, die im Lager tätig sind. Das "Handbook for Emergencies" der Flüchtlingsagentur UNHCR dient als Leitfaden für weltweite Einsätze. Doch jedes Lager hat seine eigene Geschichte. ...sie wollen keine Hilfsleistungen, sie wollen eine Beschäftigung! ...sie langweilen sich!</p>	
CC149	<p><b>07/12/14/163MB/BR2-ZFG- Das Ende des Gamers</b>  <b>Wie eine digitale Subkultur zum Mainstream wird</b> Von: Sebastian Strube  Wer oder was ist heute denn noch der Gamer - das wird in der Debatte unter dem Hashtag #gamergate debattiert. Welchen Stellenwert haben Computerspiele und Gamer heute in der Gesellschaft? Der Generator untersucht, wie digitale Subkultur zum Mainstream wird.  Computerspieler, oder kurz Gamer, das waren doch immer die anderen: Irgendwelche dicklichen weißen Jungs, die das Haus unter keinen Umständen verlassen wollten. Das hat schon früher nicht wirklich gestimmt, heute stimmt es noch viel weniger. Heute sind wir alle Gamer, fast jeder hat schon einmal auf Facebook oder seinem Smartphone ein Computerspiel gezockt. Alleine das Handygame "Candy Crush" hat im ersten Quartal 2014 einen Umsatz von über 400 Millionen Dollar generiert, das ist mehr als Nintendo mit seinen Spielen insgesamt umsetzen konnte.  <b>Wer oder was ist der Gamer?</b>  Die Subkultur der Gamer wird mehr und mehr zum Mainstream, und das bringt gewaltige Probleme mit sich: In einer geradezu hasserfüllten Debatte unter dem Hashtag #gamergate wird derzeit darum gestritten, wer oder was denn heute überhaupt noch ein Gamer sei. Die Szene schwankt zwischen Abgrenzung und Integration.  Der Zündfunk Generator fragt: Welchen Stellenwert haben Computerspiele und Gamer heute in der Gesellschaft tatsächlich? Und warum tut sich die ehemalige Subkultur der Gamer so unglaublich schwer damit, im Mainstream anzukommen?  Eine Sendung mit <b>Rainer Sigl</b>, österreichischer Videospielejournalist, <b>Fred Wester</b>, Chef der schwedischen Spielefirma paradox, <b>Jochen Koubek</b>, Professor für Angewandte Medienwissenschaften in Bayreuth und der Indie-Games-Entwicklerin <b>Jana Reinhardt</b>.</p>	55:00
	CC150_frei	
CC152	<p><b>07/12/14/133MB/hr2-Kulturszene Hessen Streitfall - Autoren in der Kontroverse</b>  Spätestens seit den Enthüllungen von Edward Snowden wissen wir, dass die digitale Totalüberwachung des Einzelnen durch den Staat keine ferne Horrorvision, sondern längst Realität ist. In ihrem Buch "Digitale Diktatur" (Econ) erhellen die Journalisten Stefan Aust und Thomas Ammann die politischen Hintergründe von Datenmissbrauch und Cyberkrieg und schildern, wie die Informationstechnologie aus den Denkfabriken der Militärs zum weltumspannenden Machtinstrument wurde. Der Soziologe Heinz Bude analysiert in seinem neuen Buch "Gesellschaft der Angst" (Hamburger Edition), warum in unserem Gemeinwesen zunehmend verstörende Ungewissheit und stille Verbitterung herrscht. Und nach seinem Bestseller "Müdigkeitsgesellschaft" setzt der Berliner Philosoph Byung-Chul Han seine Kritik am Neoliberalismus leidenschaftlich fort. In "Psychopolitik" (S. Fischer) legt er die Herrschafts- und Machttechniken des neoliberalen Regimes offen und liefert zugleich eine erste Theorie von Big Data. Sie hören die Aufzeichnung einer öffentlichen Veranstaltung vom 28. November aus dem Literaturhaus Frankfurt am Main. Es diskutierten unter der Gesprächsleitung von Peter Kemper Ulrike Ackermann, Stefan Aust, Jochen Hörisch und Martin Lüdke.</p>	22:00
CC153	<p>07/12/14/221MB/KiKA – Livespiel <b>im Traum auf die Toilette gehen</b> <b>Kidi</b>  <b>...und dann ist das Bett nass!</b> Einpullern, Bettnässen.  Schön dargestellt nett nett!</p>	05:53
CC154	<p>07/12/14/254MB/KiKA - Livespiel <b>das Tagebuch</b> <b>Kidi</b>  der großen Schwester wie kommt der kleine Bruder da ran ohne sich erwischen zu lassen?  Warum? ...ich möchte die Mädchen besser verstehen, ...und wie die so „ticken“! nett nett!</p>	06:10
CC155	<p>07/12/14/47MB/MDR Sachsen - MDR aktuell <b>Steuerbetrug</b>  Rekord bei Selbstanzeigen mehr als 35tsd. Ab 2015 gelten strengere Gesetze bei Steuerbetrug</p>	00:43



TR	DB_026	Aufzeit
CC156	<p><b>07/12/14/333MB/SWR2 - Wir sind wie Götter und wir können genauso gut werden</b>  Die Hippies und der Cyberspace Von Martina Groß  Auf dem Cover der ersten Ausgabe des "Whole Earth Catalogs" prangte ein Foto der Erde, aufgenommen aus dem All. Wir sitzen alle in einem Boot, war die Botschaft. Im Katalog fanden sich Anleitungen zum Bau geodätischer Kuppeln und elektronischer Rechenmaschinen neben Literatur von Buckminster Fuller bis Gregory Bateson. Apple-Gründer Steve Jobs verglich die Rolle des Katalogs mit Google, bevor es Google gab. Für Zehntausende von Aussteigern, die Ende der 60er-Jahre in den USA aufs Land zogen und Kommunen gründeten, war der Katalog wie eine Bibel. Und die Verkündigung lautete: Zur Veränderung von Mensch und Gesellschaft bedarf es keiner politischen Aktionen, sondern neuer Technologien. Manche haben diesen Glauben bis heute nicht verloren ...</p>	55:00
CC157	<p><b>07/12/14/182MB/SWR2 Wissen_Aula Krabbelndes im Unterholz</b>  <b>Warum Käfer so wichtig für die Umwelt sind</b> Von Alexander Riedel  Es gibt sie im schillernd-bunten oder ganz schwarzen Umhang, mit oder ohne Panzer, es gibt solche, die den Mist über alles lieben, andere nehmen mit Blättern vorlieb. Allen gemeinsam ist: Sie sind unentbehrlich für das ökologische Gleichgewicht, zum Beispiel wenn es um das Entsorgen von Holz geht. Dr. Alexander Riedel ist Käferexperte am Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe. Er berichtet, warum diese Tiere so faszinierend sind.  <b>Alexander Riedel</b> arbeitet am Staatlichen Naturkundemuseum in Karlsruhe und beschäftigt sich dort mit Insekten, vor allem Käfern. Seine Forschungsinteressen sind Systematik und Taxonomie von Rüsselkäfern (Curculionoidea), insbesondere der Attelabidae (Blattroller) und Cryptorhynchinae, Biogeographie des Indo-Australischen Archipels, Evolution hyperdiverser Käfer-Gruppen, Funktionsmorphologie von Käfern.</p>	30:00
CC158	<p><b>07/12/14/12MB/SWRinfo Global Das BRD Klimaschutz- Aktionsprogramm</b>  Zur Klimakonferenz in <b>Lima</b> nur positive Schlagzeilen machen? Greenpeace <b>Martin Kaiser</b> warnt davor die Partner in Lima zu teuschen. Christiana <b>Vigueres</b> formoliert posetiv. Keine „Punktlandung von Umwelt.Min. <b>B.Hendricks</b> statt minus 40% nur 32-35%. Elestil <b>Sonnen</b> kommentiert: ...besser als nichts!  In Lima merkt kaum einer, wieviel „Luft“ darin steckt! Vieles schon vor 7Jahren von S.Gabriel versucht und nicht realisiert. Es fehlt an verbindlichen Gesetzen.  2014 das heißeste Jahr was jemals dokumentiert wurde! Die Meere, so warm wie noch nie! Heftige Regenfälle, extreme Dürre.</p>	04:53
CC159	<p><b>07/12/14/34MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten</b>  &gt;<b>Steuerbetrug</b> mehr als 35tsd.Selbstanzeigen (wie CC155)  &gt;<b>Griechenland/</b> Athen und Tessaloniki am Rande einer Demo zur Erinnerung an einen 15J. von der Polizei erschossenen Demonstranten, „schwere Krawalle“</p>	00:47
CC160	<p><b>07/12/14/72MB/WDR 5 - Funkhausgespräche Russische Offensive, ratloser Westen</b>  Moderation <b>Randi Crott</b> Mit:  <b>Jens Siegert</b> Heinrich-Böll Stiftung Moskau, „Der russischen Führung muss klar werden, dass es der Westen ernst meint und den Völkerrechtsbruch der Anexion der Krim sowie die russische Intervention im Osten der Ukraine nicht hinnehmen wird“ Die Verrohung der russischen Gesprächssitten.  <i>Versteckt ausgedrückt befürwortet Siegert eine Destabilisierung Russlands!</i>  Dr. Ernst-Jörg von <b>Studnitz</b> Botschafter a.D. Petersburger Dialog:“ Russland darf nicht aus Europa ausgeschlossen werden.  <b>Andrej Hunko</b> dieLinke: „auch der Westen trägt Verantwortung für die Eskalation. Wer Frieden in Eurpa will, muss den Ausgleich mit Russland suchen.“ Der erste Schritt ist die EU, der Zweite Die NATO! Die Schnelle Eingreiftruppe, die „<b>Speerspitze</b>“ unter BRD-Führung! Die NATO rückt direkt an Russland ran! ...man schaue sich doch mal die Geografie an! BRD-<b>Merkel</b> und franz. <b>Sarkozy</b> waren gegen diese Annäherung. Die bereits vor der Ukraine betriebene Osterweiterung. Dann die Versicherung gegenüber <b>Gorbatschow</b> das sich die NATO nicht nach Osten erweitert. Das von der NATO angestrebte Raketenystem! Der Krieg gegen Lybien: Russland ja zur Flugverbotszone, aber gegen einen Regierungswechsel, der doch gemacht wurde.  Das Eine die <b>Charta von Paris 1990 KSE</b> und die <b>Krim</b>, das Andere das unmittelbare heranrücken <b>der</b></p>	28:53

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p><b>NATO</b> an die Russische Grenze. <b>Rassmussen</b> und die NATO Rüstungsspirale, Der <b>NATO-Russlandrat</b>, und der <b>Petersburger Dialog</b> wurden vom Westen gekappt. Die Todesschüsse am <b>Meidan</b>, Das Massaker in <b>Odessa</b>, der ungeklärte Flugzeugabsturz <b>MH17</b>.</p>	
	CC162_frei	
CC163	<p>08/12/14/249MB/DKULTUR-Zeitfragen-Politik und Soziales <b>Verbote</b>  <b>Ein Ausdruck von Hilflosigkeit, Verbieten verbieten?</b> Von Frank Überall  Mit kaum einem politischen Vorschlag kann man Menschen so sehr aufregen wie mit einem neuen Verbot. Sind sie tatsächlich notwendig?  "Wir brauchen Regeln, wir brauchen Verbote, um uns überhaupt als jemand zu spüren, der wirkt. Der in eine bestimmte Richtung drängt." / "Verbot, Verbot, Verbot! Das heißt, dort wo es wirklich notwendig wäre, wird das Verbot nicht mehr ernst genommen." / "Menschen orientieren sich nicht an Verboten. Sie orientieren sich am allermeisten an Vorbildern und an anderen in der Gruppe." / "Humor entsteht ja erst durch Verbote, denn da wo man etwas nicht darf, findet man immer einen Weg, wie man doch zum Ziel kommt. Genau das ist der Reiz an Verboten." / "Verbote helfen nicht. Sie sind meistens der Ausdruck von Hilflosigkeit." / "Müssten bestimmte Bereiche vielleicht verboten werden, die im Moment noch erlaubt sind?"</p>	50:00
CC164	<p>08/12/14/33MB/N24 - Superschwarm <b>Der Bienenmann</b>  ...hat sich mit den Duftstoffen der Königin markiert und wurde als solche erkannt am ganzen Körper von den Bienen bedeckt und beschützt. Ein toller Eindruck!</p>	00:36
	CC165_frei	
CC166	<p>08/12/14/199MB/PHOENIX - <b>heute journal</b> Gundula Gause  &gt;<b>PEGIDA Demo</b> ...die Presse lügt und die Regierung lässt sie „im Stich“. Bürgermeinung. PEGIDA, LEGIDA, BAGIDA, DAGIDA, BOGIDA, DÜGIDA, OGIDA, dazu u.a. Markus <b>Ulbig</b> CDU  &gt;<b>Finanzkrise Griechenland</b> will aus dem Hilfsprogramm aussteigen, EU-Finanzminister wollen das nicht zulassen!</p>	04:11
CC167	<p>08/12/14/180MB/WDR Köln - markt <b>Post-Porto</b>  <b>Portoerhöhung für bunte Brief</b> auf 90cent, weil Barcode nicht erkannt wird. Portoerhöhung nur sehr schwer zu recherchieren! Nur unter: Automationsfähigkeit ein Hinweis. Warum so versteckt? Ein Test mit „knallbunten“ Umschlägen und die Kulanzregel!</p>	04:09
CC168	<p>09/12/14/3,1GB/3sat - <b>Die Heilige Cubas</b>  Seit der Zeit der Cubanischen Revolution, in der Lebensmittel und vor allem Fleisch knapp waren und damit spekuliert wurde, gilt die Kuh dort fast als ein heiliges Tier. Die Viehzüchter dürfen sie zur Milchproduktion aufziehen, aber nicht schlachten. Der Staat hat das Monopol auf Fleischverwertung. Nur an staatliche Stellen können Kühe zur Schlachtung verkauft werden. Auf dem Markt ist das Fleisch jedoch so teuer, dass es nur für Restaurants für ausländische Touristen oder für privilegierte Gruppen erschwinglich ist.  Sehr gute Kameraführung <b>...leider subtile AGITPROP</b></p>	60:00
CC169	<p>09/12/14/2,8GB/arte - <b>Die flimmernde Macht der Emirate (2_2)</b>  <b>Die Welt wird erobert</b> Der Zweiteiler befasst sich mit Vergangenheit und Gegenwart der Küstenstaaten am Persischen Golf, die für die Weltöffentlichkeit stets im Schatten ihrer großen Nachbarn Persien (heute Iran) und Saudi-Arabien standen. Bislang unveröffentlichte Archivbilder zeichnen hundert Jahre Geschichte nach. Die Emirate am Persischen Golf liefern sich einen erbitterten Wettlauf um die regionale Vorherrschaft. Ihre Herrscher beeinflussen weltweit unter anderem Finanzmärkte, den Luftverkehr, den Kunstmarkt und die Welt des Sports.  Zwischen Tradition und Moderne, autoritärem Regime und Willen zur Veränderung entwickelten sich die jungen Nationen der Vereinigten Arabischen Emirate und Katar in wenigen Jahrzehnten zu mächtigen Akteuren auf der internationalen Bühne. Die Emirate am Persischen Golf befinden sich an der Schnittstelle von Asien, Afrika und der westlichen Welt und liefern sich einen erbitterten Wettlauf um die regionale Vorherrschaft. Katar, Abu Dhabi, Dubai, Schardscha, Ras al-Chaima und weitere Emirate warten</p>	65:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>mit Statussymbolen, Großprojekten für Museen und Universitäten, "Zero Carbon"-Modellstädten sowie erstklassigen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen auf. Außerdem geben sie sich liberaler als die anderen arabischen Staaten und stellen die Rechte der Frauen in den Vordergrund.</p> <p>Doch wenn Althergebrachtes auf den Wunsch trifft, an der Spitze der technologischen Entwicklung zu stehen, ergibt sich ein Spannungsfeld mit zahlreichen Widersprüchen und Unsicherheiten. Die großen Gegensätze zwingen die Emirate zum Spagat zwischen westlicher und arabischer Welt, und das vor einem - milde ausgedrückt - instabilen geopolitischen Hintergrund: In den letzten 30 Jahren herrschte nicht nur dreimal Krieg am Persischen Golf, sondern in jüngster Zeit steht der Arabische Frühling auch vor den Pforten der Emirate. Zwischen den Bürgern und den Inhabern der Macht liegt ein unüberwindlicher Graben. Und der Wirtschaftsboom stützt sich auf "Gast"-Arbeiter, denen noch nicht einmal grundlegende Rechte zuerkannt werden.</p> <p>Können diese Stadtstaaten der Welt ein anderes Modell bieten als das von kosmopolitischen, aber austauschbaren Durchgangsstädten, die - zu 100 Prozent globalisiert - allein wirtschaftlichen Interessen gehorchen? Können die Menschen in den Golfstaaten diesem Schicksal entkommen und selbst über ihr Leben und ihre Zukunft entscheiden?</p> <p style="text-align: right;">Regie Frédéric Compain</p>	
CC170	<p>10/12/14/221MB/3sat - nano <b>Weltklimaforschung</b></p> <p>&gt;Meteorologe Stefan Wolff und Florian Wittmann Max-Planck-Institut, Beobachtung der Wechselwirkung Luft (Stoffe und Gase) im Regenwald CO2-Speicher von Brasilien, oder wie entstehen Wolken? Rinderzucht, Sojaplantagen, Holzmafia, Brandrodung, illegale Goldgräber, was diese schlechten Nachrichten bedeuten, will dieser Klimaturm Antworten finden, bis jetzt 264m Höhe.</p> <p>&gt;<b>Emmissionshandel</b> eine Erklärung die Zertifikate und die Erziehung über den Geldbeutel klappt nicht, die Zertifikate wurden immer billiger! In 3Jahren fiel der Preis um 80%. Investitionen in Umweltfreundliche Techniken lohnten da nicht mehr! Dazu Ottmar <b>Edenhofer</b>: „...dieser Effekt erklärt nur 10% des Preisverfalls, 90% durch die Erwartungsbildung der Investoren! Claudia Kemfert: bis zu 1,4Gt Überschuss an Zertifikaten, diese müssten vollständig aus dem Markt genommen werden, leider aber nur 900Mill.t und nur teilw. Nicht dauerhaft aus dem Markt zu nehmen. Vom „Marktplatz zum Wettbüro für: „was macht wohl die Politik damit?“ <b>Edenhofer</b>: ...“man sollte einen steigenden Mindestpreis einsetzen, und die EZB als Regulierer des Zertifikatspreises.</p> <p><b>Spätestens 2015 der „Großer Klimagipfel“ in Paris wird es zeigen!</b> Und das Treffen in Peru gibt die Werte vor!</p>	05:16
CC171	<p>10/12/14/1,8GB/tagesschau24 - <b>Die Spur der Bombe</b></p> <p><b>Neue Erkenntnisse im Mordfall Herrhausen</b> <i>heftige AGITPROP</i></p> <p>25 Jahre ist es jetzt her, dass Alfred Herrhausen, Chef der Deutschen Bank, von der RAF ermordet wurde. Bis heute wurden die Täter nicht identifiziert; die Chancen, die Mörder jemals vor Gericht zu stellen, sind über die Jahre immer weiter gesunken.</p> <p><b>Wer baute die komplexe Waffe?</b></p> <p>Der Film versucht, die Hintergründe des Mordes von Bad Homburg neu zu beleuchten. Er geht dabei der Spur der tödlichen Waffe nach, der Alfred Herrhausen seinerzeit zum Opfer fiel: Ein raffinierter Sprengsatz, durch den ein panzerbrechendes Geschoss auf das gesicherte Fahrzeug des Bankiers gefeuert wurde. Der Abschuss des Projektils war offenbar zentimetergenau berechnet worden, die Auslösung der Explosion erfolgte mittels einer Infrarot-Lichtschranke. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sich die RAF bei ihren Anschlägen wesentlich weniger komplexer Waffen bedient; und aus ihrem Bekennterschriften zum Herrhausen-Attentat lässt sich herauslesen, dass sie selbst sich mit der verwendeten Technik nicht auskannte. Von woher bekamen die deutschen Terroristen also technische Unterstützung?</p> <p><b>Eine aufwendige Spurensuche beginnt</b></p> <p>ARD-Autor Egmont R. Koch rekonstruiert die Herkunft des Spreng-Geschosses. Dabei wird er von dem deutschen Fraunhofer-Institut EMI und Robert Baer, einem ehemaligen CIA-Agenten im Nahen Osten, unterstützt. Die aufwendige Spurensuche führt unter anderen nach Mailand, Barcelona und Kopenhagen – und in den Libanon.</p> <p><b>Die Allianz hinter der RAF</b></p> <p>Am 22. November 1989 – genau acht Tage vor dem Attentat auf Herrhausen – wurde der frisch gewählte libanesische Präsident René Moawad das erste Opfer dieser damals noch neuen Terrorwaffe. Robert Baer glaubt sogar, den Erfinder des Spreng-Geschosses zu kennen. Er hält es zudem nicht für Zufall, dass die beiden Anschläge von Beirut und Bad Homburg so zeitnah erfolgten. Der frühere CIA-Agent ist davon überzeugt, dass es eine logistische Allianz hinter der RAF gab, die den deutschen Linksterroristen bei der Planung des Herrhausen-Attentats auf die Sprünge half. Im Zentrum dieser Allianz stand damals die</p>	30:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>palästinensische PFLP, dazu gehörten auch japanische Linksterroristen – und die spanische ETA.  <i>Ein Film von Egmont R. Koch</i></p> <p><i>Info im krassen Gegensatz zu ‚für mich, glaubwürdigeren Erkenntnissen z.B. DB_023-Z215!</i></p>	
	CC172_frei	
CC173	<p>10/12/14/855MB/arte - <b>ARTE Journal</b></p> <p>&gt;<b>Tod eines palästinensischen Ministers Siad Abu Ain</b> zuständig für Siedlungsfragen  Sie waren gekommen um Olivenbäume zu pflanzen, aus Protest gegen die Beschlagnahme ihres Landes durch israelische Siedler.</p> <p>&gt;Seit Anfang des Jahres haben mehr als 207tsd. Menschen versucht über das Mittelmeer Europa zu erreichen, UNHCR: 3.400 sind gestorben. Es ist zur tödlichsten Flüchtlingsroute der Welt geworden.</p> <p>&gt;<b>Syrisches Flüchtlingslager</b> im Libanon, UNHCR Antonio <b>Guterres</b> fordert mehr Unterstützung.</p> <p>&gt;<b>Friedens Nobelpreis</b> Vergabe an junge Pakistanerin und einem Inder</p> <p>&gt;<b>Pakistan „Heiliger Krieg im Schulbuch“</b> zu Besuch in einer Schule, Nachfragen der Schüler. Für Atif <b>Khan</b> ist diese Formel nicht verhandelbar.</p> <p>&gt;<b>E. Snowdens Videokonferenz</b> kritisiert die CIA-Folter, ein verfestigtes System.</p> <p>&gt;<b>Tunesien:</b> Alltägliche Polizeigewalt besonders beroffen, die Armen! Bericht von Halim <b>Meddeb</b> am Beispiel einer Festnahme mit Vergewaltigung schwerer Körperverletzung mit Todesfolgen.</p> <p>&gt;<b>Frankreich: Umstrittene Reformpläne</b> von Emmanuel <b>Macron:</b> Liberalisieren, investieren, arbeiten Sonntagsarbeit.</p> <p>&gt;<b>nach 3Jahren aus Geiselhaft in Mali freigelassen</b></p> <p>&gt;Filmvorstellung TIMBUKTU</p>	19:05
CC174	<p>10/12/14/794MB/Das Erste <b>tagesschau</b> Jan Hofer</p> <p>&gt;<b>Reaktionen auf CIA-Folterbericht</b>, UN und Menschenrechtsgruppen fordern strafrechtliche Konsequenzen! CIA-Mitarbeiter und Regierungsvertreter müssen vor Gericht gestellt werden. Offiziell hat die Polnische Regierung die Existenz von US Geheimgefängnisse der CIA bestritten. A. <b>Kwasniewski</b> gibt das Bestehen jetzt zu, diese dienten dazu „effektiv an Informationen von Menschen zu gelangen“. B. <b>Komorowski</b> kritisiert damaligen Regierungschef wegen seiner Schutzbehauptung: „nichts gewusst zu haben“. Hat Polens Regierung 15Mill.\$ für Ihre Kooperation bekommen? US Geheimgefängnisse der CIA auch in Litauen und Rumänien!</p> <p>&gt;<b>Friedens-Nobelpreis</b> Verleihung 2014</p> <p>&gt;<b>CDU Parteitag</b> Wirtschaftspolitik und innere Sicherheit</p> <p>&gt;<b>Steuerpraktiken in Luxemburg:</b> mehr Firmen als bisher bekannt sollen Absprachen mit dem Staat getroffen haben, Info: wdr,NDR und SZ mit dabei <b>Disney CIS Holdings</b> und, Skype, Microsoft, KOCH, rb, mehrere angesehene Wirtschaftsprüfer Agenturen <b>Ernst&amp;Young, KPMG, Deloitte</b>, mit dabei! Dazu Elena <b>Kuch/Julia Stein:</b> Fin.Min. NRW Norbert <b>Walter-Borjans:</b> ...was ist erkennbar rechtswidrig. Tax Justice Network, Markus <b>Henn:</b> ... aggressiv ihre Steuersparmodelle anbieten. Der Druck auf J-C. <b>Juncker</b> wächst!</p> <p>&gt;<b>Burger King</b>, Betreiber von 89 Filialen melden Insolvenz an.</p> <p>&gt; <b>Mittelmeer tödlichste Flüchtlingsroute</b> der Welt. UN-Flüchtlingshilfswerk kritisiert EU-Regierungen mehr als 200tsd. Menschen versuchten, ca. 3400 gestorben.</p> <p>&gt;<b>Palästina/Ramallah</b> Demo gegen Siedlungsbau, ein paläst. Min. von israel. Soldaten getötet worden.</p> <p>&gt; Karl Otto <b>Pöhl</b> gestorben ex <b>Bundesbankchef</b></p> <p>&gt;<b>Ralph Giordano</b> gestorben Schriftsteller</p>	14:20
CC175	<p>10/12/14/39MB/DKULTUR - <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Friedens-Nobelpreis</b> Verleihung 2014</p> <p>&gt;<b>Palästina/Ramallah</b> Demo gegen Siedlungsbau,Min. Ciat Abu Aim sei von israel. Soldaten geschlagen worden. Näheres von Thorsten <b>Teichmann:</b>u.a.</p> <p><b>...die internationale Gemeinschaft garantiere der israelischen Regierung Immunität!</b></p> <p>&gt;Reaktionen auf <b>CIA-Folterbericht</b> A. <b>Kwasniewski</b> verteidigt die Zusammenarbeit mit US-Geheimdiensten, aber keine Zustimmung zu Folter, man habe Bedenken gehabt aber nicht geahnt das US-Geheimdienste das Recht in diesem Maße brechen könnte. <b>...soso!</b> Dazu Hendrik <b>Jascheck</b></p> <p>&gt;<b>CDU Parteitag:</b> bessere Ausrüstung für Polizei, entschiedenes Vorgehen gegen <b>Salafisten</b></p> <p><b>Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung</b> siehe dazu: DB_027-DD030</p> <p>&gt;<b>Ramelo</b> dieLinke und die Aufhebung seiner Immunität Teilnahme an einer Blockade einer Neonazidemo</p>	07:06

TR	DB_026	Aufzeit
CC176	<p>10/12/14/8,3MB/DLF - Forschung aktuell <b>Bioanbau und „satte Menschen“</b>            Katrin <b>Zöfel</b>: <b>US-Kalifornien</b> Alternativen zur intensive Landwirtschaft und die Widerstände. Studien Metaanalysen und Ertragsvergleiche. Biolandwirtschaft ertragreicher als bisher angenommen!</p>	04:07
CC177	<p>10/12/14/28MB/DLF-Info am Mittag <b>LUXENBURG -Leaks</b>            Durch Firmenkonstrukte und Vereinbarungen mit Finanzbehörde in Luxemburg Steuersätze vereinbart. Benedikt <b>Strunz</b> fast zusammen. 50neue Steuerverhandlungen liegen dem <b>ICiG</b> vor: Markus <b>Henn</b> Netzwerk für Steuergerechtigkeit, viele bekannte Firmen u.a. <b>Disney, Skyp, Racett</b> Bankeser Calgon+Durex+Clerasil. Sie wurden von allen großen Wirtschaftsberatern erstellt auch KPME. BRD Firmen Brentag, Oxer. EU C. <b>Juncker</b> dadurch weiter unter Druck. S. <b>Gigold</b> über die Tax Ruleings: die EU-Kommission muss endlich handeln. Die EU-Regierungskoalition darf nicht länger den <b>Untersuchungsausschuss</b> blockieren! ...nicht alles, was legal ist, ist auch legitim. Vor allem eine politische Verantwortung, dem ein Ende zu setzen! EU-Kommission stellt zur Prüfung leider nur 8 statt einiger Dutzend Experten zur Verfügung! In BRD Ländersache, gibt es keine starke Landesstelle für die Prüfung und Verfolgung.            07:44 <b>Geheime Protokolle, die Aufschluss geben könnten, welche Länder blockieren! PQC</b>            Der Rücktritt <b>C.Junckers</b> ginge am Problem vorbei! Wir erwarten Maßnahmen, handeln keinen Rücktritt! ...wie so oft, sehr wichtig! <b>denn mit Rücktritt bleibt die Ursache im Dunkeln!</b> Wichtig wichtig            &gt; <b>im Anschluss Nachrichten:</b> blahfasel agitprop</p>	14:24
CC178	<p>10/12/14/1MB/DLF – <b>Nachrichten</b>            &gt;<b>Luxenburg Steuerparadies</b> J-C. <b>Juncker</b> hat die Steuervergünstigungen verteidigt            &gt;<b>Polnische Regierung</b> hat angeblich von den CIA-Folter Gefängnissen nichts gewusst. PQC</p>	
CC179	<p>10/12/14/10MB/DLF - <b>Nachrichten</b>            &gt;Würdigung zum Tod von <b>Ralph Giordano</b>            &gt;Juristische Aufarbeitung des „DDR-Unrechts“ und Mr. <b>Gauck</b>            &gt;<b>CDU-Parteitag</b> u.a. unter Strafe stellen von  <b>“Symphatiewerbung für kriminelle und terroristische Vereinigungen“</b> ...wasn Hammer!            &gt;Abbau „<b>kalte Progression</b>“            &gt;<b>Unternehmenspleiten</b> auf den niedrigsten Stand seit 15Jahren            &gt;Russlands Präs. <b>Medwedjew</b> wirft den USA diplomatische <b>Unberechenbarkeit</b> vor! Sanktionen und Front gegen Russland sind unfreundliche Akte! Verteidigte die Einnahme der Krim.            &gt;<b>Palästina/Jordanland</b> Demo gegen Siedlungsbau, Min. Ciat Abu <b>Aim</b> starb im Krankenhaus <b>Abbas</b> fordert Untersuchung</p>	05:07
CC180	<p>10/12/14/10MB/DLF - <b>Nachrichten</b>            &gt;<b>Reaktionen auf CIA-Folterbericht</b>, SPD Steinmeier, Bü90/Grüne Königs, EU_FDP Lambsdorf            &gt;<b>BRD</b> bei konkreten Terrorismusverdacht ...was ist denn das? ...darf der <b>Reisepass entzogen</b> werden, ..immer dann wenn <b>die Interessen Deutschlands</b> bedroht sein. Die Gefährdung müsse nicht auf eindeutigen Beweisen beruhen sondern nachvollziehbar und im Gerichtsverfahren überprüfbar sein.            &gt;<b>Parteitag CDU</b> will gegen gewaltbereite Islamisten vorgehen, Burkaverbot verschoben.            &gt;<b>Kalte Progression</b>            &gt;<b>Ralph Giordano</b> gestorben Schriftsteller            &gt;<b>Friedens Nobelpreis</b></p>	05:07
	CC181_frei	
CC182	<p>10/12/14/62MB/EinsPlus - <b>Tagesschau</b>            &gt;<b>Flüchtlingsmisshandlung</b> durch Wachpersonal. NRW InnenMin. <b>Jäger</b> kritisierte „Billigwachfirmen“. Gregor <b>Lehnert</b> BuVerb der Sicherheitswirtschaft „regiert mit Verwunderung“! Bei der finalen Auftragsvergabe spielt die Qualität keine Rolle, der billigste Preis ist Vergabekriterium.</p>	01:26
CC183	<p>10/12/14/50MB/NDR Info-Das Forum - <b>Steuertricks im Großherzogtum</b>  <b>Wie globale Konzerne ihre Steuern klein rechnen</b>            von Benedikt <b>Strunz</b> und Jan <b>Strozyk</b>            Das Großherzogtum Luxemburg hat sich in den vergangenen Monaten als beliebte Steueroase entpuppt.</p>	28:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Konzerne aus vielen Ländern, unter anderem auch aus Deutschland, haben mit Tricks und Kniffen dafür gesorgt, dass ihre Steuern drastisch abgesenkt wurden. Dabei haben auch führende internationale Beraterfirmen eine tragende Rolle gespielt. Zahlreichen Ländern sind so <b>Steuereinnahmen in Milliardenhöhe entgangen.</b></p> <p>Luxemburg Leaks: Die Steuerdeals der Konzerne</p> <p>Der Druck auf Luxemburg wächst: Ein Whistleblower hat Journalisten neue Dokumente zugespielt, mit denen sich Konzerne Steuer-Ersparnisse in Millionenhöhe zusichern ließen. Damit wird die Liste der Firmen, die sich in Luxemburg nachweislich lukrative Steuerabsprachen beschafft haben, länger. Die neuen Dokumente betreffen Weltkonzerne wie Disney, Skype und den Hygieneartikelhersteller Reckitt Benckiser. Der Datensatz wurde in Deutschland von NDR, WDR und "Süddeutscher Zeitung" ausgewertet.</p> <p><b>Steuer-Datenleck belastet Disney und Skype</b> von Julia <b>Stein</b>, Jan Lukas <b>Strozyk</b> und Benedikt <b>Strunz</b></p> <p>Die Liste der Firmen, die sich in Luxemburg nachweislich lukrative Steuerabsprachen beschafft haben, wird länger: Neue Dokumente belasten Weltkonzerne wie Disney, Skype und Reckitt Benckiser und zeigen, dass alle einschlägigen Unternehmensberatungen mit der Luxemburger Verwaltung zusammengearbeitet haben. Die Unterlagen sind dem Internationalen Konsortium für Investigative Journalisten (ICIJ) im vergangenen Monat von einem Whistleblower zugespielt worden. Insgesamt umfasst der Datensatz, den in Deutschland Journalisten von NDR, WDR und "Süddeutscher Zeitung" (SZ) ausgewertet haben, rund 50 sogenannte "Advance Tax Agreements". Mit diesen Absprachen haben sich die Konzerne zum Teil extrem niedrige Steuerraten auf ihre nach Luxemburg verlagerten Gewinne zusichern lassen. Die Dokumente belegen zum Beispiel, dass das Videotelefonie-Unternehmen Skype in Luxemburg seit 2005 einen Steuerrabatt von bis zu 95 Prozent auf Lizenzeinnahmen bekommen hat. Solche Absprachen sind nach Luxemburger Recht legal, können aber eventuell gegen EU-Gesetze verstoßen.</p> <p><b>"Globaler Markt" der Steuervermeidung</b></p> <p>Bereits im November hatten NDR, WDR und "SZ" unter dem Stichwort LuxLeaks über Hunderte Steuerabsprachen großer Konzerne berichtet. Die Modelle dafür hat die Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) entwickelt. Die neuen Dokumente zeigen, dass auch andere Unternehmen involviert sind: EY (ehemals Ernst &amp; Young), Deloitte und KPMG. Gemeinsam sind sie die Marktführer in der Berater-Branche. Alle vier haben den Unterlagen zufolge in Luxemburg Firmen-Konstrukte aufgebaut, um Konzernen zu helfen Steuern zu vermeiden. Markus Henn vom Netzwerk Steuergerechtigkeit spricht von einem "globalen Markt, auf dem die vier Großen miteinander mit ähnlichen Konzepten konkurrieren". Henn sagt: "Die neuen Dokumente sind sehr wichtig, denn sie zeigen, wie diese Branche im Detail funktioniert." Keine der Beratergesellschaften hat konkrete Fragen zu ihren Luxemburger Aktivitäten beantwortet.</p> <p>Die Steuerexperten von EY haben sich ein ausgeklügeltes Modell für den amerikanischen Unterhaltungs-Riesen Disney ausgedacht. Ein 15 Seiten langes Dokument zeigt, wie sich Tochterunternehmen von Disney weltweit in einem 34-stufigen Ablauf Geld hin- und herschieben, mal als Kredite, mal im Austausch gegen Firmenanteile. Im Mittelpunkt der Transaktionen stehen Luxemburger Firmen: zwei Holdings und eine dritte Firma, die als eine firmeninterne Bank fungiert und hochverzinsten Kredite an andere Konzernanteile vergibt und so Gewinne nach Luxemburg geschleust hat. Auch deutsche Disney-Töchter sind in das Firmengeflecht eingebunden.</p> <p>Big Four: Die Rolle der Beraterfirmen von Jan Lukas Strozyk</p> <p>Vier Unternehmen sind es, die das maßgeschneiderte Beraten der multinationalen Firmen wie Disney und Skype perfektioniert haben: PricewaterhouseCoopers (PwC), Deloitte, KPMG und Ernst &amp; Young, die sich mittlerweile nur noch EY nennen. Gemeinsam haben sie sich den Spitznamen Big Four erarbeitet: die vier Großen, die den lukrativen Markt der Unternehmensberatung im Griff haben. Zusammen beschäftigen sie ein Heer von über 700.000 Beratern, Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern und erwirtschaften einen Jahresumsatz von mehr als 100 Milliarden US-Dollar. Sie beraten nahezu jedes börsennotierte Unternehmen der Welt, prüfen Bilanzen, geben Rechtsauskünfte und erstellen Konzepte, um die Effizienz zu trimmen. Und natürlich optimieren sie die Steuern. PwC alleine setzte nur mit seiner Steuer-Abteilung im vergangenen Jahr fast neun Milliarden US-Dollar um – mehr als der Internet-Gigant Facebook.</p>	
CC184	<p>10/12/14/64MB/rbb Berlin - Abendschau <b>Murks nein danke!</b> Stefan Schridde Das Murks-Center Schrott schon vor dem Verkauf... Kurzzeitbetrieb von Geräten.</p>	02:17
CC185	<p>10/12/14/17MB/tagesschau24 <b>Tagesschau-Nachrichten</b> <b>Prozess gegen Pistorius</b> wird neu aufgerollt.... vielleicht doch Mord?</p>	00:30

TR	DB_026	Aufzeit
	CC186_frei	
CC187	10/12/14/1,9GB/ZDFinfo - <b>Rebellen im Internet</b> von Brian Knappenberger Der Film führt in die Welt sogenannter "Hacktivist", die kollektiven zivilen Ungehorsam für das digitale Zeitalter neu definiert haben. Anfangs als Spaßbewegung aus der Website "4chan" hervorgegangen, tritt "Anonymous" inzwischen politisch mit Protestaktionen für Redefreiheit, die Unabhängigkeit des Internets und gegen das Urheberrecht in Erscheinung. Neben verschiedensten Behörden und Konzernen wendet sich "Anonymous" auch gegen Organisationen wie "Scientology"	59:00
CC188	11/12/14/3,1MB/DLF-Info am Morgen <b>Pressestimmen</b> <b>Reaktionen auf CIA-Folterbericht</b> <b>Financial Times</b> GB: im Laufe der Geschichte haben die USA, im Namen der Nationalen Sicherheit ihre Werte mehrfach beiseite geschoben ...einen weiteren Rückfall darf es nicht geben. <b>Standard</b> Wien: ...Misstrauen gegen die „ <b>Anti-IS Allianz</b> ...die USA bleiben das Land, das die von ihm gepredigten Werte, nach Belieben ein und ausschaltet!	01:33
	CC189_frei	
CC190	11/12/14/2,6GB/3sat - scobel <b>Spiel des Lebens</b> Der Mensch ist ein Lebewesen, das sich die Welt spielerisch erschließt. Indem er spielt, macht er entscheidende Erfahrungen. Auf diese Weise reift seine Persönlichkeit. Spiel ist also alles andere als Spielerei. So ist es kein Wunder, dass gerade dort, wo es um harte Währung geht, Spieltheorien große Bedeutung beigemessen wird: in den Wirtschaftswissenschaften. Die Spieltheorien sollen helfen, Wirtschaft und Politik besser zu verstehen. Daher wurden Nobelpreise in den Wirtschaftswissenschaften immer wieder für neue spieltheoretische Ansätze verliehen - auch in diesem Jahr. Der französische Ökonom Jean Tirole hat laut Jury "mit seinen Forschungen gezeigt, wie Märkte mit wenigen machtvollen Unternehmen verstanden und reguliert werden könnten".  Aber kann eine Theorie, die sich hauptsächlich auf Annahmen, Statistiken und Wahrscheinlichkeiten stützt, überhaupt Wahrheit abbilden? Können neue Wirtschaftskrisen und die Eskalation internationaler Konflikte mithilfe spieltheoretischer Ansätze besser erkannt und sogar verhindert werden? Welchen Nutzen kann man aus den Erkenntnissen der Spieltheorie tatsächlich ziehen?  Eines ist klar: Die Versuche, die Welt spieltheoretisch zu begreifen und den Menschen als spielendes Wesen auch wissenschaftlich ernst zu nehmen, beruhen darauf, dass Menschen miteinander kooperieren. Geht es beim Spiel am Ende vielleicht vor allem darum - miteinander zu kooperieren, um die Welt auf diese Weise gemeinsam nicht nur besser zu verstehen, sondern auch besser zu bewältigen? Über diese und andere Fragen diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen.	60:00
	CC191_frei	
CC192	11/12/14/47MB/DLF- <b>Nachrichten</b> > <b>Russland und Indien</b> haben eine Zusammenarbeit in der <b>Atomenergie</b> vereinbart. Moskau sagte zu mind. 12Reaktorblöcke zu bauen! Es geht auch um den Verkauf von Waffen und Diamanten. > <b>das Irländische Parlament</b> hat sich für eine offizielle <b>Anerkennung Palästinas</b> ausgesprochen, folgte einer nicht bindenden Initiative die bereits in GB,F,SP beschlossen wurde, bisher ist Schweden das einzige EU-Land das Palästina anerkannt hat >die BRD Datenschutzregeln gelten auch für Privathäuser	
CC193	11/12/14/4,9MB/DLF-Umwelt und Verbraucher <b>Eindeutige Kennzeichnung gefordert!</b> Warum sinkt die Mehrwertquote? ...wie geht das? Was ist <b>Einweg</b> , was <b>Mehrweg</b> ? Verordnung auf den Weg gebracht, jetzt wieder „auf Eis“ gelegt, weil nicht mit EU-Recht vereinbar! Peter <b>Maiwald</b> Bündnis/Grüne fordert eine <b>Lenkungsabgabe</b> von 25 oder mehr Cent, für Einweg-verpackungen. Der Verband der Einwegverpackung lehnt das ab! StaatsSek. Florian <b>Pronold</b> dazu: die Lenkungsabgabe sei nicht sinnvoll!	02:25
CC194	11/12/14/47MB/DLF-Umwelt und Verbraucher <b>Max-Atomstrom</b> Anja <b>Nehls</b> aus Berlin: <b>Max Energie</b> verkauft garantiert aus Atomstrom dazu Jan <b>Pflug</b> von Max-Atomstrom Augsburg, hebt auf die verringerte CO“-Emission ab! Ein Beitrag zum Klimaschutz! 3000 Verträge in der ersten Woche.	04:20

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Bürger Meinungen. Anteil des Kohlestroms von 41,5 2010 auf 45% 2013 gestiegen und soviel Kohlekraftwerke gebaut, wie nie zuvor mit allen klimaschädlichen Folgen Jan <b>Pflug</b> (auch Mitglied der Grünen) : 1KW Atomstrom 31gr.Kohlendioxyd, Solar 3fach, Steinkohle mit der 30fachen. ...und wir sollten das Potential der Kernenergie nicht verschwenden! Prominente Unterstützer gefunden: US-Klimaforscher Kerry <b>Emanuel</b>, Patrik <b>Moor</b> (GreenpaceMitbegründer).</p>	
CC195	<p>11/12/14/41MB/Einsfestival - <b>extra 3 die Wutbürger</b> und alle mal lachen: PEGIDA, BAGIDA,LEGIDA:DAGIDA</p>	00:58
CC196	<p>11/12/14/147MB/Einsfestival - <b>extra 3 Undercover auf PEGIDA-Demo</b> und geht mal Undercover in arabischer Kleidung zu einer PEGIDA-Demo in Dresden: ...hallo, ich bin deutscher Moslem!“ erschreckende Reaktionen!</p>	
CC197	<p>11/12/14/598MB/PHOENIX - <b>Tagesschau</b> &gt;<b>Pläne für IRAK-Einsatz</b> der Bundeswehr Kampf gegen IS-Miliz. Minenräumausbildung, dazu 100Soldaten nach Erbil. Hans-Peter Bartels will Mandat, <b>unklar auf welcher rechtl Grundlage</b> der BW-Einsatz stehen soll! Dazu Alexander Neu dieLinke: da kein UN-Mandat ist es Alleingang! Bisher eine „lockere Koalition“ unter der Führung der USA.Marion von Haaren: ...dennoch wird erwartet, das der Bundestag dem Einsatz zustimmt! Unklar die juristische Begründung, ohne mit dem Grundgesetz in Konflikt zu geraten! <b>PQC</b> &gt;Gesetzentwurf zur <b>Tarifeinheit</b>, „Gewinner“ die Gewerkschaft die im Betrieb über die meisten Mitglieder verfügt. &gt;Gesetzentwurf zur <b>Frauenquote</b>, soll für die größten börsennotierten Unternehmen gelten. &gt;neue Ermittlungen zum <b>Oktoberfest-Attentat</b>, sucht nach Zeugenaussagen nach Komplizen. &gt;<b>Müller</b> neuer Bürgermeister von Berlin &gt;<b>Afghanistan</b> Selbstmordanschlag auf Kulturzentrum in Kabul &gt;<b>in Palästina/Ramallah wurde der getötete Minister beerdigt</b> &gt;<b>China</b> und Proteste in der Sonderverwaltungszone <b>Hong Kong</b> &gt;Konferenz zur <b>EBOLA-Epedemie</b></p>	13:30
CC198	<p>11/12/14/7,6MB/SR 2 KulturRadio-Politisches Magazin (DLF) <b>Vereinsstatus für Wohlfahrtsverbände</b>, das Vereinsrecht und die Geschäfte unvereinbar! Der Ursprung der Vereinsregelung betraf Organisation ohne Gewinninteressen!</p>	03:01
	CC199 frei	
	CC200 frei	
CC201	<p>12/12/14/158MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau-Nachrichten</b> &gt;CSU Parteitag u.a. ...man spricht deutsch in der Familie, kalte Progression &gt;Min.Präs. B. <b>Ramelow</b> dieLinke präsentiert rot-rot-grünes Regierungsprogramm Thüringen</p>	04:28
CC202	<p>12/12/14/1,2GB/tagesschau24 - <b>Monitor</b> Moderation Georg Restle <b>Weiträumige Abschottung - Wie Flüchtlinge von Europa ferngehalten werden sollen</b> Mehr als 150.000 Flüchtlinge rettete die italienische Marine dieses Jahr im Mittelmeer. Doch diese Mission läuft aus. Künftig soll die EU-Grenzschutzagentur im Rahmen der Operation „Triton“ lediglich die Grenzen sichern, Seerettung in internationalen Gewässern ist nicht mehr das eigentliche Ziel. Stattdessen sollen die Flüchtlinge in Zukunft schon in den Herkunfts- und Transitländern aufgehalten werden. Der deutsche Innenminister will dort sogar „Willkommenszentren“ einrichten. MONITOR zeigt, was diese Politik für Flüchtlinge bedeutet, die in Libyen festsitzen und sich nicht davon abhalten lassen wollen, den gefährlichen Weg übers Meer zu wagen. 10:20 <b>Rassismus in Ausländerbehörden – MONITOR hakt nach</b> „Wenn ihm das alles nicht passt, hat er die Möglichkeit, die Bundesrepublik Deutschland zu verlassen!“ Der MONITOR-Bericht über Rassismus in deutschen Ausländerbehörden hat hohe Wellen geschlagen. Aber gab es auch Konsequenzen? Und welche Folgen hatte der Bericht für die Betroffenen? MONITOR hakt nach - und fragt zum Jahresende auch, was aus der MONITOR-Geschichte über die Kinderpsychiatrien der Nachkriegszeit wurde. 13:56 <b>BRD-Heiminsassen über Jahrzehnte Misshandelt und gedemütigt</b>. Eine Entschädigung wäre</p>	



TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>längst überfällig!</p> <p>16:36 <b>Mindestlohn - die perfiden Tricks der Arbeitgeber</b>  Der Mindestlohn gehört zu den zentralen Versprechen der Bundesregierung: Jeder Arbeitnehmer soll von seiner Arbeit leben können. Doch viele Geringverdiener werden auch nach dem ersten Januar 2015 kaum mehr verdienen als bisher. Denn viele Arbeitgeber werden den neuen Mindeststandard mit zahlreichen Tricks unterlaufen - zum Teil sogar mit Hilfe der Bundesregierung, die mit einer schwammigen Rechtsverordnung manche Umgehung erst möglich macht.</p> <p>23:40 <b>Ferienappartements statt Mietwohnungen</b>  Wie neue Internetportale Mieter aus den Innenstädten vertreiben Die Idee klingt charmant: Private vermieten an Private, die Welt zu Gast daheim. So werben neue Internetportale, die Privatwohnungen für Städtereisende anbieten. Doch aus der schönen Idee ist längst ein knallhartes Geschäft geworden. Experten gehen davon aus, dass bis zu 80 Prozent der angebotenen Wohnungen mittlerweile von kommerziellen Anbietern vermietet werden, weil sich damit weit mehr verdienen lässt, als auf dem normalen Wohnungsmarkt. Die Folge: Gerade in gefragten Lagen wird der Wohnraum immer knapper, Mieter werden aus ihren Wohnungen vertrieben.</p> <p><b>Das verdienen Manager in Ihrer Stadt:</b> Interaktive Karte zu kommunalen Vergütungen Die Abfallentsorgung von Dortmund und Stuttgart ist etwa gleich groß. Doch während der Geschäftsführer in Dortmund im Jahr rund 266.000 Euro verdient, bekommt der Stuttgarter Betriebsleiter 123.000 Euro. Wie ist das in Ihrer Stadt? Klicken Sie sich durch die interaktive Karte.</p>	
CC203	frei	
CC204	<p>12/12/14/2,6GB/PHOENIX - <b>Die geheime Macht der Jesuiten</b>  Mit Papst Franziskus hat ein Jesuit die Macht im Kirchenstaat übernommen. Kein anderer religiöser Orden ist so umstritten und geheimnisumwittert, und keiner ist Thema so vieler Verschwörungstheorien. Seit Jahrhunderten zeichnen Geschichtsbücher, Flugschriften und Skandalromane das Bild der Jesuiten als geistige Giftmischer, Erfinder des absoluten Kadavergehorsams und der Jesuitenmoral, einer perfiden Methode, die Grenzen zwischen wahr und unwahr zu verwischen.</p> <p>Aus vielen Ländern wurden die Jesuiten im Lauf der Geschichte vertrieben, schließlich sogar vom Papst verboten - dem sie doch Gehorsam bis in den Tod gelobt hatten. Dennoch hat der Jesuitenorden in den vergangenen 500 Jahren die geistige und politische Entwicklung in vielen Teilen der Welt geprägt.</p> <p>Ist nun mit der Wahl eines jesuitischen Papstes ein lang gehegter Plan in Erfüllung gegangen? Verschwörungstheoretiker sehen sich bestätigt: Nun sei der "Gesellschaft Jesu" der endgültige Griff zur Macht gelungen. Hat damit eine geheime Kampftruppe des "schwarzen Papstes", des Jesuitengenerals, im Vatikan die Macht ergriffen, wie ihre Kritiker behaupten? Ein Buch aus dem Jahr 1614 - 80 Jahre nach der Ordensgründung erschienen - steht im Zentrum vieler Verschwörungstheorien: Die "monita secreta", die "geheimen Anweisungen". Ein Jesuitengeneral soll sie als Anleitung geschrieben haben, um den Orden mit allen Mitteln an die Macht zu bringen: Lüge, Intrige, Manipulation in dieser lateinischen Schrift sind alle möglichen dubiosen Methoden der Jesuiten beschrieben.</p> <p>Was verbirgt sich wirklich hinter der Fassade dieser militärisch angelegten Organisation, und welche Rolle spielen die Jesuiten tatsächlich in unserer Geschichte? Gibt es eine großangelegte Verschwörung? Diesen Fragen geht Petra Gerster an historischen Schauplätzen nach.</p> <p>Film von Andreas Sawall</p>	45:00
CC205	<p>12/12/14/693MB/Das Erste – <b>Tagesschau</b>  &gt;<b>Brandanschlag auf Asylbewerberhaus</b> in Vorrä. Der Bayr. InnenMin. Joachim Herrmann ...gatz,gatz!, dann Heiko Maas SPD..verfolgen bestrafen  &gt;Warnung vor Islam und Fremdenfeindlichkeit Tagung der InnenMimister ...zuerst subtile Hetze, dann empörtes Wundern und die Chance auf härtere Gesetze gegen Jedermensch! Ralf Jäger SPD  &gt;<b>CSU Parteitag</b> u.a. ... man spricht deutsch  &gt;Klage von Linken und Grünen zur Anhörung von Snowden wies das BVerfGE aus formalen Gründen ab!  &gt;Min.Präs. B. <b>Ramelow</b> dieLinke präsentiert rot-rot-grünes Regierungsprogramm Thüringen  &gt;<b>BER Flughafen Berlin</b> Brandenburg soll 2017 eröffnet werden  &gt;<b>Italien: so geht das nicht!</b> tausende demonstrierten gegen die Sparpolitik der Regierung!  &gt;<b>Foltervorwürfe gegen CIA</b> US-Geheimdienstchef J. <b>Brennan</b> räumt Fehler ein</p>	12:31
CC206	13/12/14/298MB/3sat - <b>quer Alois Brunner und BND</b>	07:20

TR	DB_026	Aufnzeit
	Christian <b>Springer</b> und die Suche nach Alois Brunner und die Verbindung zwischen BND und NAZI Massenmörder (Ingenieur der Endlösung) geklärt werden. Syrien 1985 wurde <b>Brunner</b> vom BND bezahlt? Bodo <b>Hechelhammer</b> BND innere Forschungskommission, ...eine Akte über Brunner wurde in den 90er Jahren vernichtet. Nachfrage bei BND und Bundesamt: warum nicht alle Unterlagen freigeben? ...Antwort: nein wegen des Informantenschutzes!	
CC207	13/12/14/10MB/Bayern 2 - orange <b>TISA</b> <b>EU-Intern.Dienstleistungsabkommen.</b> Martin <b>Bohne</b> erklärt: Botschafter treffen in Genf hinter verschlossenen Türen. Ska <b>Tellar</b> hält TISA noch undurchsichtiger als TTIP, weil mehr Teilnehmer. Seit1,5Jahren verhandeln die EU und knapp2Dutzent Industrie und „Schwellenländer“ über die Öffnung ihrer Dienstleistungsmärkte für Ausländische Anbieter sie nennen sich „Really good Friends of Services“ außerhalb der WTO EU-SPD Bernd <b>Lange</b> Chef des Handelsausschuss findet das problematisch. EU-Graf <b>Lambsdorf</b> wir wollen aber das Potential heben, was in der Liberalisierung liegt. Die USA erhoffen sich eine Steigerung ihrer Exporte in diesem Bereich. Gefahr: das einmal gemachte Privatisierungen nicht mehr rückgängig gemacht werden können! Z.B. öffentl. Versorgungsunternehmen. EU-Kommission widerspricht, mit <b>TISA</b> werde zu keiner zwangsweisen Privatisierung oder Liberalisierung von öffentl. Dienstleistungen kommen! <b>Lange</b> verspricht darauf zu achten! ...was heisst denn das?	04:07
CC208	13/12/14/1,8GB/Einsfestival <b>SOS Mittelschicht</b> von Hauke Wendler und Carsten Rau Monika Rakebrandt macht sich Sorgen, ihre zehnjährige Tochter Isabelle braucht eine Zahnspange, aber ob die Familie aus Wolfenbüttel sich die Zuzahlung von insgesamt 500 Euro leisten kann, weiß Frau Rakebrandt nicht. "Wir kommen aus der Mittelschicht, wir haben immer gearbeitet, immer sparsam gelebt", erzählt die junge Mutter, "da kann es doch nicht richtig sein, dass meine Tochter mit schiefen Zähnen aufwachsen soll, nur weil die Löhne heute nicht mehr reichen." So wie den Rakebrandts geht es immer mehr Menschen aus der deutschen Mittelschicht. Sie klagen über steigende Kosten, über hohe Steuern und Sozialabgaben. Sicherlich muss niemand von ihnen hungern, aber das Versprechen der Nachkriegsjahrzehnte: "leiste was, dann kannst du dir was leisten" gilt nicht mehr für jeden. Stattdessen herrscht Angst um den Arbeitsplatz, Angst vor dem sozialen Abstieg; "Statuspanik" nennen es die Experten. Noch in den 1980er-Jahren gehörten zwei von drei Deutschen zur Mittelschicht. Heute sind es nur noch 58 Prozent. Selbst wer gut verdient, hadert oft mit der Ungerechtigkeit. Ines Lalla und Carsten Lange sind beide berufstätig, haben zusammen 4.600 Euro netto im Monat. "Uns geht es gut", sagt Carsten Lange, "aber manchmal packt mich die kalte Wut, die da oben bekommen es hinterher geworfen, die da unten auch, und die Mitte muss zahlen - wir." Der Film ist Spurensuche mit vielen offenen Fragen: Wie schlecht geht es der Mittelschicht tatsächlich? Was sind die wirklichen Gründe dafür? Und was kann man daran ändern?	45:00
CC209	13/12/14/75MB/NDR Info - Das Forum - <b>Streitkräfte und Strategien</b> Die Themen: 1. Krieg gegen den Terror mit falschen Mitteln - CIA-Folterbericht ohne Konsequenzen? 2. Hoffnungsträgerin in Turbulenzen? Ursula von der Leyen ein Jahr im Amt 3. Welche Rüstungsbereiche sind militärische Schlüsseltechnologien? Bundesregierung streitet über Hilfen für die Rüstungsindustrie 4. Gefährlicher Präzedenzfall? Streit um Afghanistan-Papiere	28:00
CC210	13/12/14/169MB/SWR2 Wissen <b>Der perfekte Schulhof</b> <b>Neues aus der Pausenforschung</b> Von Mirko Smiljanic Schulhöfe alten Stils unterschieden sich kaum von Kasernenhöfen: eine asphaltierte Fläche, groß genug, um Kinder in Reih und Glied antreten zu lassen, das war's! Weil Schulen heute zunehmend Lebensräume für Kinder und Jugendliche sind, müssen Pausenhöfe viele Bedürfnisse befriedigen. Bewegung und Spiel sollten auf modernen Pausenhöfen möglich sein, Rückzug und unkontrollierter sozialer Kontakt, Entspannung und Freizeitgestaltung, aber auch informelles Lernen. Und weil die	30:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	entwicklungspsychologische Spanne zwischen den jüngsten und den ältesten Schülern gewaltig ist, braucht genau genommen jede Altersstufe ihren eigenen Schulhof.	
CC211	<p>13/12/14/71MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau</b>            &gt;<b>UN-Klimagipfel</b> verlängert <b>Peru</b> unterzeichnet Gesetz zum Schutz seiner Gletscher            Kein Konsens bei der Lastenverteilung im Kampf gegen die Erderwärmung. Greenpeace Stefan <b>Krug</b> ist ernüchtert!            &gt;<b>USA Demo gegen Polizeigewalt</b></p>	01:49
CC212	<p><b>14/12/14/138MB/BR 2 -ZFG</b> <b>Krise und Renaissance der Demokratie</b>            Die Demokratie, hört man derzeit allerorten, ist in Gefahr. So manches Wahlergebnis lässt die Frage aufkommen: Kann man die Demokratie nicht gleich einstellen? Der Zündfunk Generator sucht Antworten. Von: Markus Metz &amp; Georg Seeßen            Bei einer Nachwahl, die gerade im Duisburger Stadtteil Bruckhausen stattgefunden hat, gaben nur noch 12 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimmzettel ab. Am Tag darauf schreibt die <i>Süddeutsche Zeitung</i>:            "Bei so einem Wahlergebnis kann man die Demokratie auch einstellen." Süddeutsche Zeitung            Die Demokratie, hört man derzeit allerorten, ist in Gefahr. Sie wird attackiert durch internationalen anti-demokratischen Terror, aber auch durch den Überwachungswahn der Geheimdienste. Die Gesellschaft scheint immer weniger an Demokratie interessiert, was sich nicht nur an der stetig sinkenden Wahlbeteiligung ablesen lässt, sondern auch an der gelegentlich fundamentalen Ignoranz vieler Menschen gegenüber den Spielregeln und Gesetzmäßigkeiten demokratischer Politik.            02:06 <b>Du kritisierst die Demokratie? Dann bist du wohl ein Demokratie-Gegner!</b>            Die Demokratie begeistert niemanden mehr, sie ist allenfalls das kleinere Übel. Und dann wird auch noch Kompetenz von den nationalen Parlamenten nach Brüssel verlagert, ein Prozess, der nicht gerade nach einer europäischen Demokratisierung aussieht. Bei alledem trauen sich nur wenige, offen von einer Krise der Demokratie zu sprechen, davon, dass sich dringend etwas ändern muss, wenn wir diese immer noch freieste aller Gesellschafts- und Regierungsformen bewahren wollen. Die Enttäuschung darüber, wie sehr der Prozess der Demokratisierung ins Stocken geraten ist, wie sehr Demokratie abgebaut wird, äußert sich eher in apokalyptischen Visionen vom Niedergang der humanistisch-demokratischen Kultur. Jede Kritik an den Demokratiedefiziten wird rasch in den falschen Kontext gestellt. Du kritisierst die Demokratie? Dann bist du wohl ein Demokratie-Gegner, dann besorgst du gewollt oder ungewollt das Geschäft der Demokratie-Feinde, die es ohnehin zuhauf gibt.            Soll die Kritik also schweigen, damit nicht alles noch schlimmer wird? Sollen wir uns mit den wohlklingenden, aber abstrakten Freiheits-Appellen unseres Bundespräsidenten begnügen? Oder ist eine Demokratie, die sich nicht mehr kritisieren lassen will, nicht schon unheilbar krank? Am Zündfunk-Generator-OP-Tisch assistieren die Frankfurter Philosophin <b>Francesca Raimondi</b> und der Wiener Schriftsteller und Essayist Robert <b>Menasse</b>.            04:47 Francesca <b>Raimondi</b>s Definition von Demokratie, 06:33 der Begriff der Volkssouveränität, GG Art.2Abs.2 das Sittengesetz eine Tücke, 08:18 Demokratie befindet sich in einem nie abgeschlossenen Prozess von Freiheiten und <b>Kontrollen</b>... 09:15 eine Leerstelle der Macht instuiert wird...und von keinem Okopiert wird dazu 11:59-13:06            13:12 Robert <b>Menasse</b> über den Mehrheitsentscheid, <b>wahre Demokratie ist Schutz der Minderheit</b>, 14:19 dazu Hans <b>Kelsen</b> und der gebildete Situnje, ...was tut ein Staat für die Transparenz ihrer Handlungen die offene Information?17:13 eine Umfrage und die ungeheuren Meinungen über Demokratie. 19:52 die Expertetogratie, ...the public gets, what the public wants., and I am going underground...22:52 <b>Raimondi</b>,... lieber auf ein bisschen Demokratie verzichten, als auf die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu verzichten? <b>...Irrtum! sie hatte seit Kriegsende immer der Wirtschaft zu dienen! siehe DB_016-S018-</b> 24:37 ...gegen Einsprüche in gewisser Weise immun! 24:42 Politik zur Verwaltung wird...25:25 ...es war kein gebrochenes Versprechen! Ein Missverständnis wurde bewusst inkauf genommen! 26:18 Colin <b>Crouch</b>..            28:20-28:42 Irrtum Frau <b>Raimondi</b> höre <b>DB_016-S018!</b> 28:55 <b>Menasse</b> über die Demokratiedefizite. 30:52 die Fiskalrechte für die EU. 33:03 <b>...Raimondi</b>: es muss erstmal Kritik laut werden ...erstmal genau beschreiben, wann dieser Prozess gescheitert ist, was die Gründe waren, was möglich ist <b>...DB_016-S018 Nullstimme und PQC!</b> 34:42 was zu tun wäre... eine neue Form zu entwickeln. 35:38 dazu <b>Menasse</b>. 39:52 ... es wird nicht kommen, wenn nicht jemand die Entwicklung mit fundamentaler Kritik begleitet... 43:48 ...wenn die Presse denen gehört ...die widerrechtlich die Stelle der Macht besetzen dann haben die Kritischen es schwer zu hören und gehört zu werden!</p>	55:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	44:01 <b>Raimondi</b> ...über die Hoffnungen der „direkten Demokratie...	
	CC214_frei	
CC215	<p>14/12/14/10MB/Bayern 2 - <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;SPD <b>Hartmann</b> wehrt sich gegen Aussagen von <b>Edathy</b> Kinderporno Affäre.  &gt;EU hat <b>Festnahmen</b> von Regierungskritikern (Gülen) in der <b>Türkei</b> scharf verurteilt. Erduan Gülen die bösen Mächte.  &gt;<b>Vorra</b> (Mittelfranken) <b>Brandanschläge</b> gegen geplante Flüchtlingsunterkünfte, Demos gegen Fremdenhass  &gt;USA New York <b>Klimagipfel</b> UN-Gen.Sek. <b>Ban</b> hat die Vereinbarungen von Lima begrüßt. Sie ebnen den Abschluss 2015. Umweltschützer reagierten enttäuscht über die Ergebnisse von Lima.  &gt;<b>Schweden</b>: ein Russisches Militärflugzeug sei einem Passagierflugzeug gefährlich nahe gekommen Russland widersprach.</p>	03:57
CC216	<p>14/12/14/50MB/Das Erste – <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>USA Demo gegen Polizeigewalt</b>: Kein Recht kein Frieden! Sonderermittler gegen Polizeigewalt gefordert (<i>wie in BRD die Kumpanei zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft</i>)</p>	00:52
	CC217_frei	
	CC218_frei	
	CC219_frei	
CC220	<p>14/12/14/139MB/NDR Info - <b>Das gewisse Etwas</b> <span style="float: right;">Feat</span></p> <p><b>Über Charisma, Aura und Ausstrahlung</b> von Werner Köhne DLF 2013  Der <b>Dalai Lama</b> hat es, sagt man, Nelson <b>Mandela</b> hatte es natürlich auch und der frühere Papst Johannes Paul ohnehin. <b>Lady Di</b> soll es gehabt haben. Und was ist mit Jim <b>Morrison</b>, <b>Madonna</b> oder einem Mönch, dem es gelingt, Manager in karge Klosterzellen zu locken? Schönheit, Stil oder Charakter gehören dazu; die Werte Charisma und Aura aber wiegen schwerer: Sie schöpfen aus religiösen Traditionen, ja aus den Tiefen des kollektiven Unterbewusstseins.  <b>Was ist echt, was ist Inszenierung?</b>  Die heutige Gesellschaft ist geradezu vernarrt in die Idee von der (aus)strahlenden Persönlichkeit. Ist das real? Oder ist all dies nur ein Produkt der Promi- und Castingkultur, entstanden aus einem Mangel an wirklichen Vorbildern? Charisma - so fasste es der Soziologe Max Weber zusammen - ist die Kraft, die dazu führt, dass Wesen einem anderen Wesen folgen - nicht zwanghaft, sondern mit Begeisterung.  Heute scheinen Charisma und Aura ökonomisch und medial verformt, verstrickt in ein Verwirrspiel aus Authentizität und Inszenierung, Massentauglichkeit und Einzigartigkeit.</p>	55:00
	CC222_frei	
	CC223_frei	
	CC224_frei	
CC225	<p>14/12/14/181MB/SWR2 Wissen-Aula <b>Immer schneller immer oberflächlicher</b></p> <p><b>Wie Muße, Achtsamkeit und Kreativität zusammenhängen</b>  Von Joachim Bauer und Stefan Schmidt  Unsere Gesellschaft hat die Muße ins Abseits gedrängt, es bleibt kaum Zeit für Leerlauf, Langeweile, für die gemächliche Reflexion und das produktive Herumgammeln. Dabei ist Muße ein wichtiger Nährboden: Muße ist gleich Kreativität ist gleich Ideenreichtum ist gleich Achtsamkeit. Professor Joachim <b>Bauer</b>, Psychosomatiker an der Universitätsklinik Freiburg, erforscht zusammen mit dem Juniorprofessor Stefan <b>Schmidt</b> und anderen Kollegen in einem Sonderforschungsbereich Aspekte der Muße. Schmidt und Bauer erläutern in der SWR2 Aula das Prinzip der Achtsamkeit.  <b>Joachim Bauer</b> ist Neurobiologe, Arzt und Psychotherapeut. Für seine neurobiologischen Forschungen wurde er mit dem Organon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie ausgezeichnet. Seit Januar 2013 ist er Projektleiter des Sonderforschungsbereiches (SFB) zum Thema "Muße".  <b>Stefan Schmidt</b> studierte Psychologie in Konstanz und Freiburg und bildete sich zum Systemischen Familienberater und zum Systemischen Supervisor weiter. Er hat eine Juniorprofessor an der Universität Freiburg. Seit Januar 2013 leitet er zusammen mit Joachim Bauer das Projekt "Muße". Seine Arbeitsgebiete sind: Klinische Psychologie, Neurophysiologie, Integrative Medizin, Systemische</p>	30:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Interventionen.</p> <p><b>Literatur:</b>  Joachim Bauer: Selbststeuerung – Die Wiederentdeckung des freien Willens. Blessing Verlag. Erscheint im April 2015.  Joachim Bauer: Arbeit – Warum unser Glück von ihr abhängt und wie sie uns krank macht. Blessing Verlag. 2013.  Stefan Schmidt: (Hrsg) Achtsamkeit – Ein buddhistisches Konzept erobert die Wissenschaft. (zus. mit Harald Walach). Verlag Huber. 2013.</p>	
CC226	<p>14/12/14/1,4MB/WDR 5 – Nachrichten <b>Mindestlohn</b>  das Unterlaufen der Mindestlohngrenze: Durch Beschäftigung von Minderjährigen und Kurzzeitverträgen</p>	00:75
CC227	<p>15/12/14/294MB/3sat - nano <b>Nanopartikel</b>  ...sind schwer nachzuweisen. Winzig klein und äußerst aktiv. Lebensmittel nach Wunsch verändern: Pulver besser rieseln, Ketchup besser fließen. Eigentlich dürften sie noch gar nicht auf dem Markt sein!  Alfonso <b>Lampen</b> Bundesinstitut für Risikobewertung. Nur wenige Institute können einen Nachweis bringen z.B. CVUA ...<b>aller was kleiner als 100nm ist bezeichnet man als Nano</b>. Nanopartikel kommen auch natürlich vor. Zugelassen sind Nanopartikel nicht, trotzdem gibt es Lebensmittel die Nanopartikel enthalten. Nanosiliziumdioxyd E551, Titandioxyd bei Backmitteln und Schokoladen. Die Nanokapseln als Träger von Mineralien oder Vitaminen</p>	06:58
CC228	<p>15/12/14/148MB/3sat - ZIB 2 <b>Ukraine</b>  MinPräs. <b>Jazenjuk</b> im NATO-Hauptquartier Brüssel: das Hauptproblem für die Ukrainische Wirtschaft ist die Russische Aggression, die Krim Besetzt und teile der Ost-Ukraine Besetzt hat ...soso! ...dadurch haben wir 20% der russischen Wirtschaft verloren. Um die Wirtschaft zu stabilisieren ist es notwendig ukrainisches Territorium von russischen Soldaten, Panzern und Terroristen zu befreien! Beruft sich auf die Vereinbarung von Minsk. Damit Investoren kommen, erstmal Sicherheit schaffen eine Reihe von Reformen schaffen, deregulierung der Wirtschaft, Änderung des Steuersystems, Kampf gegen Korruption. Daher braucht die Ukraine weiter „frisches Geld“ um überleben zu können. Rettungsschirm für Griechenland 230Mrd€. Große Geberkonferenz und großes Paket an Finanzhilfe, um in Richtung Wachstum weiter zu gehen.</p>	03:51
CC229	<p>15/12/14/98MB/PHOENIX - heute journal Heinz Wolf  <b>Schadenersatz-Prozess Hypo-RealEstate</b> Etappensieg für ehem. Aktionäre. Was wirft das Mü-OLG den damaligen Vorstände der Hypo-RealEstate u.a. Georg Funke vor? .Anlegertäuschung Bilanzmanipulation ..zu spät Informiert! Ablauf der Geschehnisse. Ab 2007. Mehr als 500tsd.€ Schadenersatz stehen im Raum, vom Steuerzahler zu leisten!</p>	01:56
CC230	<p>15/12/14/2,2GB/PHOENIX <b>Letzte Warnung</b>  <b>Die Grenzen des Wachstums</b> Ein Film von Massimo Arvat und Enrico Cerasuolo  Die Studie "The Limits of Growth" ("Die Grenzen des Wachstums") wurde nach ihrem Erscheinen im Jahr 1972 zu einem Inbegriff der Zeitenwende. Der Dokumentarfilm beleuchtet die Wellen in der öffentlichen Wahrnehmung, die dieses Werk in den vergangenen vier Jahrzehnten geschlagen hat. Eine Publikation, die heute - in ihrer aktualisierten Fassung - immer noch als Grundlage für zukünftiges globales, nachhaltiges, politisches Handeln gelten darf und für deren Akzeptanz die Autoren auch heute weltweit werben.  Für die USA ist das Jahr 1972 ein Schlüsselmoment. Das Buch "The Limits of Growth" ("Die Grenzen des Wachstums") stellte das Grundprinzip der amerikanischen Wirtschaftsideologie - den Kapitalismus mit seinem unstillbaren Streben nach Wachstum - infrage. In dem Werk wurden jedoch nicht nur aktuelle Praktiken angeprangert, sondern massiv vor den verschiedensten Konsequenzen für die gesamte Menschheit gewarnt.  Gegen Ende der 1960er-Jahre hatte sich der "Club of Rome" zum Ziel gesetzt, Antworten auf brennende internationale Fragen zu finden. Mit der Veröffentlichung von "The Limits of Growth" gelang dem Club of Rome der internationale Durchbruch. Sie erlangten weltweite Beachtung. Doch welche Kritikpunkte und Schlussfolgerungen wurden in diesem Buch genau genannt? Und wie sahen die internationalen Reaktionen aus? Auf diese Fragen geben einige der damaligen Autoren, darunter Dennis Meadows und Jay W. Forrester, eine Antwort. Obwohl an der Richtigkeit der Studie und der ihres Nachfolgers "Beyond</p>	60:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>the Limits" ("Die neuen Grenzen des Wachstums") aus dem Jahre 1992 kaum Zweifel bestehen, unternehmen die Regierungen weltweit nur wenig zur Lösung der großen Probleme.</p> <p>Themen wie Überbevölkerung, Umweltverschmutzung, Ressourcenverbrauch und Konsum sind zwar mittlerweile für alle ein Begriff. Doch welche Auswirkungen sie im Zusammenhang mit exponentiellem Wachstum auf die Erde und damit auf die gesamte Menschheit haben können, darüber sind sich immer noch die wenigsten im Klaren.</p>	
	CC231_frei	
CC233	frei	02:00
CC234	<p>15/12/14/248MB/tagesschau24 – <b>Afghanistan</b></p> <p>Roger <b>Willemsen</b> spricht über seine zivilen Kontakte die eine andere Qualität als die der „Offiziellen“ hat. Die Deutschen in Afghanistan waren so beliebt bis... <i>das hatte seinen Ursprung bei A.Hitler+COKG...</i> Mit den BRD AWACS wurden die BRD Besatzer. US.World-Trade Center. Die Heuchelei mit der „Westen“ vorgibt für die Interessen der Afghanen einzutreten. <b>Willemsen</b> bringt das „Kleingeld der Wohltätigkeit“ in Umlauf. Ich will wissen, wie ihr seid ich schreibe über euch! Seine Begegnung mit Taliban und das Klopapier! Die Querschlagerfrage, eine Frage die gestellt wird, wenn das Gegenüber gelangweilt hat.</p>	06:43
CC235	<p>15/12/14/139MB/tagesschau24 - <b>Roger Willemsen zu Heidi Klum</b> und die posierenden jungen Mädchen ...eine Schändung des Frauenbildes.. <i>...hahaha!</i> Wie sähe denn das Fernsehen aus, was vor deinem kritischen Auge Bestand hat? ...wir amüsieren uns dauernd unter Niveau.</p>	03:49
CC236	<p>15/12/14/117MB/tagesschau24 <b>Fremdbetreuung</b></p> <p>Buchautor Rainer <b>Stadler</b> (Buch:Vater Mutter Staat) und die permanente Fremdbetreuung und der Verlust der Familie, die Mütter sollen schnell wieder auf den Arbeitsmarkt. Warum geben Eltern ihre Kinder so früh wie nie zuvor ab? Ehrgeiz oder wirtschaftlicher Zwang? Dazu Julia Freiheit.</p>	03:36
CC237	<p><b>15/12/14/11MB/WDR 5 Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Australien Geiselnahme</b> eines Iraners „mit offenbar islamistischen Hintergrund“, Stürmung des Cafes, trotz der Zusage eine friedliche Lösung anzustreben. <i>Keine Info zu den Forderungen.</i></p> <p>&gt;BER Flughafen Berlin/Brandenburg <b>Mehdorn</b> will zurücktreten. „...ein Schritt nach Abwägung der Gesamtlage notwendig geworden sei“. Entweder Vertrauen oder nix!</p> <p>&gt;<b>Türkei Erduan</b> interessiert die Kritik von EU-Politikern zu Razzien und Verhaftungen bei Regierungsgegnern in der Türkei nicht!</p> <p>&gt;<b>Belgien streikt</b> gegen Sparmaßnahmen: Bahn, Busse, Flugverkehr, Kindergärten Schulen, Krankenhäuser bis auf Notdienst.</p> <p>&gt;Tarifstreit bei <b>amazon</b>, Verdi kündigt „härtere Gangart“ an.</p> <p>&gt;<b>Daimler</b> will in Düsseldorf in den nächsten Jahren 650 Stellen abbauen.</p>	04:31
CC238	<p>15/12/14/1,4GB/WDR Köln - <b>MONITOR 2014 - Der Jahresrückblick</b></p> <p>Was wurde aus Erhan A., dem jungen Dschihadisten aus Deutschland, der für den "Islamischen Staat" in den Krieg ziehen wollte? Hat die Bundesregierung ihr Versprechen eingehalten, die Zahl der zivilen Opfer der Bundeswehr in Afghanistan zu untersuchen? Und wie reagierte die Luftfahrtindustrie auf MONITOR-Recherchen zu giftiger Kabinenluft?</p> <p>"MONITOR 2014 - Der Jahresrückblick" zeigt nicht nur, womit MONITOR in diesem Jahr Schlagzeilen machte, sondern fragt auch, wie Geschichten weiter gegangen sind, über die MONITOR in diesem Jahr berichtete. Der Jahresrückblick zeigt die großen Skandale, Krisen und Konflikte, die die Republik 2014 bewegten: Von der Edathy-Affäre bis zum Krieg in der Ostukraine, von der Karstadtkrise bis zur Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer.</p>	
CC239	<p>15/12/14/257MB/ZDF- <b>heute-journal</b> Slonka</p> <p>&gt;<b>BER Flughafen Berlin-Brandenburg</b> wann haben Sie die Entscheidung getroffen hinzuwerfen Herr H. <b>Mehdorn</b>? <i>...erhellendes Gebrabbel!</i></p>	05:59

TR	DB_026	Aufnzeit
CC240	15/12/14/16MB/ZDF – <b>heute-journal</b> Heinz Wolf >EU-Kommissarin erklärt Verk.Min. Dobrinth, die PKW Maut sei mit EU-Recht nicht vereinbar. U.a. wegen Benachteiligung von Ausländern. S.Gabriel sieht kein Problem!	00:25
CC241	15/12/14/3GB/Das Erste -Die Story <b>Polizei Wenn Einsätze aus dem Ruder laufen</b> Immer häufiger tauchen Handyvideos von polizeilichen Übergriffen gegen Bürger im Internet auf. Sie zeigen Polizisten, die auf wehrlos am Boden liegende Menschen einschlagen, sie mit Füßen treten oder gar mit Schüssen töten. Es sind erschütternde Szenen, die emotional aufwühlen und die eine gesellschaftliche Debatte um Gewaltexzesse von Polizisten in Deutschland ausgelöst haben. Anhand von ausgewählten Fällen macht sich die Autorin auf die Suche nach Antworten auf die vielen Fragen, die uns angesichts der immer wieder auftauchenden Videobilder bewegen: Warum kommt es zu diesen Übergriffen? Warum entsteht der Eindruck, dass Fälle von Polizeigewalt vertuscht werden? Und was verändert sich durch die Videos?  Die Macht der Videobilder ist unbestreitbar. Dass Fehler passieren, kann - dank der Handyvideos - nicht mehr wegdiskutiert werden. Die Polizei steht deutlich stärker unter Rechtfertigungsdruck als früher. Mit jedem schockierenden Handyvideo, das öffentlich wird, wächst die Sensibilität für Polizeigewalt. Es geht etwas von dem großen Vertrauen verloren, das die Polizei in Deutschland genießt. Und Polizisten geraten unter Generalverdacht, auch die vielen, die ihren schwierigen Job gut machen.  Die Polizei selbst tut sich schwer mit der Aufarbeitung von Gewalt in den eigenen Reihen: Sie spricht lediglich von Einzelfällen und wehrt sich gegen eine flächendeckende Kennzeichnungspflicht und unabhängige Beschwerdestellen, wie sie schon lange gefordert werden. Polizisten würden sich oft gegenseitig decken und eine "Mauer des Schweigens" aufbauen, so die Polizeiwissenschaft. Deshalb verlaufen viele Ermittlungen im Sande, auch weil Polizeibeamte als besonders glaubwürdige Zeugen gelten. In Deutschland werden 95 Prozent der Ermittlungen gegen Polizisten eingestellt - das liegt ganz erheblich über dem Durchschnitt aller Strafverfahren.  Der Film begnügt sich nicht mit einer oberflächlichen Schwarz-Weiß-Malerei - hier die Opfer, dort die Täter - sondern schaut genau hin, wie die Polizei mit ihrem Gewaltmonopol umgeht, was die Herausforderungen sind, aber auch was sich im Umgang mit Fehlern verändern muss.  Ein Film von Daniela Agostini	45:00
	CC242-1_16/12/14/94MB/ARD-alpha - Space Night CC242-2_16/12/14/858MB/ARD-alpha - Space Night - The Blue Planet CC242-3_16/12/14/8MB/ARD-alpha - Space Night - The Blue Planet [1] CC242-4_16/12/14/363MB/ARD-alpha - Space Night - The Blue Planet [2]	
CC243	16/12/14/2,3GB/arte -360° Geo Reportage <b>Arganöl</b> doku <b>Marokkos weißes Gold</b> Regie Roberto Lugones In Marokko ernten die mutigen Frauen einer selbst gegründeten Kooperative die wertvollen Früchte des Arganbaums. Die Arganie ist ein genügsamer Dornenbaum, der nur im Südwesten des Landes wächst. Seine Früchte liefern das begehrte Arganöl, das von den Frauen der Region seit Jahrhunderten in mühevoller Handarbeit hergestellt wird. Inzwischen kommen auch Europäer auf den Geschmack dieser Köstlichkeit. Außerdem wird das Öl in Kosmetikprodukten und als Heilmittel teuer verkauft. In einem Dorf im Südwesten Marokkos verlässt Arbia el Kasri um 6.00 Uhr morgens das Haus. Vor einigen Jahren war es für eine Frau unvorstellbar, außerhalb des Hauses Arbeit zu finden. Doch nun sind es einige Hundert, die sich täglich in kleinen, selbst gegründeten Kooperativen einfinden. Hier stellen die Frauen Arganöl her - eine Kunst, die Marokkanerinnen bereits seit Jahrhunderten beherrschen. Das Öl ist reich an Nährstoffen und äußerst schmackhaft. Doch erst seitdem es Feinschmecker und Kosmetikfirmen in Europa entdeckt haben und sich der Preis pro Liter vervielfacht hat, lohnt sich für Einheimische wie Arbia el Kasri die mühselige Herstellung in der Kooperative. Bis zu drei Tage und rund 40 Kilogramm Früchte braucht es für einen Liter Arganöl. Zuerst sammeln die Frauen die etwa pflaumengroßen Früchte der Arganie, ein zur Abwehr von Feinden mit Dornen besetzter Baum, der fast nur noch hier im Südwesten Marokkos wächst. Nachdem die Früchte getrocknet sind, werden die Kerne vom Fruchtfleisch entfernt und mit Hilfe von Steinen aufgeklopft - ihre Schalen sind 18-mal härter als Haselnüsse. Die innen liegenden Samen werden dann geröstet und gemahlen, bis das kostbare Öl gewonnen werden kann.	55:00

TR	DB_026	Aufzeit
	Das Geschäft läuft gut für die Frauen, dennoch fürchten sie schwierige Zeiten. Zum einen bedroht Abholzung den Bestand der Arganien, die mehr als 250 Jahre alt werden können, und zum anderen werden die Bäume von den Ziegen der Nomaden kahlgefressen. Hinzu kommt, dass mit dem Interesse europäischer Verbraucher zunehmend westliche Firmen ins Land streben, die das Öl dank moderner Maschinen schneller, sauberer und zuverlässiger produzieren. Werden Arbia el Kasri und ihre Kolleginnen der Konkurrenz trotzen können?	
	CC244_frei	
CC245	frei	45:00
	CC246_frei	
	CC247_frei	
CC248	16/12/14/123MB/ARD-alpha - <b>Planet Wissen Arme Kinder in einem reichen Land</b> ...wer täglich um das Nötigste kämpft, lebt im Dauerstress, und verhält sich auch ungesünder. Trinken häufiger Alkohol, rauchen mehr, essen ungesünder. Dazu Thomas <b>Lampert</b> Soziologe Robert-Koch-Institut Berlin. Arm und Übergewicht, 3x häufiger als der Durchschnitt. Mit 3,75€/Tag satt werden! Obst und Gemüse sind teuer! Mit dem Hartz IV-Satz nicht zu erreichen. Oft reicht bei den Eltern das Wissen auch nicht aus! Diabetis, hoher Blutdruck, Gelenkprobleme, Fettleber deutlich erhöht. Ausgrenzung.	03:13
CC249	16/12/14/718MB/arte - <b>US-Whistleblower: Snoden, Drake</b> Moderatorin Andrea <b>Fies</b> spricht mit Jesselyn <b>Radack</b> , US-amerikanische <b>Whistleblowerin</b> und Anwältin. Sie arbeitete im Ethikrat des amerikanischen Justice Department, bis sie auf Grund von Verfahrensbedenken im Fall John Walker <b>Lindh</b> zur Whistleblowerin wurde. Thomas Drake: Die US-Regierung versucht verzweifelt den Sachverhalt zu bestreiten! <b>Wer hat da eigentlich wen verraten?</b> Wieviel Freiheit für vermeidliche Sicherheit opfern?	16:30
CC250	frei	100:00
	CC251_frei	
	CC252_frei	
CC253	<b>16/12/14/209MB/DLF Sperrzonen FEAT</b> <b>Sinti und Roma in Frankreich</b> Von Ruth Jung Es waren schockierende Bilder. Gewaltsam räumten Polizisten im Sommer 2010 die Unterkünfte von Roma-Familien in Frankreich. "Ein Vorgehen wie zur Zeit des Vichy-Regimes", empörte sich damals EU-Kommissarin Viviane <b>Reding</b> . Die angekündigten Sanktionen indessen blieben aus. Seither hat sich an der Lage der Roma wenig geändert. Und noch immer zählen sie zu den Vergessenen der Geschichte. Dass es noch bis 1946 Konzentrationslager eigens für "Tsiganes" gab, erwähnt kein Geschichtsbuch. In Montreuil-Bellay, wo das größte Lager war, erstritten Überlebende und ein couragierter Lokalhistoriker die Anerkennung als Gedenkstätte - eingeweiht im August 2010. Denn mittlerweile lässt sich ein Aufbruch ausmachen: Zunehmend selbstbewusster werden französische Roma, sie wollen Diskriminierung und Misere nicht länger hinnehmen. Dieses Feature war nominiert für den Deutsch-Französischen Journalistenpreis. Produktion: DLF 2013	55:00
CC254	<b>16/12/14/18MB/DLF - Das war der Tag</b> >Sabine <b>Stör</b> : Öl-Preis und <b>Sanktionen gegen Russland</b> und der schwache des Rubel. Das hat aber auch Vorteile: dazu die Zentralbankchefin. > <b>US-Obama</b> für weitere <b>Sanktionen gegen Russland</b> . Jan <b>Bösche</b> : zum Gesetz gegen russische Rüstungs- und Energiefirmen und erlaubt der <b>Ukraine militärisch zu helfen</b> mit Panzerabwehrwaffen und Überwachungsdrohnen für 280Mill.€. > <b>Spanische Polizei</b> hat 7 islamistische Terrorverdächtige in mehreren Städten festgenommen, dazu Daniel <b>Sulzmann</b> : ...darunter 4 Frauen eine Minderjährige. > <b>Vogelgrippe H5N8</b> in Niedersachsen Thorsten <b>Küppers</b> : Geflügeltransporte verboten. 230Tsd.Tötungen. > <b>EU- neue Fischfangquoten</b> , Einschnitte weniger hart als geplant! > <b>Kenia</b> mehr als 500 Hilfsorganisationen verlieren ihre Arbeitserlaubnis Bettina Rühl: ...keine der Organisationen konnte ihre Finanzunterlagen vorlegen. 15 sollen Terrororganisationen unterstützt haben. Bankguthaben wurden eingefroren. Terrorverdächtige können bis zu 1Jahr in Haft genommen werden. Journalisten brauchen für Recherchen polizeiliche Erlaubnis zum Thema Terror.	08:57



TR	DB_026	Aufnzeit
	> <b>FIFA</b> weist Bericht (Garcia-Report) über Korruption in den eigenen Reihen scharf zurück FIFA-Ethik-Code	
CC255	<p><b>16/12/14/7MB/DLF</b>      <b>Nachrichten</b></p> <p>&gt;US-Sanktionen gegen Russlands</p> <p>&gt;<b>BRD-Merkel</b> der Taliban Anschlag in Pakistan auf Schüler sei an Grausamkeit nicht zu überbieten. BuPräs. <b>Gauck</b> sprach von einem feigen Akt des Terrorismus ...<i>und wie sieht ein mutiger aus?</i> Intern. Entsetzen.</p> <p>&gt;EU-<b>Juncker</b> hat angekündigt die Gesetzesinitiativen deutlich zu reduzieren. Prioritäten hätten <b>Wachstum und Beschäftigung</b>. Auch eine Ini. Zum Recycling werde „neu überdacht“.</p> <p>&gt;<b>Norwegen, ein Ruander</b> wird der Mitschuld an mehr als 2tsd. Tutsie Menschen beschuldigt.</p> <p>&gt;<b>FIFA</b> weist Bericht (Garcia-Report) über Korruption in den eigenen Reihen scharf zurück FIFA-Ethik-Code</p>	03:50
CC256	17/12/14/20MB/3sat - <b>Tagesschau</b> <b>FIFA</b> -Chefermittler <b>Garcia</b> tritt zurück	00:33
CC257	17/12/14/30MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b> > <b>Ukraine Poroschenko</b> in Warschau Polen sichert der Ukraine, zur Annäherung an EU und NATO volle Unterstützung zu. Auch Waffenverkäufe an Kiew kämen in Betracht so <b>Komorowsky</b> . >Pause im NSU-Prozess	00:34
CC258	<p><b>17/12/14/73MB/DLF-Zur Diskussion</b>      <b>Wert der Werte</b></p> <p><b>Die CIA und der Folterbericht</b></p> <p>Diskussionsleitung: Klaus <b>Remme</b>, Deutschlandradio Hauptstadtstudio</p> <p>Über kurz oder lang kommt in einer offenen Gesellschaft alles heraus, Geheimhaltung funktioniert nicht. Das ist die Quintessenz des jüngst vorgelegten 500-seitigen CIA-Folterberichts des US-Senats. Heraus kamen nicht nur die grässlichen Foltermethoden des US-Geheimdienstes.</p> <p>Bekannt wurde auch, dass trotz Gefangenen-Misshandlung weder Terrorattacken vereitelt wurden noch das Ergreifen von Terroristen gelang.</p> <p>Wie weit darf eine Demokratie im Kampf gegen ihre Feinde gehen, ohne ihre eigenen Grundsätze zu verraten? Und: Was nützen Folter-Torturen, wenn deren Ergebnisse gegen Null tendieren?</p> <p>Diskussionsleitung: Klaus <b>Remme</b>, Deutschlandradio Hauptstadtstudio</p> <p>Es diskutieren:</p> <p>Andreas <b>Schüller</b>, Rechtsanwalt am "European Center for Constitutional and Human Rights" Constanze <b>Stelzenmüller</b>, Center on the United States and Europe (CUSE) der Brookings Institution in Washington, DC</p> <p><b>Hans-Christian Ströbele</b>, MdB, Bündnis 90/Die Grünen</p> <p><b>Karsten Voigt</b>, ehem. Koordinator der Bundesregierung für deutsch-amerikanische Zusammenarbeit</p> <p>Live aus dem DLR-Hauptstadt-Studio, Schiffbauerdamm 40 (im Haus der Bundespressekonferenz, 6. Etage), 10117 Berlin.</p>	36:31
CC259	<p><b>17/12/14/7MB/NDR Info</b> - <b>Tagesschau</b></p> <p>&gt;<b>USA-Cuba</b> Lockerung des Embargos, Gefangenaustausch. US-Botschaft in Havanna Bankenblockade schrittweise aufheben. Handelsbeziehungen erleichtern. Inet Verkehr deutlich ausweiten. Reisebeschränkungen lockern.</p> <p><i>Ein Rückblick mit kleinen aber wesentlichen Infounterlassung. Beginn einer Normalisierung oder Start zur Übernahme?</i></p>	02:53
	CC260_frei	
CC262-1	17/12/14/2,5GB/PHOENIX <b>Die Kinder von Aleppo</b> doku <b>Zwischen den Fronten des Bürgerkriegs</b> Film von Marcel Mettelsiefen, Anthony Wonke Sie bauen mit dem Vater Bomben im Schuppen, statt zur Schule zu gehen. Sie leben auf der Flucht und in ständiger Angst vor dem Tod. Für die syrischen Kinder sind die Folgen des Bürgerkriegs, der mittlerweile ins vierte Jahr geht schwer traumatisierend. Marcel Mettelsiefen zeigt den erschreckenden Alltag der Kinder in der umkämpften Stadt Aleppo.	57:46

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Sie bauen mit dem Vater Bomben im Schuppen, statt zur Schule zu gehen. Sie leben auf der Flucht und in ständiger Angst vor dem Tod. Für die syrischen Kinder sind die Folgen des Bürgerkriegs, der mittlerweile ins vierte Jahr geht schwer traumatisierend. Marcel Mettelsiefen zeigt den erschreckenden Alltag der Kinder in der umkämpften Stadt Aleppo.</p> <p>Im Mittelpunkt des Films steht die 13jährige Helen, die mit ihrer Familie nur 100 Meter von der Kampfzone entfernt lebt. Der Vater ist Kommandant der Freien Syrischen Armee. Gemeinsam mit ihren jüngeren Schwestern Sara und Farah und dem ein Jahr älteren Bruder Mohammed versucht sie, zwischen Luftangriffen und Gefechten eine Normalität des Alltags aufrecht zu erhalten, die geradezu surreal wirkt.</p>	
CC262-2	<p>17/12/14/2,3GB/PHOENIX <b>War photographer</b> doku  <b>Kriegsfotograf</b>, Eine Anklage gegen den Krieg Ein Film von Christian Frei  Meinungen über James Nachtwey  ...er ist ein anderer geworden durch das, was er 25 Jahre erlebt hat!  Verdiene ich mein Geld mit dem Blut anderer Menschen? ..der Vampir mit der Kamera?  Wenn deine Bilder nicht gut sind, dann warst du nicht nah genug dran, war das Motto des berühmten Fotografen Robert Capa. James Nachtwey ist seit zwanzig Jahren sehr nah dran. Zwei Jahre lang hat ihn der Regisseur Christian Frei begleitet: in den Kosovo, wo die Trümmer noch brannten; nach Indonesien, wo Bettlerfamilien zwischen Zug-Gleisen leben; und nach Palästina, mitten hinein in den Konflikt zwischen Steine werfenden Kindern und israelischem Militär. Der Zuschauer ist in Echtzeit dabei, denn auf Nachtweys Fotokamera wurden zwei Mini-Fernsehkameras installiert, die eine nie dagewesene Nähe ermöglichen. Was immer Nachtwey sieht, sieht so auch der Zuschauer.  Diese Dokumentation war 2002 für den Oscar nominiert.</p>	53:10
CC263	<p>17/12/14/149MB/PHOENIX - <b>Vor Ort</b>  &gt;Kabinettsbeschluss zur „Ausbildungsmission“ der BW, BRD-KriegsMin. von <b>der Leyen</b>: wir werden 100 Soldaten in den Nord-Irak senden ...Aufbau, ... Aufbau unter der Verantwortung der Peschmerger <b>Kampf gegen den IS „mit allen Mitteln“</b>: dazu Prof.Tilman <b>Mayer</b> UNI-Bonn Mit Blick auf Lybien hätte es auch mehr Zurückhaltung geben können. <b>Moderator ?</b> : dieLinke behält sich vor gegen den Einsatz Klage zu erheben...</p>	03:27
	CC264_frei	
CC265	<p>18/12/14/285MB/Das Erste <b>Tagesthemen</b>  &gt;<b>Pressekonferenz Moskau Putin</b>, wir verteidigen unser Existenzrecht. Die Ukraine müsse eine politische Einheit bleiben.  &gt; dazu Christian <b>Feld</b>. Der <b>Wunschzettel der EU-Mitglieder</b> und J. <b>Juncker</b>: aus wenig viel machen, aus Müll Dieselkraftstoff. EU- stellt 21Mrd.€ z.T. Garantien um Teilrisiko für Investoren abnehmen in der Hoffnung das diese 315Mrd. Anstoßen, 2tsd.Projekte auch Atomkraft in der UK? BRD-Martin <b>Schulz</b> mit dabei. Rolf-Dieter <b>Krause</b> zum kloppen ums große Geld: ...Verteilung nach Regionalen- oder Wirtschaftlichen Kriterien, das ist der Streit! Rendite, Rendite ein investitionsfreundliches Umfeld schaffen, das ist das entscheidende!</p>	05:33
	CC266_frei	
CC267	<p>18/12/14/2,5GB/PHOENIX - <b>Der Mais Wahn</b> doku  <b>Wie eine Pflanze Profit</b> von Tilman Achtnich  SWR-Dokumentation beleuchtet Zusammenhang von Profit und Hunger anhand der Nutzpflanze Mais Mais ist das am häufigsten angebaute Getreide weltweit und gilt aufgrund seiner vielen Verwertungsmöglichkeiten als die "Industriepflanze" des 21. Jahrhunderts schlechthin. Während Konzerne und Spekulanten mit der Nutzpflanze riesige Gewinne erwirtschaften, können sich Millionen ihr Grundnahrungsmittel nicht mehr leisten und müssen hungern. In der SWR-Dokumentation "Der Mais-Wahn", die am 13.Oktober um 22.45 Uhr in der ARD-Reihe "Die Story im Ersten" ausgestrahlt wird, begibt sich Tilman Achtnich auf die Suche nach den Ursachen.  <b>Explosion des Maisgeschäfts</b> In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Mais auf dem Weltmarkt unaufhörlich gestiegen. Einer der Gründe dafür ist die Ausweitung der Ethanol-Produktion in den USA, die amerikanische Agrarkonzerne als Teil einer grünen Wachstumsstrategie begreifen. Auch in Deutschland wandeln immer mehr Landwirte ihre Wiesen und Weiden in Maisäcker um, denn die Produktion von Biogas, das als geförderter Ökostrom ins Netz fließt, ist lukrativer als klassischer</p>	45:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Landbau. Die Explosion des Maisgeschäfts hat aber auch mit dem anhaltend hohen Bedarf an Futtermais zu tun. In Schwellenländern wie China wächst der Fleischkonsum seit einigen Jahren stark, während er in den Industrieländern auf hohem Niveau stagniert.</p> <p><b>"Land Grabbing" und Spekulationsgewinne</b> "Land Grabbing" in den Entwicklungsländern, die Aneignung von Agrarflächen durch private Investoren, die Energiepflanzen wie Mais anbauen lassen, verknappt das Land für die Menschen in Afrika und Asien und verschlechtert so ihre Ernährungssituation. An den Rohstoffbörsen schließlich haben Spekulanten den Mais als Quelle satter Gewinne entdeckt. Die Preise für den Agrarrohstoff Mais explodieren und so steht das Geschäft mit dem Grundbedürfnis von Mensch und Tier im dringenden Verdacht, den Hunger in der Welt zu verschärfen. "Die Story im Ersten" erzählt die Geschichte von Opfern und Machern des Mais-Wahns und ist zugleich ein Lehrstück über globale Weltwirtschaft.</p>	
CC270	<p>18/12/14/68MB/ZDF - maybrit illner zum <b>Fall Edathy</b> ...Gabriel, Oppermann und Ämterpatronage für Edathy?</p>	01:37
CC271	<p>19/12/14/2,5GB/arte - <b>Tall Girls</b> <b>Schau mir in die Augen, Kleiner</b> Das Leben ab 1,80 Meter ist anders. Alle große Frauen wissen das, aber sie reden fast nie darüber. Egal, ob sie Model sind, Basketballerin oder ein ganz normales Leben führen. Die Dokumentation eröffnet einen völlig neuen Blick auf die besonderen Herausforderungen, denen sich große Frauen stellen müssen. Vor allem aber will er all jenen Mut machen, die abseits von dem, was als "normal" gilt, ihren Weg suchen - egal ob groß, klein, dick oder dünn. Tiiu und Michelle sind Top-Models und zu groß für ihren Job. Ariannes Mutter mag die Größe ihrer Tochter nicht. Sarah lässt sich operieren, um nicht 1,90 Meter groß zu werden, Lea nimmt Hormone, die für Kinder nicht zugelassen sind. Und Lisa ist zwei Meter groß und könnte ein Basketballstar werden, wenn sie sich sehr anstrengt. Aber sie möchte lieber ein richtiges Girlie sein. Das Internet ist voll von Mädchen, die an ihrem Wachstum verzweifeln und bereit sind, alles zu tun, damit es endlich aufhört. Jeder Kinderarzt hat heutzutage eine Größentabelle an der Wand hängen, an der man von klein auf erkennen kann, ob man normalwüchsig ist oder nicht. Aber was ist eigentlich normal? Jede Norm ist ein Durchschnittswert aus vielen Menschen. Die Wahrscheinlichkeit, dass man dieser Norm exakt entspricht, ist sehr gering. Trotzdem wachsen wir in einer Gesellschaft auf, in der uns vielfach über unser Umfeld und unsere Familie sehr deutlich vermittelt wird, ob wir ins Schema passen oder nicht. Besonders als Mädchen ist man besser nicht groß, laut oder selbstbewusst. Dokumentation Deutschland / USA / Niederlande 2013</p>	60:00
CC272	<p>19/12/14/143MB/sat - <b>heute</b> &gt;<b>Wachstumspaket für EU-Wirtschaft Brüsseler Gipfel</b> 21Mrd. aus der EU-Investitionsbank der Rest ...so kann man auch von 315Mrd.€ sprechen ....soll von privaten Gebern kommen! ...damit Autos endlich wieder Autos kaufen! ...oder wie war das? &gt;<b>weitere Sanktionen</b> gegen Russland BRD-<b>Steinmeier</b> ist besorgt! &gt;<b>Palästina/GAZA</b> nach Raketen-Krieg kein Frieden Nicola <b>Albrecht</b>: rund 120tsd. Menschen Obdachlos Milliarden wurden zugesagt, doch davon sieht man nichts!Die Menschen am absoluten Tiefpunkt, unzufrieden mit HAMAS Hamas-Führer Mahmud as Sahar: unsere Aufgabe ist es wieder aufzubauen aber auch die militärische Stärke wieder herstellen. Tunnelbau statt Häuserbau? ...gut und schlecht zugleich!</p>	03:20
CC273	<p>19/12/14/70MB/3sat – heute <b>Krankenkassenbeitrag sinkt</b> von 15,5 auf 14,6%, dafür können Kassen aber auch einen <b>Zusatzbeitrag erheben</b>, die Höhe ist offen und ist allein vom „Arbeitnehmer zu tragen! ...na super! Verbraucherschützer sehen das Problem: nur kurzfristige Einsparung. Daniela <b>Hubloher</b> es wird deutlich teurer werden, denn der Arbeitgeberteil ist festgeschrieben auf 7,3%. <b>Die Karte</b> wird nur noch mit Foto akzeptiert!</p>	01:42
	CC274_frei	
	CC275_frei	
CC276	<p>19/12/14/4,3GB/arte <b>Schweig Verräter</b> <b>Whistleblower im Visier</b> Regie James Spione Whistleblower packen aus. Nicht über die brisanten Geheimdienstinformationen, die sie öffentlich</p>	100:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>machten, sondern über ihr Schicksal als "Verräter" und angeklagte Straftäter. Weil sie die Wahrheit sagten, stehen sie nun am Pranger. In ihrer Geschichte spiegelt sich das Bild einer panischen politischen Praxis der USA im Kampf gegen den internationalen Terror.</p> <p>Edward <b>Snowden</b>, prominenter Whistleblower, ist bei weitem kein Einzelfall. Er ist in Gesellschaft einer Vielzahl von ehemaligen Geheimdienstfunktionären, die "Top Secret"-Informationen öffentlich machten. In den USA stehen diese Menschen am Pranger. "Schweig Verräter - Whistleblower im Visier" begleitet einige von ihnen. Ihre Überzeugung und ihr Mut haben sie zu Helden der Menschlichkeit gemacht - und zugleich ins soziale Abseits gestellt. Im Alltag Morddrohungen, Hetze und Schikane ausgesetzt, wird ihnen vor Gericht der Prozess gemacht. Weil sie ihrem Gewissen folgten und nicht wegsehen konnten, als Folter salonfähig wurde, weil sie glauben "America is better than that", gelten sie heute als Straftäter. Ein Paradox? Mit Sicherheit. Doch es passt zur politischen Praxis der Vereinigten Staaten seit dem Trauma von 9/11.</p> <p>Die Angst vor dem Terrorismus hat sich derart tief in das kollektive Bewusstsein eingeschrieben, dass nationale Sicherheitsbehörden wie die NSA oder CIA seitdem mit unermesslichen Vollmachten ausgestattet sind. Moralische, ethische und demokratische Grundwerte scheinen dem Kampf gegen den Terror nur im Weg zu stehen. Sie werden politisch und juristisch ausgehebelt und in ihr Gegenteil verkehrt: In der Überzeugung, Gutes zu tun, werden einzelne Menschenleben wertlos. Und jene, die weiter bedingungslos an die Würde eines jeden Einzelnen glauben, werden kaltgestellt. Utilitarismus- gone wrong! Die Reaktionen der USA im Angesicht des globalen Terrorismus sind panisch - Gegenwehr um jeden Preis. Wer die Wahrheit kennt und ausspricht, begibt sich in große Gefahr.</p>	
	CC277_frei	
CC278	<p>19/12/14/52MB/Das Erste - Tagesthemen <b>Mütterrente</b>  nur auf dem Papier, aber nicht auf dem Konto. Bei Grundsicherung wird genau der Betrag der Mütterrente gekürzt! ...viele Rentnerinnen sind doppelt bestraft. ...eine perfide Art des „Geschenkeverteils!“  Eine Mogelpackung! <b>PQC</b></p>	00:57
CC279	<p>19/12/14/152MB/Das Erste - Tagesthemen <b>BW-Transportflugzeug A400M</b>  wird von KriegsMin. in Wundsdorf von der Leyen begrüßt!  A400M. Zu beladen ist der „Flieger mit einer schier endlosen Geschichte an Pannen und ausufernden Kosten. All das passiert, wenn sich die Politik für den besseren Piloten hält! Oliver Meyer-Rüth mehr zu den Mängeln.</p>	02:47
CC280	<p><b>19/12/14/327MB/hr2-Der Tag</b> <b>Todos somos cubanos</b>  <b>Cuba im Kapitalismus</b>  Der Traum ist aus. Mit dem Aussterben derer, die in Cuba einst hoffnungsvoll das Land linker Werte sahen, ist auch die Cubanische Realität zerrieben worden. Was blieb, war absoluter Stillstand zwischen den Dauerreden des Comandante, feurigen Zigarren und bröckelnden Fassaden.  Mit der fortschreitenden Armut des Landes wich auch der Stolz aus den Gesichtern. Und als Raúl Fidel ablöste, zuckten viele nur mit den Schultern. Kein Charisma, nirgends.  Doch jetzt wird Cuba wieder erblühen unter der gestaltenden Hand des amerikanischen Kapitalismus. Sie werden es sehen! Erst kommen die Straßen, dann die Häuser und dann die blühenden Landschaften. Cuba wird erwachen. ...<i>die Cuban 5 wurden im Gefangenentausch freigelassen!</i>  Doch ist es dann noch Cuba?</p>	55:00
	CC282_frei	
CC283	<p>19/12/14/185MB/tagesschau24 – <b>Tagesschau</b> Armin Stauth  &gt;J-C. <b>Junckers Investitionspaket für EU-Beschlossen</b>. 21Mrd.€ EU-Mittel als Kreditgarantien, die priv. Investoren bewegen sollen, weitere 315Mrd. Zu investieren. Wer wird gefördert: die Projektliste. BRD-Merkel. 2Tsd. Projekte u.a. 1neues AKW in GB, Autobahnausbau in BRD. R.Harms BÜ90/Grüne mit Kritik: ...nichts davon ist im gemeinsamen EU-Interesse. W.Faymann Österr.: Ökologisch sinnvoll, Ökonomisch machbar?  &gt;<b>Klimagipfel Lima</b>. BRD-B. <b>Hendricks</b> verteidigte heute den Vertrag, Umweltschützer zeigten sich enttäuscht.</p>	04:52
CC284_	19/12/14/142MB/tagesschau24 - <b>Tagesschau-Nachrichten</b>	04:33

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>IRAK Mossul Jürgen <b>Todenhöfer</b>: Frauen mehr und stärker verschleiert, ich habe keine Opposition festgestellt. Der <b>IS</b> ist viel cleverer und stärker ist, als wir uns das im Westen vorstellen.</p> <p>Zur gefahr der Rückkehrer: „...die Rückkehrer gelten hier (Irak/Syrien) als die Verlierer, die es nicht geschafft haben, nicht als die, die in BRD große Anschläge planen sollten. Sie sind nicht die eigentliche Gefahr! ...das hört sich logisch an, lenkt die Aufmerksamkeit auf Counteraktionen verschiedensten Ursprungs, was den „Gesetzesverschärfen“ nur recht ist. <b>Todenhöfer</b> wehrt sich gegen den subtilen Vorwurf des sich funktionalisieren lassens! <b>Wichtig!</b></p>	
CC285	<p>19/12/14/2,7GB/WDR Köln - <b>Sanfte Riesen</b> Tierfilm</p> <p>Der älteste Grönlandwal, der je gefangen wurde, war 211 Jahre alt. Forscher schätzen, dass er durchaus noch 40 Jahre hätte leben können. Kein anderes Säugetier wird so alt. Selbst andere Wale erreichen nicht dieses Alter: Der älteste bekannte Blauwal wurde 110 Jahre, der älteste Finnwal 114 Jahre alt. Forscher glauben, dass das Leben in arktischen Gewässern durch die Kälte und die Nahrungsknappeheit bei den Grönlandwalen ein langsames Wachstum und ein langes Leben zur Folge haben.</p> <p>Könnten die Menschen die Gesänge der Grönlandwale verstehen - was würden sie erzählen? Kein anderes Säugetier wird so alt. Und damit ist der Grönlandwal ein einzigartiger Zeitzeuge der Geschichte. Der älteste uns bekannte Grönlandwal wurde geboren zur Zeit der Französischen Revolution. Er hat den Anfang und das Ende des Napoleonischen Zeitalters erlebt, genauso wie den Anfang und das Ende der Viktorianischen Ära. Er ist den Walfängern entkommen, die in einem nicht enden wollenden Blutbad 99 Prozent seiner Art ausgelöscht haben. Er hat die Weltkriege überstanden, erduldet notgedrungen die allmähliche Eroberung der Ozeane durch den Menschen und muss jetzt, im hohen Alter, andere Gewässer aufzusuchen, damit er ausreichend Nahrung bekommt. Der Klimawandel zwingt ihn dazu.</p> <p>Die Dokumentation lädt ein zu einer Zeitreise durch das lange Leben dieser arktischen Riesen - ein Leben, geprägt von ständiger Veränderung und Anpassung.</p> <p>Die Dokumentation ist Preisträger des NaturVision Filmfestivals 2013 in der Kategorie "Beste Story". Die Begründung der Jury: "Ein riesiger Wal gleitet durchs Bild, davor schwebt still ein winziger Taucher. Es geht, zeigt dieses Bild gleich zu Beginn, um die Beziehung zwischen Mensch und Wal. Ausgehend vom Fund eines 211 Jahre alten Wals erkundet der Film die gemeinsame Geschichte über diesen langen Zeitraum. Es ist die Geschichte des Walfangs und immer effektiverer Methoden, dem Geschöpf nachzustellen, das im Wortsinn den "Schmierstoff" der industriellen und militärischen Entwicklung der letzten 200 Jahre lieferte.</p> <p>Das ist der eine Erzählstrang. Der andere lädt uns ein, einem hypothetisch in den Nachwehen der Französischen Revolution geborenen Wal in sein Leben zu folgen. Zu erleben sind seltene Bilder und Töne von großer Schönheit: Mutter und Kind, Begrüßungsrituale, Liebesakte - der Ruf von Artgenossen über Hunderte von Kilometern, die Schöpfung eigener Lieder, das Brechen des Eises, Motorgeräusche. Immer wieder blickt uns das Auge des Wals an. Rätselhaft, berührend.</p> <p>Die besondere Qualität des Films liegt in dieser parallelen Erzählweise. Er verdeutlicht ökonomische, ökologische und historische Zusammenhänge, erzeugt aber gleichzeitig wachsendes Verständnis und Respekt für eine außergewöhnliche Kreatur, deren Zukunft, das wird implizit deutlich, erneut bedroht ist. Denn das Eis, das ihn bisher vor der Ausrottung geschützt hat, schmilzt. Das Auge des Wals sieht uns an."</p>	45:00
CC286	<p>19/12/14/30MB/ZDF - heute-show - <b>Bundeswehr Satire</b></p> <p><b>...die Bundeswehr: ein Spaß für die ganze Familie,</b> erlebe eine Ausbildung die dich im Leben wirklich weiterbringt! ....Bundeswehr, wir spielen Krieg!</p>	00:31
CC287	<p>20/12/14/78MB/3sat – extra 3 <b>eine Lachhetze über Putin</b></p> <p><i>Agitprop</i></p>	01:44
CC288	<p>20/12/14/117MB/arte - ARTE Reportage <b>Ukraine Russland</b> <i>Agitprop reportage</i> von V. Vasak L.Zamislova</p> <p>Namenloser Einspieler: „...die Ukraine wendet sich Europa und der NATO zu, der Sieg der EURO-Meidanbewegung hat das bestätigt!“ Namenloser Einspieler: „...ihnen wurde bewusst, das sie die Herren des Landes sind“. Kommentator: „...aber der Herr des Kremels liebt Kräfteressen! Namenloser Einspieler: ...offen gesagt ist er (Putin) vollständig isoliert... ich erwarte nichts Gutes! ...einen Dialog? ...nein, den kann es nicht geben!</p>	

TR	DB_026	Aufnzeit
CC289	<p>20/12/14/513MB/PHOENIX - Im Dialog Michael Krons mit <b>Hubert Seipel</b>  <b>USA- NATO- EU- Ukraine- Russland</b> ...leider nur den letzten Teil</p> <p>Im Dialog spricht Michael Krons mit Hubert <b>Seipel</b> über seine Erlebnisse mit Wladimir <b>Putin</b>. Welcher Mensch steckt hinter dem kühlen, autokratischen Machthaber und was bewegt ihn? Wer oder was prägte und beeinflusste Putin auf seinem gewaltigen Aufstieg vom Arbeiterkind zum Präsidenten? Und: Welche Strategie verfolgt er in der Ukrainekrise tatsächlich? <b>sehr wichtig!</b></p> <p><b>Zu Hubert Seipel:</b>  Er war viele Wochen ein enger Begleiter Wladimir Putins. Ob beim Billardspiel in seiner Residenz, im Präsidenten-Jet oder bei der Jagd – Investigativjournalist und Grimme-Preisträger Hubert Seipel war dem russischen Präsidenten näher als jeder andere westliche Journalist vor ihm. Bei ein- und ausgeschalteter Kamera konnte sich Seipel sein ganz eigenes Bild vom scheinbar kühlen Autokraten machen. Für seine Dokumentation „Und Du bist raus“ über die Folgen der Globalisierung für das deutsche Unternehmen Grohe wurde Hubert Seipel 2006 mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Helmut-Schmidt-Journalistenpreis geehrt. Den Adolf-Grimme-Preis erhielt Seipel 2009 für „Leben und Sterben in Kabul“. Die Idee zu „Putin und ich“ (2012) kam Seipel während den Dreharbeiten zu einer Dokumentation über Gazprom 2009.</p>	13:49
CC290	<p>20/12/14/508MB/PHOENIX - <b>Müll im Garten Eden</b> - doku</p> <p>Dokumentation <b>Türkei</b> / Deutschland 2012  Çamburnu ist ein kleines Bergdorf im Nordosten der Türkei. Die Bewohner leben seit Generationen vom Teeanbau, von der Fischerei und im Einklang mit der Natur. Doch die Idylle ist gefährdet, als die Regierung vor zehn Jahren den Beschluss fasste, oberhalb des Dorfes eine Mülldeponie zu bauen. Trotz der Proteste des Bürgermeisters und der Dorfbewohner entsteht eine Anlage, die wichtige Sicherheits- und Baustandards nicht erfüllt und fortan durch Unfälle und Havarien kontinuierlich die Umwelt verschmutzt. Fatih Akin dokumentiert die Entstehung dieser Deponie und den Kampf der Dorfbewohner.  Çamburnu ist ein kleines Bergdorf im Nordosten der Türkei. Dank des mild-feuchten Klimas des Schwarzen Meeres leben die Bewohner seit Generationen vom Teeanbau, von der Fischerei und im Einklang mit der Natur.  Doch die Idylle ist gefährdet, als die Regierung vor zehn Jahren den Beschluss fasste, direkt oberhalb des Dorfes eine Mülldeponie zu bauen. Trotz der Proteste des Bürgermeisters und der Dorfbewohner entsteht eine Anlage, die wichtige Sicherheits- und Baustandards nicht erfüllt und fortan durch Unfälle und Havarien kontinuierlich die Umwelt verschmutzt.  Die Luft ist verpestet, das Grundwasser verseucht, in der alljährlichen Regenzeit spült das Wasser den Müll die Abhänge herunter, Vogelschwärme und streunende Hunde belagern das Dorf. Den Teebauern, deren Plantagen unterhalb der Deponie liegen, ist die Lebensgrundlage genommen. Die Folgen sind verheerend und für jeden sichtbar und dennoch werden täglich weitere Tonnen Müll in die Deponie gefahren.  Der preisgekrönte Filmemacher Fatih Akin ("Gegen die Wand", "Crossing The Bridge - The Sound of Istanbul) kam 2006 nach Çamburnu, um im Heimatdorf seiner Großeltern das Finale seines Spielfilms "Auf der anderen Seite" zu drehen. Als er von der drohenden Umweltkatastrophe erfuhr, entschied er, mit seinen Mitteln dagegen anzukämpfen. Mehr als sechs Jahre dokumentierte er den Kampf des kleinen Dorfes gegen die mächtigen Institutionen, hielt auch die unweigerlichen Katastrophen fest, die das ehemalige Paradies immer wieder heimsuchen. "Müll im Garten Eden" ist zugleich ein bemerkenswertes Porträt der türkischen Gesellschaft abseits der Metropolen und ein bewegendes Plädoyer für Zivilcourage</p>	43:17
CC292-1 CC292-2	<p>607MB/20/12/14/ProSieben - Schlag den Raab <b>Spiele</b>  348MB/ProSieben - Schlag den Raab [1] <b>Tischkegeln</b>  <b>Spiele</b></p>	
CC293	<p>20/12/14/100MB/rbb Berlin - <b>Arm und abgespeist</b>  bei <b>Leib&amp;Seele, Bürgerstimmen:</b> ...wenn man „unten liegt“, dann noch treten, das ist das verwerfliche in dieser Gesellschaft! Das Vorurteil Armut sei selbst verschuldet tut weh!</p>	01:35
CC294	<p>20/12/14/15MB/SWRinfo- <b>Mondial</b> <b>Tagung zur Radikalisierung</b></p>	06:13

TR	DB_026	Aufzeit
	<p><b>im Rechtsextremismus und Salafismus</b>            Gespräch mit Beate <b>Bube</b> Präs. des VS-BW, über Gemeinsamkeiten und Unterschieden von rechtsextremistischer und islamistischer Radikalisierung. Erklärungsversuche und Präventionsansätze. ...und der Weg nach Syrien...! die Dunkelfelder die man nicht beziffern kann. Die Gefahren und Bedrohungslage für BW? ...als Anschlagziel durchaus im Möglichen! Informations- und Präventionsprojekte? .arbeitet schon lange mit der „Zentrale für Politische Bildung“ (TIMEX-Multiplikatoren ausgerichtet) zusammen. ...hört,hört! <b>Bube</b>:...wann gleitet jemand in den Islamismus ab? ...ja, wann oder warum wohl?</p>	
CC295	<p>20/12/14/2MB/SWRinfo <b>Mondial... mit Flüchtlingskindern Adventsbacken!</b>  <i>...einfach himmlisch!</i></p>	01:00
CC296	<p>20/12/14/1,3GB/zdf_kultur-Das kleine Fernsehspiel <b>Kinder bei der Arbeit</b> doku  <b>Berg Fidel - Eine Schule für alle</b> Hella <b>Wenders</b> hat in ihrem Dokumentarfilm vier Schüler einer inklusiven Grundschule im Münsteraner Stadtteil Berg Fidel drei Jahre lang mit der Kamera beobachtet.  <b>sehr schön sehr wichtig!</b></p>	30:19
CC297	<p>21/12/14/138MB/BR 2-Zündfunk Generator <b>Wir wissen was gut für dich ist</b> ZFG  <b>Wie uns Politiker und Wissenschaftler in ein besseres Leben schubsen wollen</b>            Verhaltensökonomie, justiere die Voreinstellungen! Im Kanzleramt will man sich die neuesten Erkenntnisse zu Nutzen machen: Dez 2014 BRD-SPD Justiz+VerbraucherMin. Heiko <b>Maas</b> hat eingeladen. Erhofft sich interessante Erkenntnisse! Psychotricks? Manipulation? Versuchskaninchen? Wer soll denn, mit welchen Mitteln, wohin geschubst werden? US-Prof. Kar <b>Sunskeen</b>            Niemand lässt sich gerne was verbieten. Ein sanfter Schubs in die richtige Richtung? Den nimmt man schon eher in Kauf. "Nudging" heißt das Schubsen auf Englisch und ist inzwischen nicht nur im Kanzleramt sehr gefragt. 14:00 Der „Libertäre Paternalismus“! und die Entscheidungsarchitekten. Die „paternalistischen“ Gebote und Verbote des Staates.  <b>Die Projektgruppe: „Wirksam Regieren“ im Bundeskanzleramt!</b> ...die „Oberschubser der Regierung. Lucia <b>Reisch</b> (bF) Wirtschaftsschule Kopenhagen (Erforscht „Konsumentenverhalten“) sie ist im BRD-Sachverständigenrat von H.<b>Maas</b>: „...die Ziele müssen demokratisch. 22:48 Nudges werden gemacht, durchgeführt und überwacht, nicht nur von einer Lobbygoup ...gatz, gatz, im Idealfall wie im Parlament...gatz gatz.. 27:33 am Beispiel eines „Liebnadgers: Georg <b>Liebig</b> Recorcenmanegment Berlin mit dem „Status Quo Bios“ der von der Verhaltensökonomie so bezeichnet wird.            Prof. Stefan <b>Lessenich</b> (soziale Entwicklung und Strukturen L-M-UNI München) zweifelt an dem gut gemeinten Nudging, von wegen weniger Zwang, da bin ich mir nicht so sicher, nur weil nicht so offensichtlich, da spielt die „Soziale Kontrolle“ mit. Die Rabattpunkte der Krankenkassen für gesundheitsbewusstes Verhalten. Abgesehen vom Datenschutz könnte sich so ein Prinzip schnell umdrehen! 33:00 ...das sind keine „weichen“ Eingriffe: „...das ist keine Programatik der Menschenfreundlichkeit, sondern eine Programatik zur effektiven Erreichung politischer Ziele.“ Der Gruppendruck, der massiver sein kann als ein Verbot. ...also, wer bestimmt darüber was im Interesse der Gesellschaft ist? ...haben die Architekten mehr als eine Ahnung was sinnvoll ist? Handeln sie uneigennützig? ...deshalb fordert US-Prof. <b>Kar Sunskeen</b> absolute Transparenz und auch Kontrolle!  <b>Kritiker warnen</b>, das sich die Politiker mit <b>Nudging</b> aus der Verantwortung stehlen könnten, und den Bürger dafür einspannt, nach dem Motto: nicht das Rentensystem ist an den „armen Rentnern“ schuld, sonder die , die nicht genug vorsorgen! ...für wen sind also die Nudges gemacht?  <i>...bei dem hohen Maß an Wirtschaftsnähe, der Politiker, die mit teilw. Krimineller Energie, erschreckender Undurchsichtigkeit der Gesetzgebungsverfahren , diese, dann noch stärker zu Erfüllungsgehilfen der Wirtschaft zu machen, ist ein Grusel!</i></p>	55:00
CC298	<p>21/12/14/6MB/DLF-Info am Abend <b>Rumänische</b> Präs. <b>Johannes</b>,            Stefan Oschward: der Siebenbürger Sachse: ich werde all meine Kraft und Weisheit zum Wohle des rumänischen Volkes verwenden, damit wir in 5Jahren sagen können, Rumänien ist das Land über das die ganze Welt staunen wird wegen seiner Veränderung und Wiederaufbaus. Kampf gegen Korruption. Politiker für die Bevölkerung ...die Westbindung seines Landes, die Partnerschaft mit der NATO und USA</p>	03:05
	CC299_frei	
CC300	21/12/14/3,2GB/Einsfestival - <b>3faltig</b> Spielfilm	

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>Österreich / Deutschland 2010 <i>nett nett!</i></p> <p>Hage, der Heilige Geist, führt in Menschengestalt seit rund 2.000 Jahren ein eher kümmerliches Leben als Devotionalienhändler in Österreich. Es ist Weihnachtszeit, und mit einem eigenen Musical im örtlichen Nachtclub hofft er endlich auf Ruhm und Erfolg. Pech, dass ausgerechnet jetzt Christl auftaucht, Gottes Sohn, und von Papas für Silvester geplanter Apokalypse berichtet. Das will Hage um jeden Preis verhindern. Mit einer toten GoGo-Tänzerin im Schlepptau machen er und Christl sich an die Rettung der Welt.</p> <p>Der Heilige Geist (Christian Tramitz) hat schon bessere Zeiten gesehen: Seit 2.000 Jahren lebt er unter dem Namen Hage in der österreichischen Provinz und hält sich als Verkäufer religiöser Souvenirs mehr schlecht als recht über Wasser. Seine ungarische Haushälterin Frau Holacek (Adele Neuhauser) macht ihm das Leben mit ihren eigentümlichen Brauchtümern nicht gerade leichter. Ausgerechnet an Weihnachten steht dann auch noch Christl (Matthias Schweighöfer) vor der Tür: Der Sohn Gottes, ein langhaariger Jüngling, teilt seinem alten Kumpel Hage mit, dass der Schöpfer für Silvester die Apokalypse geplant hat.</p> <p>Das passt Hage überhaupt nicht in den Kram, denn er arbeitet fieberhaft an einem Musical namens Holy Spirit Megastar", von dem er sich den großen Durchbruch erhofft. Die Premiere soll zum Jahreswechsel in der GoGo-Bar seines Freundes Friedl (Roland Düringer) stattfinden. Um Christl zu zeigen, wie schön und erhaltenswert das Dasein auf Erden sein kann, nimmt er ihn mit auf eine nächtliche Tour durch seine Welt. Unglücklicherweise überfährt der angetrunkene Christl dabei die GoGo-Tänzerin Mona (Julia Hartmann), die eine Hauptrolle in Hages Musical spielen sollte. Hage ist außer sich, bis ihm einfällt, dass Gottes Sohn Tote zu neuem Leben erwecken kann - zumindest steht das in der Bibel.</p> <p>Nun muss er also nicht nur die Apokalypse verhindern, sondern auch den unfähigen Christl zum Erwecken einer Leiche bewegen. Zusätzlich erschwert wird die Angelegenheit durch den schlecht gelaunten Friedl, der auf der fieberhaften Suche nach seiner Tänzerin Mona alles nur noch schlimmer macht. In dieser verwickelten Situation kann nur noch einer helfend einschreiten: der liebe Gott (ebenfalls Matthias Schweighöfer) höchstpersönlich.</p> <p>3faltig" ist nicht die erste Komödie über religiöse Themen, aber mit so viel schlitzohrigem Humor wurden die Abenteuer von Gottes Sohn auf Erden wohl noch nie inszeniert. Regisseur Harald Sicheritz wurde vor allem durch die bitterböse Kultkomödie Hinterholz 8" bekannt. Bei 3faltig" stellt er erneut sein Talent für lustvoll überdrehte Satire unter Beweis. Das Duo Tramitz-Schweighöfer und der preisgekrönte österreichische Kabarettist Roland Düringer als Klubbesitzer Friedl machen diese Weihnachtsgeschichte zu einem großen Spaß für religiöse Freigeister.</p> <p>Besetzung: <b>Hage</b> /Christian Tramitz, <b>Christl</b> Gottvater/Matthias Schweighöfer, <b>Friedl</b> Hanauer/Roland Düringer, <b>Frau Holacek</b>/Adele Neuhauser, <b>Mona</b>/Julia Hartmann, <b>Pfarrer Erdinger</b>/Alfred Dorfer, <b>Langläufer</b>/Christian Ulmen, <b>Mann vom Abschleppdienst</b>/Raimund Wallisch, <b>Musik</b>/Lothar Scherpe, <b>Kamera</b>/Thomas Kiennast, <b>Buch</b>/Murmel Clausen,, Hermann Bräuer und Christian Tramitz, <b>Regie</b>/Harald Sicheritz</p>	
CC303	<p>21/12/14/164MB/NDR FS HH - <b>Die Nordkommissare - im Polizeiruf 110</b></p> <p>Dietrich Leder FS-Historiker Hintergründe zum Krimi: ...das DDR-Fernsehen hat auch immer auf das reagiert was das Fernsehen der BRD machte! Dramaturgin Produzentin Sonja <b>Goslicki</b></p> <p>CC304_frei</p>	02:35
CC305	<p>21/12/14/75MB/WDR 5-Tiefenblick <b>Prinzip Lego</b></p> <p><b>oder: Die Kunst des Lebens</b> Leben leben (2/4) Von Uwe Springfeld</p> <p>Man kennt genmanipulierte Labortiere, wie etwa die "Knockout"-Maus, die adipöse oder die "Krebsmaus"... Wie Mutter Natur konstruieren Wissenschaftler aus verschiedenen, im Labor hergestellten Genschnipseln vollkommen neue Lebewesen.</p> <p>Nach diesem "Prinzip Lego" basteln Studenten an der Universität Bielefeld in einem als Weltmeisterschaft tituliertem Wettkampf "<b>nützliche</b>" <b>Bakterien</b>. Diese Bakterien sollen Elektrizität und Biodiesel produzieren. Niemand kann den Einfluss solcher Lego-Wesen auf das "natürliche Leben" exakt abschätzen. Bilden sie lediglich ein Risiko für die Gegenwart? Oder gliedern sie sich in die Biosphäre ein und geben der Evolution bald eine neue Richtung?</p> <p>Produktion: WDR 2014 Redaktion: Michael Becker</p>	



TR	DB_026	Aufzeit
CC306	<p>22/12/14/6MB/NDR Info - <b>Karibik-Pazifik Kanal</b></p> <p><b>Nicaragua</b> Martin <b>Polanski</b>: die Konkurrenz zum Panama-Kanal ...geschätzte Baukosten 40Mrd. US\$ China will Geld besorgen und in 5Jahren fertigstellen. Die <b>Sandinisten</b> vergaben die Konzession, ohne Ausschreibung, an China.</p>	02:29
CC307	<p>22/12/14/4,3GB/tagesschau24 <b>Wem gehört die Stadt</b> <i>kompl-noch auf DB!</i> doku</p> <p><b>Wenn das Geld die Menschen verdrängt</b> von Andreas Wilcke und Kristian Kähler</p> <p>Der Film von Kristian Kähler und Andreas Wilcke gibt einen tiefen Einblick in das Geschehen am aufgewühlten Berliner Immobilienmarkt. An Beispielen wird gezeigt, wie zahlungskräftige Interessenten aus ganz Europa in das Berliner "Betongold" investieren. Der Berliner Markt läuft heiß. Was lockt sie an Berlin und warum lohnt sich die Stadt für sie?</p> <p>Ein Mietshaus in Neukölln soll saniert, in Eigentumswohnungen umgewandelt und teuer verkauft werden. Plötzlich entdecken Mieter, dass ihre Wohnung - schick aufgemacht - auf Immobilienportalen zum Verkauf angeboten wird. Ihnen selbst steht eine saftige Mieterhöhung ins Haus. Wie kann das sein? Wie können sich die die Mieter wehren? Und was führt der Besitzer im Schilde?!</p> <p>Der Norweger Einar Skjerven landet regelmäßig mit dem Flieger in Berlin. Er hat Berlin als Immobilien-Dorado entdeckt. In großem Stil kauft und verkauft er inzwischen Eigentumswohnungen in der deutschen Hauptstadt - an zahlungskräftige Kundschaft aus ganz Europa, die in das Berliner "Betongold" investiert. Was hat ihn an Berlin gelockt und warum lohnt sich die Stadt für ihn so sehr?</p> <p>Ali Gülbol hätte nie gedacht, dass er einmal in den Schlagzeilen landen würde. Doch als die Gerichtsvollzieherin mit 800 Polizisten anrückt, um seine Kreuzberger Wohnung zu räumen, stellt sich ihm die Frage: Wem gehört die Stadt?</p> <p>Ariane Mummert leitet den Vertrieb eines Maklerbüros, in dem über 40 Makler arbeiten. 280 Millionen Umsatz - und die Neubauprojekte werden immer größer. Da sind neue Vertriebsideen gefragt, um die teuren Objekte an die Kunden zu bringen - zum Beispiel eine nächtliche Immobilien-tour per Reisebus.</p> <p>Eigentlich wollten die Geschwister Schöne nur die sanierungsbedürftige Altbauwohnung ihrer Eltern verkaufen: Doch nach nicht einmal zwei Tagen müssen sie die Anzeige aus dem Immobilienportal nehmen. Hunderte Anrufe, zahllose Mails, Kaufinteressenten, die im Treppenhaus Schlange stehen und sich hemmungslos überbieten. Der Berliner Markt läuft heiß.</p> <p>600 Wohnungen mit mehr als 60.000 Quadratmetern - ein Riesenneubauprojekt in direkter Nachbarschaft - für Carsten Joost der Supergau im am dichtesten besiedelten Bezirk Berlins. Denn in Friedrichshain fehlt es eher an Parks und Grün, die Mieten steigen rasant und jetzt soll, so fürchten die Anwohner, ein gigantisches Projekt mit schicken Eigentumswohnungen die Lage noch weiter verschärfen. Joost und seine Helfer wollen die Öffentlichkeit mobilisieren. Ihr Kontrahent versteht das Problem nicht: Die Stadt braucht dringend neue Wohnungen und er will sie bauen. Sogar großzügige Geschenke hat er verteilt - eine kostenlose Kita und 3000 Quadratmeter preiswerte Mietwohnungen.</p>	88:00
CC308	<p>22/12/14/995MB/KIKA/ <b>pur</b></p> <p>der junge strebsame, fleißige, ehrgeizige, Bühnengeile, Battle-dancer ...losgelöst von der Geschichte der Wettbewerber. <b>Ein kleiner Geschichtsrückblick HIP-Hop:</b> Djing Skratching, weltweite Erfolg des Rap. Brakedance. Kleiner <b>Beatboxing</b> Lehrgang!</p> <p><b>Pur ...das Letzte</b> ...scheinbar was zum lachen! ...haha!</p>	21:13
CC309	<p>22/12/14/52MB/WDR 5 -Dok 5 <b>Wohnen in Deutschland</b> <i>wichtig!</i></p> <p><b>Die lukrativen Geschäfte mit dem Mangel</b> Von Wolfram Stahl</p> <p>Ballungsräume platzen aus allen Nähten, aber auf dem platten Land gibt's genügend Wohnungen. Zuwanderung, höhere Lebenserwartung und mehr Single-Haushalte sind die Ursachen, Wohnungsmangel und steigende Mieten die Folgen.</p> <p>Trotzdem verkauft die öffentliche Hand weiterhin höchstbietend Immobilien und baut nur wenige neue Sozialwohnungen. Auch private Wohnungsbaugesellschaften mischen am lukrativen Markt kräftig mit. Während Investoren mit goldenen Zahlen und Zeiten rechnen, demonstrieren Mieter für bezahlbares Wohnen. Doch es ist nicht allein die Gier der Investoren, auch hohe Grundstückspreise und staatliche Auflagen verteuern das Bauen und damit auch die Mieten. In den Städten werden Millionen von Wohnungen dringend gebraucht. Wie müsste der Deutschland-Plan für bezahlbares Wohnen aussehen?</p> <p>Produktion: 2014 Redaktion: Frank Christian Starke</p> <p>20:50 der Verkauf von Bundes-Staäten Landesbesitz an Wohnraum an den Kapitalmarkt ...Ramsauer</p>	54:18

TR	DB_026	Aufzeit
	<p>Tiefensee... obwohl BuBauMin.in <b>B. Hendrix</b> alles erdenkliche zum gegen den Wohnungsmangel von erschwinglichem Wohnraum tun wollte verkauft BuFinMin. <b>Schäuble</b> diese Wohnungen an den Meistbietenden. <b>Kühnast</b> findet das unglaublich. Das BIMA-Gesetz. In den vergangenen 20 Jahren wurden etwa 1Mill. Wohnungen verkauft! Z.B. Dresden verkaufte seinen ganzen Bestand an die <b>GAGFAH</b> Group. und die <b>BRD-Anington</b>...keine Schulden aber dafür steigende Mieten und steigendes Wohngeld!</p> <p>38:00 Spandau das <b>Faltenhagener Feld GAGFAH</b> (über 140tsd. Wohnungen)Firmensitz Luxemburg UnternehmenssprecherDirk <b>Schmidt</b>. 2004 an die <b>US-Fortress Investment Group</b> LLC verkauft, seit 2006 an der Börse. Der Renovierungsbedarf ist unübersehbar aber <b>es wird nichts investiert, nur kassiert! US-Fortress Investment ist Mitte 2014 als Anteilseigner ausgestiegen. BRD-Anington</b> will weiter wachsen. <b>BRD-Anington</b> (Vonovia) Vost.Vors. Rolf <b>Buch</b> will <b>GAGFAH</b> „schlucken“. Er wird Gigant mit 350tsd. Wohnungen.</p>	
CC310	<p><b>23/12/14/139MB/DLF Ein Platz an der Sonne für die SS</b> Feat</p> <p><b>Eine Spurensuche an der Ostküste Spaniens</b> Von Joachim Palutzki</p> <p>Dénia an der Costa Blanca ist ein beliebtes Ferienziel, das seit vielen Jahrzehnten Urlauber und Rentner aus dem Norden Europas anlockt. Die größte Gruppe der hier lebenden Residenten bilden die Deutschen. Die Anfänge der deutschen Ansiedlung in dem Sonnenparadies sind jedoch nur wenigen bewusst und bis heute wird nicht gerne darüber gesprochen.</p> <p>Eine der beliebten Feriensiedlungen im Ort geht unmittelbar aus der Gründung durch ehemalige Mitglieder der SS und des Nazigeheimdienstes hervor, die in Francos Spanien nach 1945 eine sichere Zuflucht fanden. Der 40-jährige Fotograf Roman und seine Freunde versuchen nach Jahrzehnten des Schweigens Licht in dieses dunkle Kapitel von Dénias Geschichte zu bringen. Zeitzeugen erinnern sich an Traditionstreffen, die ehemalige und neue Nazis noch bis in die 80er-Jahre hinein zelebrierten.</p> <p>Produktion: DLF 2014</p>	55:00
CC313	frei	
CC314	<p><b>23/12/14/10MB/DLF - Nachrichten</b></p> <p>&gt;<b>Ukraine</b> erklärt den Blockfreien Status, Vorbereitung zum NATO-Beitritt. Russ.AußMin Lawrov erklärte die Entscheidung werde die Spannung in der Region verschärfen!</p> <p>&gt;<b>Griechenland</b> Präsidenten Neuwahl gescheitert.</p> <p>&gt;<b>BRD-Schorlemer</b> hat die PEGIDA-Demonstranten kritisiert, Dialog verweigern und Angst demaskiert zu werden. Parole: „Wir sind das Volk“ zu nutzen ist geschmacklos.</p> <p>&gt;Pabst und Islamisten ...</p> <p>&gt;US-Willigenallianz Kriegsberichte Bomben gegen den IS in Syrien und Irak. In Syrien mehr als 1100 Menschen getötet, die meisten davon IS-Kämpfer unter den Opfern aber auch mehr als 50 Zivilisten.</p> <p>...ja ist das schon wieder z.B. 1045Tote IS und 55Zivilisten oder 700Tote IS und 400Zivilisten?</p>	05:11
CC315	<p><b>23/12/14/2,8GB/Einsfestival- die story - Im Stau stehen</b></p> <p>Knapp 70 Stunden pro Jahr steht jeder deutsche Autofahrer im Stau. Der Frust auf den überfüllten Straßen führt zu Unfällen und bringt enorme Verluste - auf bis zu 100 Milliarden Euro wird der volkswirtschaftliche Schaden geschätzt, der jedes Jahr durch Staus entsteht. Muss das wirklich sein? Was sind die Konzepte, um den Verkehrsinfarkt zu vermeiden? Ist das ewige Gejammer über Geldmangel eine ausreichende Erklärung, oder werden die Gelder nur falsch eingesetzt?</p> <p>"die story" sucht nach Auswegen aus dem Verkehrschaos: Schnellerer Ausbau von Autobahnen, längere und größere LKW, bessere technische Navigation? Was kann tatsächlich dazu beitragen, Staus zu vermeiden?</p> <p>Für große Unternehmer in Deutschland ist klar: Sie benutzen für ihre Transporte hauptsächlich den LKW. Die Bahn hat als Konkurrent im Güterverkehr kaum eine Chance. Oder ist sie gar nicht motiviert, den Güterverkehr auszubauen, weil sie mit dem attraktiveren Personenverkehr völlig ausgelastet ist?</p> <p>Eine Dokumentation mit viel Stillstand, vielen Abgasen und wenig überzeugenden Lösungen.</p>	45:00
CC316	<p><b>23/12/14/474MB/hr-fernsehen - Vergessenes Hessen AFN- Radiosender</b></p> <p>Sammler John <b>Coben</b> hat alte Sendebeiträge aufgehoben. ...mal nach „ChikenMan“ fragen! Vielleicht <i>Alleirten-Museum Berlin</i></p>	09:20

TR	DB_026	Aufzeit
CC317	23/12/14/213MB/N24 - The World Wars <b>Fataler Frieden</b> 1918 US-Präs. Wilson <b>Völkerbund</b> , die Italiener fühlen sich betrogen, weil sie nicht alle zugesagten Gebiete bekommen, Japan weil die Antirassistische Gleichstellungsklausel, die Japan zum gleichwertigen Partner gemacht hätte, gestrichen wurde. Deutschland am Rande eines Bürgerkriegs.	
CC318	<b>23/12/14/5,7MB/NDR Info</b> - Das Infoprogramm > <b>Ukraine</b> erklärt den Blockfreien Status, Vorbereitung zum NATO-Beitritt. Russ. Außenminister Lawrow erklärte die Entscheidung werde die Spannung in der Region verschärfen! > <b>Griechenland</b> Präsidenten Neuwahl gescheitert. >BRD-Kartellamt hat in diesem Jahr, wegen wettbewerbswidriger Absprachen Bußgelder von mehr als 1Mrd.€ verhängt. ...was heisst da mehr als ? Vielleicht 900Mill.mehr? Zucker- Brauerei- Wurst-Kartelle > <b>Arbeiterwohlfahrt</b> hat eine Reform der <b>Hartz IV</b> -Gesetze gefordert. Stadler ...es müssten endlich die Grundlegenden Probleme gelöst werden. P. <b>Hartz</b> meint: die Reform sei ein Erfolg! ...fragt sich für wen? Er P. <b>Hartz</b> hätte aber einen höheren Regelsatz gewollt! ...frage: an wem und aus welchem Grund gescheitert?	02:18
CC319	<b>23/12/14/1,6MB/WDR 5</b> - <b>Nachrichten</b> > <b>Ukrainisches Parlament entschied sich für Neutralität</b> , Blockfreiheit, dadurch Weg frei für NATO-Beitritt, eine Reihe wichtiger NATO-Staaten lehnt den Beitritt ab!	00:80
CC320	24/12/14/24MB/N24 -The World Wars- <b>wie schaukeln wir das Baby?</b> ...erst die Weltwirtschaftskrise erlaubt es Hitler zur Macht zu greifen. ...welche Bestrebungen ließen sich heute mit: Angst, Gier oder der Not der Armen verwirklichen.	01:03
	CC323_frei	
	CC324_frei	
CC326	<b>27/12/14/52MB/BR2-ZFG-extra</b> - <b>We are in deep shit eine Reise in den Libanon</b> Der Libanon - das komplizierteste Land der Welt Von Sammy Khamis und Florian Schairer Die Zündfunk-Reporter Sammy Khamis und Florian Schairer reisen in den Libanon, ein Land am Rande des Wahnsinns. Denn gleich nebenan, hinter der syrischen Grenze, warten Bürgerkrieg und der Terror des "Islamischen Staats". Trotzdem versuchen die Menschen, entspannt zu bleiben. Seit geraumer Zeit schon ist es relativ ruhig in der jahrzehntelang kriegsgeplagten Metropole Beirut. Sunniten, Schiiten, Christen und Millionen Flüchtlinge, erst Palästinenser, dann Syrer leben hier zusammen. Und das sind noch längst nicht alle Gruppen mit eigenen Interessen. Der Libanon dürfte das komplizierteste Land der Welt sein. Sammy Khamis, der zwei Monate in Beirut verbracht hat, und Florian Schairer treffen Menschen, die unsere Klischees über den Nahen Osten ins Wanken bringen. Da ist eine junge Sunnitin, die ihren Großvater als Faschisten beschimpft; eine Schiitin, die sich höchst temperamentvoll aufregt über fromme Männer, die ihr schamlos auf den Busen glotzen. Ein Münchner Student mit libanesischen Wurzeln nimmt die Reporter mit in sein christliches Dorf zur Party mit UNO-Soldaten, und sie treffen den gefeierten Sänger einer der erfolgreichsten libanesischen Indie-Bands, der eine Hymne über schwule Liebe geschrieben hat. Auch der krasse Islamist, der nicht einfach zu finden ist im Libanon, will nicht ins Klischee passen. Es ist ein höflicher, kultivierter Professor für arabische Geschichte, der seinen Gästen Honig und Walnüsse serviert, der seine Kinder liebt - und der ISIS für eine sehr interessante Option hält.	54:21
CC327	<b>28/12/14/138MB/NDR Info</b> – Mikado- <b>Der Herr der Diebe</b> (2_3) KIDI HS Der Herr der Diebe - das ist der geheimnisvolle Anführer einer Kinderbande in Venedig, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Keiner kennt seinen Namen, seine Herkunft. Auch nicht Prosper und Bo - zwei Ausreißer, die auf der Flucht vor ihrer Tante und dem Detektiv Victor Unterschlupf bei der Bande gefunden haben. Als Victor den Kindern tatsächlich auf die Spur kommt, bringt er dadurch alle in Gefahr. Aber endgültig scheint die Gemeinschaft der Bande aufzubrechen, als ein rätselhafter Auftrag, erteilt von dem mysteriösen "Conte", die Kinder auf eine Laguneninsel führt. Diese Insel, von außen unbewohnt und einsam scheinend, birgt ein Geheimnis, das alles verändert. <b>Spannend für die ganze Familie</b> Nach dem Roman "Drachenreiter", der 2013 als Hörspiel Premiere	55:00

TR	DB_026	Aufnzeit
	<p>hatte, präsentieren SWR und NDR mit "Herr der Diebe" nun erneut ein dreiteiliges Hörspiel nach einem Weiterfolg von Cornelia Funke. Sie führt uns durch ein winterliches Venedig, verstrickt uns in verwirrende Rätsel und erfüllt ihren Helden am Schluss einen alten Menschheitstraum.</p> <p>Mit "Herr der Diebe" gelang Cornelia Funke der internationale Durchbruch. Auch in Deutschland war das Buch eine wichtige Wegmarke: Die gewohnte Zuordnung von Funke-Büchern zur Kinderliteratur funktionierte nicht mehr - auch das erwachsene Publikum "entdeckte" die Autorin und ihre weit gefächerte Erzählkunst.</p> <p>Dieses dreiteilige Hörspiel erscheint bei Oetinger Audio. Das Buch von Cornelia Funke ist im Verlag Dressler erschienen. Der dritte Teil des Hörspiels wird am 1. Januar 2015 um 14.05 auf NDR Info gesendet.</p> <p><i>Hörspiel nach dem Buch von Cornelia Funke <b>Musik:</b> Tobias Unterberg <b>Regie:</b> Robert Schoen</i>  <b>Produktion:</b> SWR/NDR 2014</p>	
CC328	<p>28/12/14/181MB/SWR2 Wissen/Aula - <b>Zwischen Triumph und Tragödie</b>  <b>Die moderne Astrophysik und ihre Abgründe (1/3)</b> Von Harald Lesch  Der Astrophysiker von heute hat die normale Erfahrungswirklichkeit längst hinter sich gelassen. Er denkt nach über schwarze Löcher und schwarze Energie, über die Zustände vor dem Urknall, er denkt nach über Paralleluniversen und die Stringtheorie. Oft genug gerät er ins Spekulieren und verlässt den Boden seriöser naturwissenschaftlicher Forschung. Der Astrophysiker Professor Harald Lesch aus München erläutert in drei Teilen diese Abgründe der modernen Astrophysik. (Produktion 2013)</p>	28:00
CC329	<p>28/12/14/76MB/WDR 5 - Tiefenblick <b>Leben leben (3-4)</b> Feat  <b>Das Methusalem-Gen - oder: Mensch willst du ewig leben?</b> Von Uwe Springfeld  Weshalb altern wir? Wann sterben wir und wieso? Liegt der Schlüssel zu diesen Fragen in unserem individuellen genetischen Code? Gibt es in Zukunft ein Leben ohne Altern und werden wir diesen Prozess programmieren können?  Tatsache ist, dass Menschen statistisch betrachtet immer älter werden. Das befreit uns aber nicht von Begleiterscheinungen physischer wie mentaler "Vergreisung". Gelänge es, diesen Prozess nachhaltig zu beeinflussen, würden sich alte Menschen länger geistig und körperlich fit fühlen. Wissenschaftler haben mehrere das Altern beeinflussende Genvarianten – sogenannte "Methusalem"-Gene – identifiziert. Ob molekulare, gentechnische Ansätze praktisch hilfreich sein werden, die Lebenserwartung weiter zu erhöhen, bleibt abzuwarten. Nur, ist es überhaupt wünschenswert, ewig zu leben?  Produktion: WDR 2014 Redaktion: Michael Becker</p>	55:00
CC330	<p>29/12/14/1,4GB/ARD-alpha - <b>Das entstehen eines Menschen</b> Doku  Bibliothek der Sachgeschichten <b>von der Schwangerschaft bis zur Geburt</b>  <i>informativ verständlich!</i></p>	25:00
CC332	<p>29/12/14/2MB/DLF -Umwelt und Verbraucher <b>Exxon-Mobil</b>  bekommt den „Dinosaurier 2014. EU-Chef Gernot <b>Kalkofen</b>, setzt auf Erdgas mittels Fracking.</p>	00:59
CC333	<p>29/12/14/8MB/DLF - <b>Umwelt und Verbraucher</b>  Welche Verbraucherrechte die EU-Parlament im Blick hat, Jörg <b>Müncheberg</b>: Harmonisierung und Modernisierung des <b>Datenschutz</b>: Verarbeitung und Löschung privater Daten. 2015 die finalen Verhandlungen. Nicht EU-Unternehmen müssen sich dann an EU-Gesetze halten, wenn EU-Bürger deren Angebote nutzen. <b>Händynutzung</b> im Ausland, Rooming-Gebühren. <b>Netzneutralität</b> halten? Ausbauen? Regelung zum <b>Clon-Fleisch</b>, dazu Martin <b>Häusling</b>: Kommission drückt sich davor  1.Generation <b>Clon-Tier</b> zu kennzeichnen!</p>	04:03
CC334	<p>29/12/14/279MB/EinsPlus - in_puncto <b>Slakline</b>  ein kurzer Blick in die Tricks einer Freestylerin</p>	05:32
	CC335_frei	

TR	DB_026	Aufzeit
CC336	29/12/14/267MB/SWR FS BW Die nette <b>Ball-Jounglage der Beiden auf der Bank</b> 38_ Internationales Zirkusfestival von Monte Carlo	04:54
CC337	29/12/14/87MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde <b>Griechenland</b> Neuwahlen? Die <b>Syriza</b> fordert: Steuersenkungen, höhere Mindestlöhne, 3tsd. Neue Jobs, Schuldenschnitt Kommentar von Rolf-Dieter <b>Krause</b> ...es würde den Versuch, wieder Vertrauen in die Eurozone zu schaffen, zerstören, wenn <b>Syriza</b> seine Vorhaben wahr macht. ...so so der Drohungsverstärker Mr.Krause! Was wenn Griechenland aus den Sparplänen aussteigt? Es geht um über 240Mrd.€ ...am Anfang wurden die Schulden kleingeredet DB_015-R018,DB_007-G354,DB_008-H028,DB_012-L133,DB_015-R363, <b>DB_016-S105</b> ,DB_016-S194, ...der einzige Hoffnungsträger der Eu ,Samaraz schaltete schon auf Zweckoptimismus um! Am25.01.2015 sind Neuwahlen!	02:09
	CC338_frei	
CC339	30/12/14/669MB/Einsfestival - <b>Tagesschau</b> > <b>Führungsglück Adria</b> . Flüchtlinge als Blinde Passagiere mitgereist? > <b>Flugzeugabsturz Air-Asia</b> vor Borneo > <b>Prozess gegen Kremel-Kritiker Nawalny</b> Brüder. EU zweifelt an Rechtmäßigkeit des Urteils. Dazu Golineh <b>Atai</b> ...Geiselnhaft für Bruder? Demo+Festnahmen > <b>BRD-Afghanistan Einsatz</b> : Diskussion über gezielte Tötungen. BRD-ISAF soll an Listen mit Aufständischen (Zielerfassung) mitgearbeitet haben (Gen. <b>Ramms</b> ), als Grundlage für gezielte Tötungen durch US-Militärs. Dazu Oliver <b>Köhr</b> (fT): geheime Protokolle aus 2011 GenMaj. <b>Kneipp</b> persönlich eine Liste mit Personenzielen genehmigt habe. ( <b>Kneipp</b> heute Berater vo KriegsMin. Von der <b>Leyen</b> ). Empörung bei Jan <b>van Aken</b> dieLinke: ein Todesurteil ohne Anklage ohne Gerichtsverfahren, jenseits jeder Rechtsstaatlichkeit, das ist Mord! Und wer sich beteiligt leistet Beihilfe zum Mord! US- <b>Droneneinsatz</b> der BRD-Komandeur M. <b>Kneipp</b> verlangt Festnahme oder <b>Neutralisierung</b> (Tötung) von Aufständischen! Die Regierung findet das unproblematisch R. <b>Arnold</b> SPD;: ... das ist Völkerrechtlich legitim“. Der <b>BND</b> soll Telefonnummern von Verdächtigen geliefert haben! A. <b>Brugger</b> Bü90/Grüne: „...den Abgeordneten und der Öffentlichkeit über Jahre nicht die Wahrheit gesagt haben!“ <b>PQC</b> > <b>Studie zu Gaspreisen</b> , Gas so billig wie lange nicht mehr, nur der „Verbraucher“ bekommt davon nichts mit! Dazu Steffen <b>Bukold</b> > <b>Griechenland</b> 3x gescheiterte Präs.Wahl dann <b>Neuwahlen</b> beantragt. <b>Samaras</b> Griechenlands Zukunft in EU stehe auf dem Spiel. Der Wahlkampf müsse nun verantwortungsvoll geführt werden! ...ach so, es soll geführt und nicht gewählt werden? >mehr als 200 <b>Flüchtlinge Grenzzaun in Melillia/Afrika gestürmt!</b> > <b>Klimawandel</b> 2014 wärmstes Jahr seit 130Jahren	15:10
CC340	30/12/14/1,9GB/PHOENIX – ZDF-History <b>Das Rätsel von Lockerbie</b> Der Anschlag auf den amerikanischen Pan-Am-Flug 103 über der schottischen Ortschaft Lockerbie, bei dem 270 Menschen starben, galt viele Jahre als gesühnt. Libyens Diktator Gaddafi hatte die volle Verantwortung übernommen und die beiden libyschen Verdächtigen an die schottische Polizei überstellt. Gaddafis Geheimdienstmann Megrabi wurde zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt, 2009 jedoch "aus humanitären Gründen" begnadigt. Schon 2003 hatte der vermeintliche Attentäter eine Wiederaufnahme des Verfahrens beantragt, dessen Hintergründe von der britischen Regierung bis heute geheim gehalten werden.  Inzwischen mehren sich die Zweifel an einer Täterschaft Megrabis. Der Journalist John Ashton, der Einblick in die Akten erhielt, ist sich sicher: Wäre der Libyer im Mai 2012 nicht an Krebs gestorben, hätte man ihn in einem neuen Berufungsverfahren freisprechen müssen - und das nach 13 Jahren Haft in einem britischen Gefängnis.  Doch wer sind die wahren Hintermänner des Anschlags? Ein Überläufer des iranischen Geheimdienstes liefert eine heiße Spur. 25 Jahre nach der Tragödie von Lockerbie rekonstruiert "ZDF-History" in Kooperation mit ARTE und dem Schweizer Fernsehen die Hintergründe des Attentats.	40:00
CC342	30/12/14/68MB/rbb Berlin-Brandenburg aktuell <b>Tamiflu Impfstoff Vorrat</b> Der Nationale <b>Pandemieplan</b> und die Vorratshaltung von <b>Tamiflu</b> . Ursula <b>Nonnemacher</b> Bü90/Grüne: „...das muss neu bewertet werden!“.	01:04

TR	DB_026	Aufzeit
CC343	frei	
CC344	<p>30/12/14/1,1GB/WDR Köln-Abenteuer Erde- <b>Lektionen für Hund und Katz</b></p> <p><b>Ein Film von Volker Arzt und Immanuel Birmelin</b> <i>schön kommentiert und Zeitlupen!</i>  Hunde sind gelehrtig. Kaum verwunderlich, dass sie sensationelle Kunststücke bieten. Trainer Wolfgang Lauenburger verrät einige seiner Kommunikationstricks. Er zeigt, wie das Rudeltier Hund ihn als "Alpha-Wolf" respektiert und ihm voll vertraut. Hunde tun fast alles für ihren Menschen, nicht nur für Futter. Einsichten auch für private Hundehalter.  Katzen dagegen haben ihren eigenen Kopf; es ist kaum möglich, ihnen etwas beizubringen. Doch Heini Gugelmann scheint magische Kräfte über die selbstbewussten Stubentiger zu besitzen. In seinem Schweizer Trainingscamp entwickeln sie sich zu ehrgeizigen Akrobaten.</p> <p>Die Einzelgänger reagieren vor allem auf die Zeichensprache der Hand, genauer gesagt auf die darin - meist unsichtbar - versteckten Leckerlis. Lehrstunden für alle Katzenliebhaber. Die kleinen Raubtiere scheuen auch nicht einen gemeinsamen Auftritt mit Hunden, Ratten oder Vögeln. Und schließlich dürfen bei den beliebtesten Haustieren Intelligenztests nicht fehlen: Wer ist klüger - Hund oder Katze?</p>	
CC345	<p>30/12/14/181MB/WDR Köln - Prix Pantheon 2014 - Die Gala <b>Pispers</b></p> <p>Kabarett: <b>Erst das Fressen, dann die Doppelmoral</b>  die Fußballer, die Timoschenko, Wowereit und BER, BRD-<b>Merkel</b> Asse Atomlager schaden.6Mrd., China und Airbus,</p>	04:01
CC347	<p>31/12/14/52MB/Das Erste - <b>Tagesschau</b></p> <p>UN- ..der eingebrachte Entwurf fordert Israel auf. Bis Ende 2017, aus den Palästinensergebieten zurück zu ziehen, und eine Friedensregelung binnen eines Jahres. Die Resolution scheiterte knapp am Widerstand der US-Regierung: „...der Text sei unausgewogen und berücksichtige Israels Sicherheitsbedenken nicht!“  &gt;Die Bundesagentur für Arbeit verbucht 1,4Mrd€ Überschuss. Das geld soll in Rücklagen fließen.</p>	01:00
CC348	<p>31/12/14/4GB/EinsPlus-45 Min- <b>Kohleabbau</b> doku</p> <p>Die Vorräte des fossilen Energieträgers Braunkohle ist in Deutschland beileibe nicht ausgeschöpft. Was Stein- und Braunkohle unterscheidet und wie lange wir noch mit Kohlekraftwerken leben müssen, erklären die Autoren der Doku, Inge Altemeier und Steffen Weber, im Interview mit NDR.de.</p> <p>Unterscheiden sich Stein- und Braunkohle in ihren Schadstoffemissionen oder ihrer Wirtschaftlichkeit als Energieträger?  <b>Inge Altemeier:</b> Ja. Eigentlich werden bei der Verbrennung einer Tonne Braunkohle weniger Schadstoffe freigesetzt als bei einer Tonne Steinkohle, aber man braucht gut drei Mal so viel Braunkohle, um eine Kilowattstunde Strom zu erzeugen. Aber Braunkohle ist sehr viel billiger als Steinkohle, weil sie in Massen in Deutschland vorhanden ist.</p> <p><b>Die EU plant den Ausstieg aus dem Kohleabbau in Europa. Gilt das für beide Sorten?</b>  <b>Altemeier:</b> Nein, das gilt nur für die Steinkohle. Die Subventionen dafür werden ab dem Jahr 2018 gestoppt. Die EU fordert in ihren Klimazielen eine Senkung des CO2-Ausstoßes um 40 Prozent. Und bei der Verbrennung von Steinkohle wird eben grundsätzlich am meisten CO2 freigesetzt.</p> <p><b>Welche Folgen hat der Boom der Kohle in Deutschland?</b>  <b>Steffen Weber:</b> Wie etwa in der Lausitz werden für den Kohletagebau die Bewohner ganzer Regionen umgesiedelt. Das betrifft beispielsweise die Minderheit der Sorben. Für den neuen Braunkohletagebau Nochten II werden 1.700 Menschen aus ihrer Heimat verdrängt. Das ist jedoch nicht alles: Offenbar werden zudem intakte Naturlandschaften zerstört. Außerdem ist nach unseren Recherchen der volkswirtschaftliche Schaden für unsere Gesellschaft immens, denn viele Menschen erkranken durch die Schadstoffe, die bei der Produktion von Kohlestrom freigesetzt werden.</p> <p><b>Wie lange reichen die Kohlevorräte in Deutschland eigentlich noch?</b>  <b>Weber:</b> Insgesamt gibt es in Deutschland nach dem heutigen Stand der Erkundungen 77 Milliarden Tonnen Braunkohle. Davon gelten etwa 40 Milliarden Tonnen als wirtschaftlich abbaubar. In den genehmigten und erschlossenen Tagebauen sind mehr als sechs Milliarden Tonnen Braunkohle. Allein diese Menge reicht - bei gleichbleibender Fördermenge - für rund 35 Jahre. Wenn alle vorhandenen Braunkohlereserven erschlossen werden, würde die Braunkohle sogar noch für 450 Jahre reichen, sagen Experten.</p> <p><b>Dann ist Deutschland in Sachen Kohle Selbstversorger?</b></p>	80:00

TR	DB_026	Aufzeit
	<p><b>Alteimer:</b> Was die Braunkohle betrifft ja. Sie wird hierzulande in gigantischen Tagebauen in der Lausitz und im rheinischen Braunkohlerevier abgebaut. Weltweit wird in Deutschland am meisten Braunkohle gefördert und verbrannt, obwohl sie als der klimaschädlichste Energieträger überhaupt gilt. Steinkohle dagegen wird größtenteils aus USA, Kolumbien und Russland importiert. Nach dem EU-Subventionsstopp ab 2018 wird Deutschland dann seinen gesamten Steinkohlebedarf importieren müssen.</p> <p><b>Welche Folgen hat das vor Ort?</b></p> <p><b>Alteimer:</b> Soweit wir wissen, ist der Steinkohleabbau ist fast überall auf der Welt mit massiven Eingriffen in die Natur und das soziale Leben der Anwohner verbunden: Sei es nun das Absprengen von Bergkuppen in den USA oder der Steinkohletagebau in Kolumbien. Dort bekommen Kritiker nach unseren Recherchen sogar Morddrohungen.</p> <p><b>Wie lange müssen wir noch mit Kohlekraftwerken leben?</b></p> <p><b>Weber:</b> Die neuen Kohlekraftwerke werden mindestens noch 40 bis 60 Jahre am Netz bleiben. Erst dann sind sie vollkommen abgeschrieben. Was darüber hinaus passieren wird, ist schwer zu sagen. Wenn ein Kohlekraftwerk erst einmal genehmigt ist, kann es auf unbestimmte Zeit Kohlestrom produzieren.</p> <p><b>Können Sie sich vorstellen, dass auf gesellschaftlichen Druck hin die Stromerzeugung aus Kohle doch vorzeitig eingestellt wird, ähnlich wie beim Atomausstieg?</b></p> <p><b>Alteimer:</b> Da selbst in den linken Parteien Kohlebefürworter sitzen, wird das sicherlich ein schwieriger Prozess sein. Und bisher verbreiten Politik und Kohle-Lobby recht erfolgreich ihr Märchen, es gebe ohne die Energie aus Kohlekraftwerken zu wenig Strom. Uns Verbrauchern wird ja immer wieder das Gefühl vermittelt, dass wir den nächsten Winter in einer dunklen, eiskalten Stube verbringen müssen, wenn nicht neue Kohlekraftwerke gebaut werden.</p> <p><b>Was muss ich tun, wenn ich keinen Strom aus Kohlekraft beziehen möchte?</b></p> <p><b>Weber:</b> Das ist schwierig, denn selbst Greenpeace Energy war bis vor Kurzem an einem Kohlemeiler in der Türkei beteiligt. Der Kunde weiß am Ende nicht, welcher Strom wirklich aus seiner Steckdose kommt. Das einzige was nach unserer Überzeugung wirklich hilft, ist den Anteil von Kohlestrom im Strommix deutlich zu verringern. Und dafür das kann nur die Politik steuern.</p> <p><b>Gibt es vielleicht doch einen Vorteil, den Kohle-Strom gegenüber anderen Energiearten hat?</b></p> <p><b>Alteimer:</b> Kohlestrom ist durchaus verlässlich und 24 Stunden am Tag verfügbar. Weil das bei Strom aus Sonne und Wind noch nicht der Fall ist, muss die Forschung für Speichermöglichkeiten der sauberen Energien intensiviert werden. Das zu fördern, ist Aufgabe der Politik, meinen wir.</p> <p><i>Das Interview führte Ulla Brauer.</i></p>	
CC349	<p><b>31/12/14/19MB/NDR Info – Mittagsecho</b></p> <p><b>&gt;10 Jahre Hartz IV Job-Center- Sozialgericht Berlin:</b> ...bei der Urteilsfindung muss der Richter vor allem Begriffe präzisieren, die der Gesetzgeber (Politiker) unbestimmt gelassen hat! Z.B. „Angemessenheit der Unterkunftskosten“. 135 Richter 220 Verw.Angestellte, bei Einführung von Hartz IV platzt das Gebäude aus allen Nähten. 2005 5tsd.Klagen 2010 30tsd. 2014 ca.25tsd. Zum Rückgang tragen vor allem Job-Center und Gesetzgeber bei. Zur Einführung SPD Rainer <b>Wendt</b>:...die SPD-Spitze und er, haben <b>Hartz IV</b> offensiv vertreten! Die Abkehr der Wähler von der SPD. Jetzt Junionpartner der CDU. Hat die SPD ihre Seele verkauft? SPD <b>Wendt</b> ...jubelt die Nachkriegszeit als ihren Gewinn hoch! Spricht vom Versagen der Kohlregierung, vergisst die Wirkung des sehr wohl mitgetragenen Neokonz-Verhalten. Nur schlimmes Schönreden!</p>	07:39